ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

С. І. Сотникова
Г. В. Гоголєва

Згідно із Загально-європейськими рекомендаціями з мовної освіти

Німецька мова

DEUTSCH

5 клас

Інтернет-підтримка

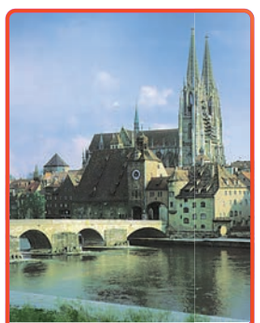
DEUTSCHLAND

Hamburg

Mainz

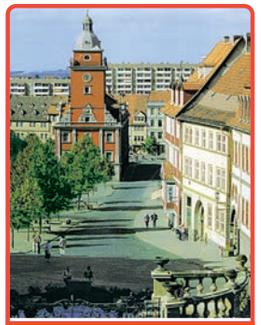
Berlin

Frankfurt am Main



Regensburg

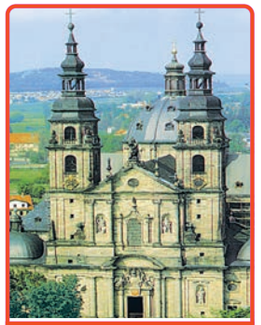
Bautzen



Gotha

Lübeck

Bremen



Fulda

Merzig

С. І. Сотникова
Г. В. Гоголєва

Згідно із Загально-європейськими рекомендаціями з мовної освіти

Німецька мова

(5-й рік навчання). 5 клас

Підручник для закладів загальної середньої освіти

Svitlana Sotnykova
Ganna Gogolyeva

Deutsch

(5. Lernjahr). 5. Klasse

ein Lehrbuch für die allgemeinbildenden Schulen

Видання друге,
доопрацьоване відповідно до чинної навчальної прогами

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

ХАРКІВ
ВИДАВНИЦТВО
РАНОК
2018

УДК 811.112.2(075.2)
С67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ Міністерства освіти і науки України від 10.01.2018 № 22)

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Ілюстрації художниці Маргарити Назаренко

Sotnykova, Svitlana
Deutsch (5. Lernjahr). 5. Klasse : Lehrbuch für die allgemeinbildenden Schulen. / Svitlana Sotnykova, Ganna Gogolyeva. — 2. überarb. Aufl., entsprechend dem gültigen Curriculum. — Charkiw: Verlag «Ranok», 2018. — 240 Seiten.

Сотникова С. І.
С67 Німецька мова (5-й рік навчання). 5 клас : підруч. для закл. загальн. середн. освіти / С. І. Сотникова, Г. В. Гоголєва. — 2-ге вид., доопрац. відп. до чин. навч. прогр. — Харків : Вид-во «Ранок», 2018. — 240 с. : іл.
ISBN 978-617-09-1138-4

Підручник призначений для вивчення німецької мови як першої іноземної в 5 класах закладів загальної середньої освіти. Видання має чітко виражену комунікативну спрямованість, містить багато цікавих завдань інтерактивного, ігрового, розвивального характеру, що відповідають віковим особливостям учнів. Підручник є складовою навчально-методичного комплекту разом із робочим зошитом, тестовим зошитом, книгою для вчителя, книгою для читання, аудіодиском.

Видання друге, доопрацьоване відповідно до чинної навчальної програми.

Для учнів 5 класів закладів загальної середньої освіти, які вивчають німецьку мову як першу іноземну, й учителів німецької мови.

УДК 811.112.2(075.2)

Інтернет-підтримка
Електронні матеріали до підручника розміщено на сайті
interactive.ranok.com.ua

© С. І. Сотникова, Г. В. Гоголєва, 2013
© С. І. Сотникова, Г. В. Гоголєва, зі змінами, 2018
© М. А. Назаренко, ілюстрації, 2013, 2018
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2018

ISBN 978-617-09-1138-4

Передмова

Любий друже!

У початковій школі ти розпочав своє знайомство з німецькою мовою і мав можливість розширити свій світогляд і поповнити знання. У цьому році ти продовжиш вивчення німецької мови, якою говорить більшість людей у Європі. Завдяки набутим знанням ти зможеш знайти нових друзів за кордоном, наприклад у Німеччині, Австрії або Швейцарії, вільно спілкуватись іноземною мовою та пізнавати світ.

Головні герої підручника, з якими ти познайомився у попередніх класах, і цього року допомогатимуть тобі в опануванні німецької мови. Ти дізнаєшся про життя однолітків у німецькомовних країнах і отримаєш багато корисної інформації про їх звичаї й традиції.

Сподіваємося, що тобі сподобаються завдання підручника. Вони допоможуть тобі не лише вивчати німецьку мову, але й розвивати увагу та логічне мислення. У першу чергу цьому сприятиме велика кількість нових віршів, пісень, скоромовок і прислів'їв. Завдяки роботі над проектами ти матимеш змогу розвивати свої творчі здібності.

Сподіваємося, що цей підручник стане тобі в пригоді на шляху подальшого вивчення німецької мови, а навчання за ним буде цікавим і ефективним. Бажаємо успіхів!

Автори

Умовні позначки:

— аудіювання;

— парна робота;

— групова робота;

— читання;

— письмо;

— гра;

— інтерактивні завдання;

— домашнє завдання.

1 Lektion

Stunde 1

WIEDER IN DER SCHULE

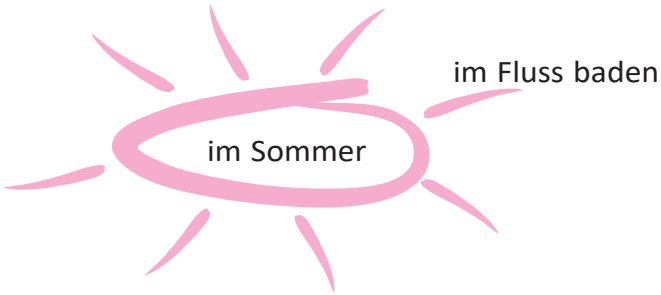
Знов у школі

1 Höre die Reime und sprich nach.

Rechnen und Lesen ist nicht schwer,
wir hoffen, die Schule gefällt dir sehr.

Schreiben, Rechnen, Singen
soll ein Kind aus der Schule bringen.

2 Was kann man im Sommer machen? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel und erzählt dann.



Man kann im Sommer im Fluss baden.

3 Was machst du in den Ferien und was in der Schule? Erzähle.

Diktate schreiben, Vokabeln lernen, spazieren gehen, mit Freunden spielen, Aufgaben rechnen, in der Sonne liegen, Hausaufgaben kontrollieren, Dialoge spielen, fernsehen, Bücher lesen, Rad fahren, Texte übersetzen, Gedichte lernen, tanzen und singen, Übungen schreiben, ans Meer fahren, baden und schwimmen, Grammatik üben, zur Oma fahren

In den Ferien gehe ich spazieren. In der Schule ... ich ... .

4 Höre die Gespräche und löse die Aufgaben auf der Website.

Stunde 1. Wieder in der Schule

5 **Dein deutscher Freund Max schickt dir einen Brief. Aber da fehlen einige Wörter. Ergänze sie und lies den Brief.**

bin	Ball	schwimme	Antwort	gut
leben	interessant	Boot	lachen	Stunden

Hallo,
wie geht's? Mir geht es _____(1).
Die Ferien waren toll!
Stell dir vor: Ich habe viel Freizeit und mache nur interessante Dinge. Jeden Tag gehe ich an den Fluss. Da bade und _____(2) ich viel. Ich liege in der Sonne. Ich angle sehr gern und fahre _____(3).
Abends spiele ich mit Freunden auf dem Hof. Wir spielen _____(4) und fahren Roller oder Rad. Die Jungs erzählen komische Geschichten, und wir _____(5) viel.
Im Sommer besuche ich natürlich meine Großeltern. Sie _____(6) auf dem Lande.
Aber der Sommer ist vorbei, und ich _____(7) wieder in der Schule. Ich habe jeden Tag vier bis fünf _____(8). In diesem Schuljahr haben wir einige neue Fächer. Sie sind sehr _____(9). Besonders gut gefällt mir Geschichte.
Hast du neue Fächer in diesem Jahr?
Schreibe mir über deine Ferien.
Warte schon auf deine _____(10).
Tschüs
Dein Max

6 **Schreibe Max eine Antwort.**

1 Lektion

Stunde 2

WEN NENNE ICH FREUND?

Кого я називаю другом?

der Freund -e, die Freundin -nen, der Klassenkamerad -en, die Freundschaft, befreundet sein mit (Dat.), vertrauen, misstrauen, sich langweilen, gutherzig

1 Höre das Gedicht und sprich nach.

Freundschaft

Wenn jemand schlecht von deinem Freunde spricht,
und scheint er noch so ehrlich, glaub ihm nicht.
Spricht alle Welt von deinem Freunde schlecht,
misstrau der Welt und gib dem Freunde recht.
Nur wer so standhaft seine Freunde liebt,
ist wert, dass ihm der Himmel Freunde gibt.
Ein Freundesherz ist ein so seltner Schatz,
die ganze Welt ist dafür nicht Ersatz.

Friedrich Bodenstedt

2 a) Habt ihr Freunde? Was macht ihr zusammen? Sprecht zu zweit.

A: Hast du einen Freund/eine Freundin/viele Freunde?
B: Ich habe einen Freund/eine Freundin/...
Er/Sie heißt...
Meine Freunde heißen...
A: Was macht ihr zusammen?
B: Wir gehen spazieren/...
Wir besuchen zusammen...

b) Erzähle über die Freunde deines Gesprächspartners in der Klasse.

... hat einen Freund/eine Freundin/viele Freunde.
Sein/Ihr Freund heißt... Seine/Ihre Freunde heißen...
... und sein/ihr Freund ... zusammen...

Stunde 2. Wen nenne ich Freund?

3 **Wen kann man Freund nennen? Finde und lies die Meinungen der Kinder.**

Gabi

Georg

Daniel

Marlies

Ben

Mit dem Freund hat man Spaß. Er ist lustig. Mit ihm langweile ich mich nie. Gerade so ist mein Freund Chris. Mit diesem Jungen maile und telefoniere ich gern.

Mit dem Freund kann man spielen. Er gibt mir sein Spielzeug und macht Geschenke. Ich gehe mit Freunden im Park spazieren und spiele auf dem Spielplatz.

Der Freund ist ein Mensch, der immer da ist. Hast du Probleme? Dann hilft er dir. Gute Freunde sind Mädchen. Sie sind gutherzig und helfen gern. Ich bin mit einem Mädchen befreundet. Es heißt Tanja und wohnt in der Nähe. Wir machen viel zusammen.

Mit Freunden kann man viel machen, zum Beispiel ins Kino gehen oder einen Zoo besuchen. Ich bin mit einer Klassenkameradin befreundet. Ich kann mit meiner Freundin stundenlang telefonieren und ihr alles erzählen.

Dem Freund muss man vertrauen. Wenn ich dem Menschen misstraue, so kann er nicht mein Freund sein. Die Freunde haben gemeinsame Interessen. Ich bin mit dem Nachbarn Sven befreundet. Wir spielen gern Gitarre und gehen zusammen zur Musikschule.

Stunde 2. Wen nenne ich Freund?

4 **a) In welcher Form stehen die markierten Wörter im Text? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

Substantive im Dativ

	Singular			Plural
	m	**n**	**f**	
Nom.	der/ein Freund der/ein Nachbar	das/ein Mädchen	die/eine Freundin	die Freunde
Dat.	**dem/einem** Freund **dem/einem** Nachbar**n**	**dem/einem** Mädchen	**der/einer** Freundin	**den** Freunde**n**

Zur Gruppe der schwachen Deklination (mit Endung **-(e)n** im Genitiv, Dativ und Akkusativ) gehören: *der Junge*, *der Kollege*, *der Nachbar*, *der Klassenkamerad*, *der Herr*, *der Mensch* und viele andere.

b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

5 **Mit wessen Meinung seid ihr einverstanden? Sprecht in Kleingruppen und berichtet dann in der Klasse. Gebraucht die Redemittel.**

Ich bin mit der Meinung von … (nicht) einverstanden, denn…
Viele/Einige/Nur wenige in unserer Gruppe sind mit der Meinung von … einverstanden.
Ich meine, … hat Recht.

6 **Wen kannst du Freund nennen? Schreibe. Gebrauche die Redemittel.**

Mit dem Freund kann man...
Diesem Menschen muss/kann ich...
Gute Freunde können zusammen/müssen…

1 Lektion

Stunde 3

RICHTIGE FREUNDSCHAFT

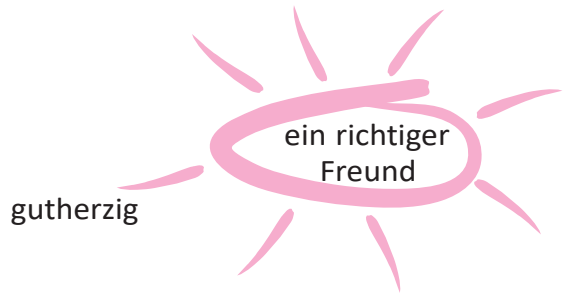
Справжня дружба

treu, ehrlich, hilfsbereit, egoistisch, in der Not, beneiden, streiten, der Ratschlag -¨-e, einander

1 Höre die Sprichwörter und sprich nach. Wie verstehst du die Sprichwörter?

Freunde erkennt man in der Not.
Freunde in der Not gehen hundert auf ein Lot.
Ein alter Freund ist zwei neue wert.
Freunde sind über Silber und Gold.

2 Wie ist ein richtiger Freund? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel mit den Wörtern aus dem Kasten und erzählt.



gutherzig, böse, treu, dumm, schön, ehrlich, freundlich, fleißig, nervös, komisch, unfreundlich, hilfsbereit, egoistisch, untreu, lustig, aggressiv, pünktlich, interessant, klug, aktiv, nett; in der Not helfen, streiten, verstehen, Zeit füreinander haben, vertrauen, misstrauen, Ratschläge geben, beneiden, nie streiten, gut tanzen und singen, nur über sich sprechen, Humor haben

Ein richtiger Freund ist gutherzig, ...
Ein richtiger Freund hilft in der Not, ...
Richtige Freunde haben füreinander immer Zeit, ...

Stunde 3. Richtige Freundschaft

3 **Was meinen deutsche Kinder über richtige Freundschaft? Höre zu und markiere.**

		Max	Tina	Helena
1	Richtige Freunde geben gute Ratschläge.			
2	Ein richtiger Freund hat Humor.			
3	Ein richtiger Freund ist treu und ehrlich.			
4	Richtige Freunde haben miteinander Spaß.			
5	Ein richtiger Freund hilft in der Not.			
6	Richtige Freunde streiten nie.			
7	Richtige Freunde sprechen über alles.			
8	Ein richtiger Freund ist hilfsbereit.			

4 **Und was meint ihr über richtige Freundschaft? Sprecht zu zweit und erzählt dann in der Klasse.**

5 **Kettenspiel «Wie ist dein Freund?».**

Spielt in Gruppen zu je 5—6 Personen. Ein Spieler sagt, wie sein Freund ist. Ein anderer Spieler muss den Satz wiederholen und einen Satz über seinen Freund hinzufügen. So geht das Spiel weiter. Wer einen Fehler macht, scheidet aus.

Tina: Mein Freund ist treu.
Max: Tinas Freund ist treu. Und mein Freund ist...

6 **Schreibe einen Artikel für eine Schülerzeitung zum Thema «Richtige Freunde». Beginne so:**

Richtige Freunde verbringen zusammen viel Zeit. Sie...
Ein richtiger Freund ist... Er...

1 Lektion

Stunde 4

DAS IST MEIN FREUND

Це — мій друг

der Brieffreund -e, lächeln, temperamentvoll, intelligent

1 Höre die Fragen und antworte in den Pausen.

Hast du einen Freund? — …
Wie heißt dein Freund? — …
Wie alt ist dein Freund? — …
Wo wohnt er? — …
Wie lange seid ihr befreundet? — …
Wie ist dein Freund? — …
Was macht dein Freund gern? — …

2 Sprecht zu zweit über eure Freunde nach dem Schema.

Name → Alter → Wohnort → Äußeres → Charakter → Hobbys

3 Sieh dir die Bilder an und beschreibe eine Person. Deine Mitschüler müssen raten, welche Person das ist. Gebrauche die Redemittel.

Das ist ein Junge/Mädchen. Seine/Ihre Haare sind krause/glatt/lang/kurz/blond/schwarz/…
Seine/Ihre Augen sind grün/schwarz/blau…
Er/Sie lächelt/ist traurig…

Stunde 4. Das ist mein Freund

4 **Tina erzählt über ihre Freundin. Lies ihre E-Mail und finde das dazu passende Bild aus Übung 3.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tanja,
vielen Dank für deinen Brief.
Du bittest mich über meine Freunde zu erzählen. Das mache ich mit großem Vergnügen.
Ich habe viele Freunde. Einige sind meine Mitschüler. Ich bin auch mit zwei Nachbarn befreundet. Das sind ein Mädchen und ein Junge. Ich schreibe gern Briefe, darum habe ich auch viele Brieffreunde. Und in diesem Brief erzähle ich dir über meine Brieffreundin aus Italien. Sie heißt Erica.
Erica ist 10 Jahre alt. Sie wohnt in Rom. Erica ist Schülerin. Sie ist intelligent und fleißig, sie lernt gut. Erica treibt gern Sport. Im Sommer läuft sie Rollschuh und im Winter Schlittschuh.
Erica ist hübsch. Ihre Haare sind schwarz und nicht sehr lang. Ihre Augen sind braun. Sie lächelt immer sehr schön. Erica ist mittelgroß und schlank.
Sie ist temperamentvoll. Erica hat Sinn für Humor. Ihre Briefe sind immer lustig. Ich maile und telefoniere mit ihr sehr gern.
Ich schicke dir vier Fotos von meinen Freunden. Auf welchem Foto ist Erica? Rate mal.
Schreibe mir über deine Freunde.
Ich warte mit Ungeduld auf deine Antwort.
Tschüs
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi Kyrillisch (Windows)

5 **Schreibe Tina eine Antwort.**

1 Lektion

Stunde 5

WELCHE INTERESSEN HAST DU?

Які в тебе інтереси?

das Computerspiel -e, die Spielkonsole -n, das Karaoke,
das Puzzle -s, das Ballett, das Schwimmbad -¨-er, skaten,
an der Spielkonsole spielen

1 **Was kann man in der Freizeit machen? Ergänze die Verben und höre die Lösung.**

Musik ...	Sport ...	im Park ...
einen Film ...	Rad ...	Gitarre ...
ein Buch ...	Computerspiele ...	Briefe ...
ins Kino ...	mit Freunden ...	die Großeltern ...

2 **Sprecht zu zweit über eure Interessen.**

A: Welche Interessen hast du?
B: Ich lese gern. Und was machst du gern?
A: Ich spiele gern Gitarre.

3 **a) Welche Interessen haben die Freunde? Sieh dir die Fotos an und erzähle. Gebrauche die Wörter und die Redemittel.**

an der Spielkonsole spielen, im Schwimmbad schwimmen, skaten,
Ballett üben, Karaoke singen, Puzzles legen

Stunde 5. Welche Interessen hast du?

Auf Bild 1 sind ein Junge und ein Mädchen. Sie spielen gern an der Spielkonsole. Auf Bild 2...

b) Höre zwei Gespräche und finde dazu passende Bilder in Übung 3a.

Zum ersten/zweiten Gespräch passt das Bild Nr. ...

4 Spielt Dialoge zu den Situationen in Übung 3.

A: Was machst du gern in deiner Freizeit?
B: Ich skate gern. Und du?
A: Ich singe gern Karaoke.

5 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.

6 Was macht ihr und eure Freunde zusammen in der Freizeit? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann in der Klasse. Gebraucht die Redemittel.

Ich spiele.../skate/... gern. Und du?
Ich gehe ins Kino/lese Bücher/besuche Freunde/telefoniere gern.
Die meisten/Viele/Einige/Nur wenige in unserer Gruppe spielen/lesen/...

7 Schreibe über deinen Freund/deine Freundin.

Ich habe einen Freund/eine Freundin. Er/Sie heißt...
Er/Sie ist ... Jahre alt. Er/Sie ist... In der Freizeit ... er/sie gern...

1 Lektion **Stunde 6**

MEINE LIEBE FAMILIE

Моя люба родина

der Rentner -, das Enkelkind -er, kennen

1 **Ergänze die Vokale und lies vor. Höre die Lösung.**

die M tter — die M tter
der V ter — die V ter
die T chter — die T chter
der S hn — die S hne
der Br der — die Br der

die Schw ster — die Schw stern
die T nte — die T nten
der Onk l — die Onk l
der V tter — die V ttern
die Co sine — die Co sinen

2 **Wer ist auf dem Foto? Höre zu und zeige die Personen. Erzähle dann über Tinas Familie.**

3 **Lest zwei Dialoge und spielt sie dann in der Klasse.**

1) *Jana*: Wer ist hier auf dem Foto?
Tina: Das ist meine Mutter.
Jana: Und wer ist das? Ich meine den Mann neben deiner Mutter.
Tina: Das ist mein Vater.
Jana: Ach so.

2) *Kevin*: Zeige mir deinen Bruder auf dem Foto! Wo ist er?
Max: Mein Bruder ist hier.
Kevin: Und wer steht neben deinem Bruder?
Max: Das sind meine Tante Inge und ihr Kind.

Stunde 6. Meine liebe Familie

4 **In welcher Form stehen die markierten Pronomen in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

Possessivpronomen im Dativ und Akkusativ

	Singular			Plural
	m	**n**	**f**	
Nom.	mein	mein	meine	meine
Dat.	mein**em**	mein**em**	mein**er**	mein**en**
Akk.	mein**en**	mein	meine	meine

Die Pronomen «dein/deine, sein/seine, ihr/ihre, unser/unsere, euer/eure, Ihr/Ihre» haben dieselben Endungen wie das Pronomen «mein/meine». Das Pronomen «euer» hat den Stammwechsel: euer — eurem.

5 **Ergänze die Sätze. Nenne möglichst viele Varianten.**

1) Ich liebe mein/meine/meinen … .
2) Kennst du sein/seine/seinen …?
3) Ich helfe oft meinem/meiner/meinen … .
4) Jeden Morgen sehe ich im Park ihr/ihre/ihren … .
5) Heute besuchen wir unser/unsere/unseren … .
6) Zeige mir bitte dein/deine/deinen … .
7) Telefonierst du mit deinem/deiner/deinen …?
8) Wie heißt Ihr/Ihre …?
9) Wo wohnt euer/eure …?
10) Im Juli fahren wir zu unserem/unserer/unseren … .

Opa
Mutter
Cousine
Onkel
Vetter
Vater
Großeltern
Bruder
Tante
Oma
Schwester
Eltern
Geschwister

6 **Bringe ein Foto von deiner Familie und beschreibe es.**

1 Lektion

Stunde 7

BERUFE DER VERWANDTEN

Професії рідних

der Automechaniker -, der Architekt -en, der Tierarzt -¨-e,
der Wissenschaftler -, der Schauspieler -, der Programmierer -,
der Landwirt -e, der Apotheker -, die Krankenschwester -n,
beruflich, tätig sein als

1 **Sieh dir die Bilder an und lies vor.**

der Automechaniker

der Schauspieler

der Landwirt

der Architekt

der Tierarzt

die Krankenschwester

der Wissenschaftler

der Apotheker

der Programmierer

Stunde 7. Berufe der Verwandten

2 **a) Was machen die Personen beruflich? Erzähle.**

Der Lehrer	lehrt Kinder, erklärt den Stoff, prüft die Hausaufgaben
Der Arzt	verkauft Medikamente
Der Musiker	spielt eine Rolle in einem Theaterstück
Der Landwirt	spielt ein Instrument, gibt Konzerte
Der Schauspieler	führt Experimente durch
Der Architekt	arbeitet auf dem Feld und im Garten
Der Wissenschaftler	behandelt Kranke
Der Apotheker	baut und konstruiert Gebäude

b) Erzähle über weitere Berufe. Die Wortverbindungen im Kasten helfen dir.

Kleidung nähen, Autos reparieren, das Essen kochen, Häuser bauen, Bilder malen, Waren verkaufen, Sport treiben, Brot backen, Tiere behandeln, Computerprogramme schreiben, Kranke pflegen usw.

Maler, Bäcker, Koch, Programmierer, Tierarzt, Schneider, Sportler, Automechaniker, Krankenschwester, Verkäufer, Bauarbeiter.

Stunde 7. Berufe der Verwandten

3 **Wie heißen die Feminina? Sage nach dem Muster.**

der Maler → die Malerin

Der Maler, der Apotheker, der Arzt, der Lehrer, der Landwirt, der Architekt, der Koch, der Sportler, der Bauarbeiter, der Programmierer, der Schauspieler, der Musiker, der Bibliothekar, der Verkäufer, der Mechaniker, der Tierarzt, der Bauer, der Bäcker, der Schneider, der Wissenschaftler.

4 **Was sind eure Verwandten von Beruf? Was machen sie beruflich? Sprecht zu zweit.**

Mein/Meine … arbeitet als…/ist als … tätig.
Er/Sie…

5 **Kettenspiel «Berufe der Verwandten».**

Spielt in Gruppen zu je 5—6 Personen. Auf dem Tisch liegen Kärtchen mit Bezeichnungen der Familienmitglieder. Ein Spieler zieht eine Karte, liest das Wort und sagt, als was sein Familienmitglied arbeitet. Ein anderer Spieler muss den Satz wiederholen und seinen hinzufügen usw.

Vater

Tina: Mein Vater arbeitet als Lehrer.
Max: Tinas Vater arbeitet als Lehrer. Und mein Vater arbeitet als...

6 **Beschreibe die Berufe deiner Verwandten.**

Mein Vater arbeitet als... Er...
Meine Mutter ist … von Beruf. Sie...
Mein Onkel ist als … tätig. Er...
Meine Tante arbeitet als... Sie...
Mein Opa/Meine Oma...

ALLE BERUFE SIND WICHTIG

Всі професії важливі

der Tischler -, der Metzger -, der Busfahrer -,
der Manager -, die Putzfrau -en, das Fotomodell -e,
das Büro -s, die Werkstatt -¨-en

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

der Koch — die ...
der Tierarzt — die ...
der Bäcker — die ...
der Verkäufer — die ...
der Architekt — die ...
der Landwirt — die ...
der Apotheker — die ...
der Lehrer — die ...
der Bauer — die ...
der Mechaniker — die ...
die Krankenschwester — die ...
die Schauspielerin — die ...
die Schneiderin — die ...
der Maler — die ...

2 Sieh dir die Fotos an und finde die dazu passenden Wörter im Kasten.

die Putzfrau, der Busfahrer, das Fotomodell, der Clown,
der Tischler, der Metzger

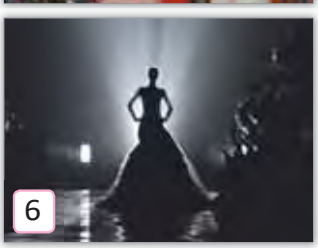
1

2

3

4

5


6

Stunde 8. Alle Berufe sind wichtig

3 **Lest und spielt die Dialoge.**

1) *Tina*: Was ist dein Vater von Beruf?
Max: Er ist Manager.
Tina: Wo arbeitet er?
Max: Bei der Bank.

2) *Helga*: Was ist deine Mutter von Beruf?
Roni: Meine Mutter ist Verkäuferin.
Helga: Wo arbeitet sie?
Roni: Im Supermarkt.

4 **In welcher Form stehen die markierten Wörter in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

	m	n	f
Nom.	der Supermarkt ein Supermarkt	das Werk ein Werk	die Schule eine Schule
Dat.	im Supermarkt in einem Supermarkt	im Werk in einem Werk	in der Schule in einer Schule

5 **a) Wo arbeiten die Personen? Sprecht zu zweit.**

der Koch, der Metzger,
der Clown, der Tischler,
der Manager, der Architekt,
die Apothekerin, der Arzt,
die Verkäuferin, der Polizist,
der Schauspieler, die Putzfrau,
der Mechaniker, die Lehrerin,
das Fotomodell, der Bäcker,
die Bibliothekarin

das Büro, das Restaurant,
die Bäckerei, das Café,
die Metzgerei, der Zirkus,
der Supermarkt, die Polizei,
die Werkstatt, die Bibliothek,
das Fotostudio, die Schule,
die Apotheke, das Theater,
das Krankenhaus, die Firma,
das Architektenbüro

— *Wo arbeitet der Koch?*
— *Der Koch arbeitet in einem Restaurant oder einem Café.*

b) Was passt zusammen? Löse die Aufgaben auf der Website.

Stunde 8. Alle Berufe sind wichtig

6 Lies den Text und finde das dazu passende Bild.

Wessen Beruf ist interessanter?

Der kleine Jürgen weiß nicht, was er in der Zukunft werden will. Der Junge sitzt in seinem Zimmer und überlegt, welchen Beruf er wählen soll. Der Junge beschließt seinen Vater um Rat zu bitten. Er geht zu ihm und sagt: «Erzähl mir bitte über deinen Beruf. Ist er interessant?»

«Ja, mein Beruf ist interessant und sehr wichtig. Du weißt schon, ich arbeite in einem Krankenhaus und helfe kranken Menschen.»

«Oh, kranke Menschen? Das finde ich nicht interessant», sagt der Kleine und geht zu seiner Mutter. Er bittet sie: «Erzähl mir bitte über deinen Beruf.»

«Ich arbeite in einem Kaufhaus. Ich verkaufe Spielzeug.»

«Spielst du mit dem Spielzeug?», fragt der Junge.

«Nein, das darf man nicht!», antwortet die Mutter.

«Dann ist dein Beruf nicht interessant! Ich spiele gern mit dem Spielzeug. Auch bringe ich meine Freunde gern zum Lachen. Oh, ich kann Clown werden und im Zirkus arbeiten», fällt Jürgen ein.

«Eine gute Idee!», sagt die Mutter.

7 Was willst du werden? Schreibe. Gebrauche die Redemittel.

In der Kindheit wollte ich … werden, denn…
Jetzt möchte ich … werden.
Ein/Eine … arbeitet in/bei… Er/Sie muss…

1 Lektion

Stunde 9

EINE FAMILIE STELLT SICH VOR

Одна родина відрекомендовується

die Hausfrau -en, der Haushalt -e, den Haushalt führen, studieren an (Dat.), erziehen

1 **Finde im Raster 10 Berufe und schreibe sie ins Arbeitsbuch auf.**

X	U	F	O	T	O	M	O	D	E	L	L	E	R	H
A	R	B	E	I	D	C	H	U	N	L	A	P	Ö	I
W	K	V	E	R	K	P	U	T	Z	F	R	A	U	N
D	O	M	M	P	T	I	E	I	R	M	E	I	V	Z
S	C	H	A	U	S	P	I	E	L	E	R	L	E	C
C	H	O	L	E	J	Ü	N	R	I	A	Y	R	M	F
S	E	B	E	F	A	H	R	A	K	S	C	H	A	N
E	R	C	R	U	L	E	H	R	E	R	M	I	N	S
V	J	U	M	R	I	E	Y	Z	Ö	P	T	E	A	N
B	L	A	N	D	W	I	R	T	U	A	C	K	G	R
K	L	U	T	T	I	S	C	N	U	Z	I	E	E	R
X	Ü	Ö	J	T	A	R	M	E	T	Z	G	E	R	N

2 **Wo arbeiten eure Verwandten? Findet ihr diese Berufe interessant? Sprecht zu zweit. Gebraucht die Redemittel.**

Mein Vater/Opa/Bruder/Onkel arbeitet als…
Meine Mutter/Oma/Schwester/Tante arbeitet als…
Er/Sie arbeitet in/auf/bei…
Ich finde diesen Beruf interessant/nicht sehr interessant.

Stunde 9. Eine Familie stellt sich vor

3 **Die Familie Krause aus Deutschland stellt sich vor. Sieh dir die Tabelle an und erzähle über die Familienmitglieder.**

	Name	Alter	Beruf	Wo arbeitet und was macht?	Hobby
Vater	Jens	45	Busfahrer	fährt Bus	Fußball
Mutter	Claudia	41	Apothe-kerin	in der Apotheke, verkauft Medikamente	kochen
Oma	Hanna-Maria	67	Rentnerin	führt den Haushalt	fernsehen
Opa	Herbert	70	Rentner	arbeitet im Garten	angeln
Tochter	Susanne	25	Verkäu-ferin	in der Bäckerei, verkauft Brot	Musik hören
Sohn	Simon	22	Student	studiert an der Universität	Gitarre spielen

Der Vater heißt Jens. Er ist 45 Jahre alt. Er ist Busfahrer und fährt Bus. Sein Hobby ist Fußball./Er spielt gern Fußball.

4 **Erstellt ähnliche Tabellen mit Informationen über eure Familien. Tauscht die Tabellen aus und erzählt über die Familien eurer Tischnachbarn.**

Der Vater/Die Mutter/Die Oma/Der Opa von ... heißt...
Er/Sie ist ... Jahre alt.
Er/Sie ist ... von Beruf. Er/Sie...
Sein/Ihr Hobby ist...

5 **Projekte «Unsere Freunde»/«Unsere Verwandten». Schreibt über eure Freunde oder über eure Verwandten und bringt ihre Fotos.**

1 Lektion Stunden 10—12

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 Projekte «Unsere Freunde»/«Unsere Verwandten».

Wir veranstalten eine Fotoausstellung. Hängt Fotos von euren Freunden/euren Verwandten an die Tafel und schreibt dazu kurze Kommentare. Erzählt dann über eure Freunde/eure Verwandten in der Klasse.

Wir schreiben

2 Schreibe über die Familie Müller. Gebrauche kurze Infos.

Familie Müller: Deutschland, Düsseldorf;
Vater: Gerd Müller, 37, Architekt, Puzzles legen;
Mutter: Martha Müller, 35, Hausfrau, kochen;
Tochter: Kira Müller, 9, Schülerin, Karaoke singen;
Sohn: Philipp Müller, 2, spielen;
Opa: Olaf Müller, 64, Lehrer, Zeitungen lesen;
Oma: Helga Müller, 63, Rentnerin, fernsehen.

3 Zeichne deinen Stammbaum ins Arbeitsbuch und schreibe über deine Familie. Beginne so:

Meine Familie ist (recht) groß/nicht groß.
Das ist meine Mutter. Sie heißt … und ist … Jahre alt.
Hier ist mein/meine...

Wir sprechen

4 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:

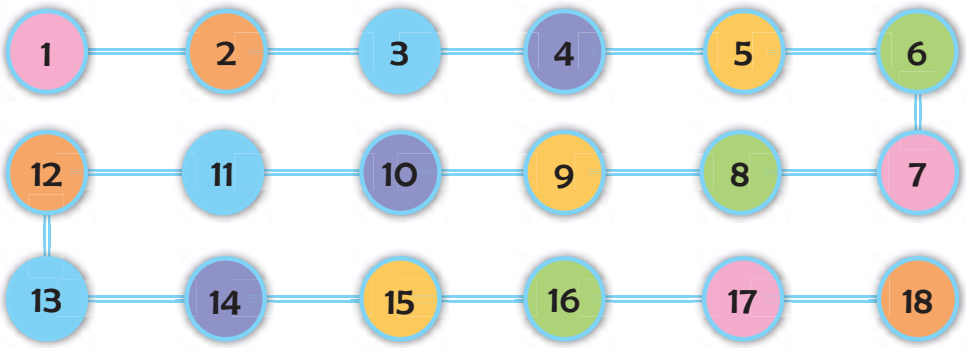
- Wie groß ist deine Familie?
- Was sind deine Verwandten von Beruf?
- Interessen der Freunde
- Richtige Freundschaft

Stunden 10—12. Wiederholung

Wir spielen

5 **Würfelspiel «Familie und Freunde».**

Spielt zu zweit oder zu dritt. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen. Wer auf die Frage nicht antworten kann, muss eine Runde aussetzen. Wer als Erster/Erste ans Ziel kommt, gewinnt.



1. Wie heißen deine Eltern?
2. Was ist deine Oma von Beruf?
3. Hast du Geschwister?
4. Was macht deine Mutter beruflich?
5. Hast du viele Freunde?
6. Welche Interessen haben deine Verwandten?
7. Was macht dein Vater beruflich?
8. Welchen Charakter hat dein Freund/deine Freundin?
9. Wie heißt dein Freund/deine Freundin?
10. Wem hilfst du gern im Haushalt?
11. Was ist deine Mutter von Beruf?
12. Welche Berufe findest du interessant?
13. Welche Interessen haben deine Freunde?
14. Wie alt ist dein Bruder/deine Schwester?
15. Wie ist ein richtiger Freund?
16. Was machst du mit deinem Freund zusammen in der Freizeit?
17. Was ist dein Onkel/deine Tante von Beruf?
18. Wie alt sind deine Großeltern?

Stunden 10—12. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…Texte über die Familie und Freunde lesen und verstehen.			
…E-Mails/Briefe über Freunde lesen und verstehen.			
…Dialoge zum Thema «Meine Familie und meine Freunde» hören und verstehen.			
…verschiedene Berufsbezeichnungen nennen.			
…über meine Familie erzählen.			
…über die Berufe meiner Verwandten erzählen.			
…sagen, welche Berufe ich interessant finde.			
…sagen, was Menschen beruflich machen.			
…über meine Freunde erzählen.			
…das Äußere und den Charakter meiner Freunde beschreiben.			
…meine Meinung über richtige Freundschaft äußern.			
…Dialoge zum Thema «Familie und Freunde» spielen.			
…einen Artikel über richtige Freundschaft für die Schülerzeitung schreiben.			
…einen Antwortbrief über meine Freunde schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

Lektion 2 Stunde 13

MEINE GARDEROBE

Мій гардероб

die Bluse -n, das Hemd -en, der Pullover -, die Hose -n, das T-Shirt -s, der Mantel -¨-, die Jacke -n, das Kleid -er, der Rock -¨-e, die Jeans -

1 a) Höre zu und sprich nach.

die Bluse — die Blusen
die Hose — die Hosen
die Jacke — die Jacken
das Hemd — die Hemden
das Kleid — die Kleider
der Rock — die Röcke
der Pullover — die Pullover
der Mantel — die Mäntel
das T-Shirt — die T-Shirts
die Jeans — die Jeans

b) Sieh dir die Fotos an und finde die dazu passenden Wörter aus Übung 1a.

Stunde 13. Meine Garderobe

2 **Welche Kleidung hat Tina in ihrer und welche hat Max in seiner Garderobe? Erzähle nach dem Muster.**

Tina hat einen Rock in ihrer Garderobe. Er ist blau.
Max hat eine Hose in seiner Garderobe. Sie ist schwarz.

3 **Ergänze die Pluralformen.**

1) Karin hat zwei hübsche … (*Kleid*).
2) Ich habe einige … (*Bluse*).
3) Hast du viele … (*Jeans*)?
4) Meine … (*Rock*) sind modisch.
5) Wo sind alle deine … (*T-Shirt*)?
6) In diesem Geschäft kann man schöne … (*Jacke*) und … (*Mantel*) kaufen.
7) Sebastian hat nur weiße … (*Hemd*) und schwarze … (*Hose*).
8) Diese … (*Pullover*) sind sehr warm.

Stunde 13. Meine Garderobe

4 Spiel «Kleider-Quartett».

Spiel zu viert. Jede Gruppe bekommt einen Satz Karten, die dann an alle Mitspieler verteilt werden. Man muss ein Quartett sammeln, das heißt vier verschiedene Kleidungsstücke in gleicher Farbe finden.

A.	B.
Hast du den Mantel?	Tut mir Leid. Ich habe den Mantel nicht.
	Ja, ich habe den Mantel.
A.	B.
Ist er blau?	Ja, hier bitte.
	Nein, er ist nicht blau. Jetzt bin ich dran. ...

5 Welche Kleidung hat dein Tischnachbar/deine Tischnachbarin? Sprecht zu zweit.

Max: Hast du einen Mantel in deiner Garderobe?
Tina: Ja, ich habe einen Mantel in meiner Garderobe.
Max: Ist er schwarz?
Tina: Nein, er [mein Mantel] ist rot.

6 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.

7 Beschreibe deine Garderobe. Beginne so:

In meiner Garderobe gibt es einen/eine/ein... Er/Sie/Es ist...
Ich habe auch viele... Sie sind...

2 Lektion

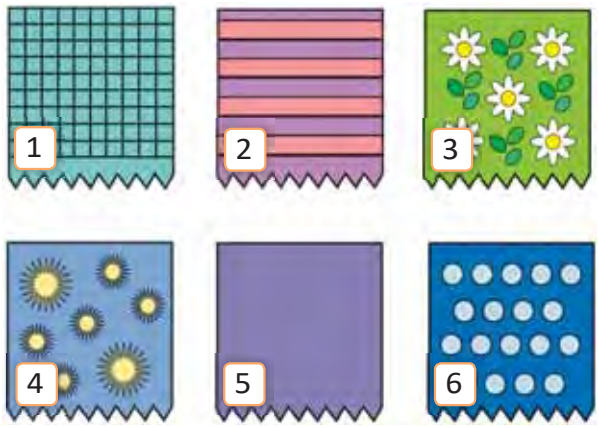
Stunde 14

WAS TRÄGST DU GERN?

Що ти любиш носити?

einfarbig, kariert, gemustert, gestreift, geblümt, gepunktet, sportlich, modisch

1 **Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.**



1 — kariert

2 — gestreift

3 — geblümt

4 — gemustert

5 — einfarbig

6 — gepunktet

2 **Welche Kleidung haben die Kinder? Erzähle.**

Tina Max Toni Katja Inge Sven

Tinas Kleid ist geblümt.

Stunde 14. Was trägst du gern?

3 Höre die Interviews. Was tragen die Leute gern?

Situation 1: Frau Bauer trägt gern…
Situation 2: Markus trägt gern…
Situation 3: Herr Graf trägt gern…
Situation 4: Lea trägt gern…

4 In welcher Form stehen die Adjektive in den Interviews? Höre noch einmal zu und merke dir die Formen in der Tabelle.

Adjektive im Akkusativ Plural
Starke Deklination (ohne Artikel)

	Plural		
	m	**n**	**f**
Akk.	einfarbige Röcke	geblümte Kleider	weiße Blusen

5 Was tragt ihr gern? Sprecht zu zweit. Findet passende Wörter im Kasten.

Jeans, Blusen, Pullover, Hosen, Röcke, Mäntel, T-Shirts, Jacken;
lang, kurz, weit, eng, bunt, kariert, gestreift, gepunktet, gemustert, geblümt, einfarbig (rot, grün, gelb, blau, schwarz, weiß, braun, grau, rosafarben…), elegant, modisch, sportlich

A. *Tina*: Trägst du gern blaue Jeans?
Max: Ja, ich trage gern blaue Jeans.

B. *Max*: Trägst du gern geblümte Kleider?
Tina: Nein, ich trage gern einfarbige Kleider.

6 Schreibe, was du gern trägst.

2 Lektion

Stunde 15

ZIEH DICH WARM AN!

Одягайся тепло!

der Pelzmantel -¨-, die Mütze -n, der Schal -s, das Top -s,
der Handschuh -e, die Shorts (*Pl.*), der Schuh -e, der Stiefel -,
die Sandale -n, an|ziehen, an|haben

1 **Sieh dir die Fotos an und lies die Wörter. Erzähle.**

die Handschuhe

der Pelzmantel

die Schuhe

die Stiefel

die Mütze

der Schal

die Shorts

die Sandalen

das Top

Auf Bild 1 sind Handschuhe.
Auf Bild ... ist/sind...

Stunde 15. Zieh dich warm an!

2 **Welche Kleidung trägt man im Winter und welche im Sommer? Ergänzt zu zweit die Wort-Igel.**

3 **Lies den Text und finde die dazu passende Überschrift.**

A) Ein Sommerkleid
B) Tina bekommt neue Sandalen
C) Zieh dich doch warm an!

In der Nacht schläft Tina und träumt vom Sommer:

> *Es ist sehr warm. Alle Menschen haben Sommerkleidung an. Sie ist leicht und bunt. Tina hat auch leichte Kleidung an. Sie trägt ein Top, Shorts und Sandalen. Ihr Top und ihre Shorts sind sehr schön, ihre Sandalen sind aber alt. Tinas Mitschülerinnen lachen über die Sandalen. Tina ist sehr traurig.*

Am Morgen erwacht Tina und sagt der Mutter: «Ich brauche neue Sandalen. Über meine alten lachen alle Mädchen. Ich ziehe neue Sandalen in die Schule an, sonst bleibe ich zu Hause.»
«Aber Tina! Was sagst du denn? Es ist Winter. Draußen ist minus fünf Grad. Zieh deine Stiefel und deine Handschuhe, deinen warmen Mantel und deine Mütze an. Wir gehen dir einen neuen Schal kaufen.»
Tina ist sehr zufrieden. Ja, sie bekommt leider keine neuen Sandalen, aber ein neuer Schal ist auch sehr toll. Alle Mädchen in der Klasse werden sie darum beneiden.

Stunde 15. Zieh dich warm an!

4 **In welcher Form stehen die markierten Verben im Text? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

Verben mit trennbaren Präfixen im Präsens

	Singular	Plural
1. Person	ich ziehe an, gehe mit	wir ziehen an, gehen mit
2. Person	du ziehst an, gehst mit	ihr zieht an, geht mit
3. Person	er/sie/es zieht an, geht mit	sie/Sie ziehen an, gehen mit

5 **a) Höre den Dialog.**

Claudia: Hallo, Markus!
Markus: Hallo, Claudia!
Claudia: Ich möchte heute ins Kino gehen. Kommst du mit?
Markus: Gerne.
Claudia: Ich warte auf dich um sieben.
Markus: Was hast du an?
Claudia: Ich habe ein Kleid an. Es ist gelb. Und du, was ziehst du an?
Markus: Ich ziehe mein Hemd und meine Hose an.
Das Hemd ist blau und die Hose ist braun.
Claudia: Bis dann!
Markus: Bis dann!

b) Spielt weitere Dialoge zu den angegebenen Situationen:

1) im Park spazieren;
2) auf die Eisbahn gehen;
3) ins Café gehen;
4) Ski laufen;
5) baden gehen.

6 **Beschreibe deine Winterkleidung.**

Lektion 2 Stunde 16

IM KAUFHAUS

В універмазі

das Kaufhaus -¨-er, die Abteilung -en, die Damenabteilung -en,
die Herrenabteilung -en, die Schuhabteilung -en,
die Spielwaren (*Pl.*), die Schreibwaren (*Pl.*)

1 Höre zu und sprich nach.

kaufen	+	das Haus	=	das Kaufhaus
schreiben	+	die Waren	=	die Schreibwaren
spielen	+	die Waren	=	die Spielwaren
der Schuh	+	die Abteilung	=	die Schuhabteilung
die Möbel	+	die Abteilung	=	die Möbelabteilung
die Dame	+	die Abteilung	=	die Damenabteilung
der Herr	+	die Abteilung	=	die Herrenabteilung

2 Wie heißen diese Abteilungen? Ordne die Wörter den Fotos zu.

die Damenabteilung, die Herrenabteilung, die Spielwarenabteilung,
die Möbelabteilung, die Schreibwarenabteilung, die Schuhabteilung

1

2

3

4

5

6

Stunde 16. Im Kaufhaus

3 **Wo verkauft man diese Waren? Ergänze die Sätze.**

1) In der … verkauft man Tische, Stühle, Sofas, Betten, Schränke, Bücherregale und Sessel.
2) In der … verkauft man Hosen, Hemden, Pullover, Mäntel und Jacken.
3) In der … verkauft man Bälle, Teddys, Puppen, Spielautos, Roboter, Fahrräder, Kuscheltiere und Tischspiele.
4) In der … verkauft man Blusen, Röcke, Hosen, Kleider, Tops und T-Shirts, Pelzmäntel.
5) In der … verkauft man Damen- und Herrenschuhe, Kinderschuhe, Sportschuhe, Stiefel und Sandalen.
6) In der … verkauft man Hefte, Bleistifte und Kulis, Filzstifte, Radiergummis, Wasserfarben, Alben und Federmäppchen.

4 **a) In welchen Abteilungen sind die Leute? Höre zu und erzähle.**

Situation 1: Die Frau ist in der…
Situation 2: Die Leute sind in der…
Situation 3: Die Kinder sind in der…

b) Höre den Text und löse die Aufgaben auf der Website.

5 **Spiel «Ich gehe ins Kaufhaus».**

Spielt in Gruppen. Jeder Spieler denkt sich eine Ware und schreibt sie auf die Karte. Er muss aber die Karte niemandem zeigen. Die anderen Spieler stellen an ihn Fragen und versuchen diese Ware zu erraten.

A: Ich bin in der Herrenabteilung.
B: Brauchst du eine Hose?
A: Ja, ich brauche eine Hose.

6 **Schreibe über eine Abteilung des Kaufhauses. Beginne so:**

Im Kaufhaus gibt es viele Abteilungen. In … verkauft man…
Da kann man … kaufen.

Lektion 2 Stunde 17

KLEIDUNG KAUFEN

Купувати одяг

die Kundin -nen, die Größe, elegant, fantastisch, schrecklich, hässlich, spitze, klasse, cool, doof

1 Höre zu und sprich nach. Sortiere die Wörter in zwei Gruppen.

schön, schrecklich, super, fantastisch, doof, echt hübsch, elegant, komisch, toll, hässlich, cool, dumm, spitze, klasse, total furchtbar, idiotisch

...	...

2 Wie findest du die Sachen? Erzähle. Gebrauche die Redemittel.

Stunde 17. Kleidung kaufen

Ich finde das Kleid/den Pullover/die Schuhe/... elegant/schön/hässlich...

3 **a) Lies den Dialog und achte auf die markierten Formen.**

Verkäuferin: Guten Tag! Was wünschen Sie?
Kundin: Ich suche einen Rock.
Verkäuferin: Die Auswahl ist recht groß. Wie finden sie unsere Röcke? Diese Röcke hier sind einfarbig. Jene dort sind kariert, gepunktet und gemustert.
Kundin: Zeigen Sie mir bitte diesen Rock.
Verkäuferin: Diesen in Grau?
Kundin: Nein, ich meine jenen in Blau.
Verkäuferin: Welche Größe haben Sie?
Kundin: 38.
Verkäuferin: Bitte. Probieren Sie mal diesen Rock an.
Kundin: Oh, er passt super.
Verkäuferin: Dieser Rock steht Ihnen wirklich gut.
Kundin: Dann nehme ich ihn.

b) Spielt den Dialog in der Klasse.

Stunde 17. Kleidung kaufen

4 **In welcher Form stehen die Pronomen in Übung 3a? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in den Tabellen.**

Demonstrativpronomen

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	dieser, jener	dieses, jenes	diese, jene	diese, jene
Dat.	diesem, jenem	diesem, jenem	dieser, jener	diesen, jenen
Akk.	diesen, jenen	dieses, jenes	diese, jene	diese, jene

5 **Spielt weitere Dialoge mit dem Wortmaterial.**

a) das Kleid, rot/gelb, Größe 40;
b) die Hose, schwarz/braun, Größe 34;
c) der Mantel, grau/schwarz, Größe 52;
d) die Jeans, blau/grau, Größe 44;
e) das Hemd, weiß/grün, Größe 36;
f) die Stiefel, braun/schwarz, Größe 37.

6 **Tina möchte sich etwas Modisches kaufen. Schreibe ihren Dialog mit dem Verkäufer/der Verkäuferin und spiele ihn dann in der Klasse mit deinem Tischnachbarn/deiner Tischnachbarin.**

V: Was wünschen Sie? → **K:** Ich suche ... .
V: Wie finden Sie ...? → **K:** Zeigen Sie mir ... .
V: Welche Größe haben Sie? → **K:** ... .
V: Probieren Sie ... an. → **K:** ... passt nicht. Ich möchte ... .
V: Probieren Sie ... an. → **K:** ... passt gut. Ich nehme ... .

2 Lektion

Stunde 18

KLEIDUNG VERGLEICHEN

Порівнювати одяг

hell, dunkel, billig, teuer

1 **Höre zu und sprich nach.**

hell —	heller	— am hellsten
schön —	schöner	— am schönsten
elegant —	eleganter	— am elegantesten
lang —	länger	— am längsten
kurz —	kürzer	— am kürzesten
groß —	größer	— am größten
dunkel —	dunkler	— am dunkelsten
teuer —	teurer	— am teuersten
gut —	besser	— am besten

2 **In welcher Form stehen die Adjektive in Übung 1? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

Steigerungsstufen der Adjektive

Positiv	Komparativ	Superlativ
Stamm	*Stamm + -er*	*am + Stamm + -sten*
neu	neuer	am neusten
klein	kleiner	am kleinsten
Stamm	*Stamm + -er*	*am + Stamm (auf d, s, ß, t, x, z) + -esten*
weit	weiter	am weitesten
bunt	bunter	am buntesten

Stunde 18. Kleidung vergleichen

Positiv	Komparativ	Superlativ
Stamm (mit a, o, u)	*Stamm (mit Umlaut) + -er*	*am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten*
warm	wärmer	am wärmsten
kurz	kürzer	am kürzesten
groß	größer	am größten
Stamm	*Stamm (auf er, el) + -er*	*am + Stamm + -sten*
teuer	teurer	am teuersten
dunkel	dunkler	am dunkelsten
Stamm	*besondere Form*	*besondere Form*
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten

3 **a) Sieh dir die Bilder an und vergleiche die Kleidungsstücke. Finde die passenden Adjektive im Kasten.**

billig, hell, lang, groß, ~~teuer~~, dunkel, kurz

Beispiel: *Diese Jacke ist teuer. Jene Jacke ist teurer. Und diese Jacke ist am teuersten.*

Stunde 18. Kleidung vergleichen

b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

4 Spielt Dialoge. Vergleicht eure Kleidung.

a) *Tina*: Mein Kleid ist schön.
Hanna: Mein Kleid ist aber schöner.
Tina: Katjas Kleid ist am schönsten.

b) *Tina*: Ich finde deine Jacke gut.
Hanna: Deine Jacke finde ich viel besser.
Tina: Katjas Jacke finde ich aber am besten.

5 Vergleiche Kleidungsstücke in deiner Garderobe. Gebrauche die Redemittel.

Mein Rock/Meine Hose/... ist schöner/länger/weiter/dunkler/... als mein/meine...
Dieser Rock/Diese Hose/... ist am schönsten/am längsten/...
Ich trage am liebsten diesen Rock/diese Hose, denn er/sie ist...

Lektion 2 Stunde 19

RICHTIGE KLEIDUNG

Правильний одяг

der Anzug -¨-e, der Sportanzug -¨-e, der Badeanzug -¨-e,
das Abendkleid -er, der Hut -¨-e, der Ohrring -e, der Ring -e,
der Herrenhut -¨-e, die Jeansjacke -n, die Lederjacke -n

1 Höre zu und sprich nach.

der Anzug, der Herrenanzug, der Sportanzug, der Badeanzug;
das Kleid, das Abendkleid;
die Jacke, die Lederjacke, die Jeansjacke;
der Schuh, der Sportschuh, der Damenschuh;
der Hut, der Sommerhut, der Herrenhut;
der Ring, der Ohrring.

2 Sieh dir die Fotos an. Sage, was darauf dargestellt ist.

Auf Bild 1 ist ein Abendkleid.
Auf Bild ... ist/sind...

Stunde 19. Richtige Kleidung

3 **Was zieht ein Mann an und was zieht eine Frau an? Ergänzt zu zweit die Tabelle.**

	ein Mann	eine Frau
ins Theater	...	...
ins Schwimmbad	...	...
zum Picknick	...	...
ins Konzert	...	...
zum Training	...	...
ins Restaurant	...	...
zur Arbeit	...	...

4 **Und was zieht ihr in diesen Situationen an? Sprecht in Kleingruppen. Gebraucht die Redemittel.**

1) Ihr geht in die Schule.
2) Ihr geht im Park spazieren.
3) Ihr geht ins Kino oder Café.
4) Ihr geht an den Fluss baden.
5) Ihr geht auf den Sportplatz.
6) Ihr geht ins Museum.

Ich gehe in/an/auf...
Ich ziehe dann meinen/meine/mein ... an.
In/An/Auf ... muss man einen/eine/ein ... und einen/eine/ein ... anziehen.
Und was ziehst du in/an/auf ... an?

5 **Fotocollage «Richtige Kleidung».**

Mache einige Fotos von dir zu verschiedenen Anlässen. Du musst dabei richtige Kleidung anhaben. Bereite dann eine Fotocollage vor und schreibe kurze Kommentare zu den Fotos.

Lektion 2 Stunde 20

WAS IST HEUTE IN?

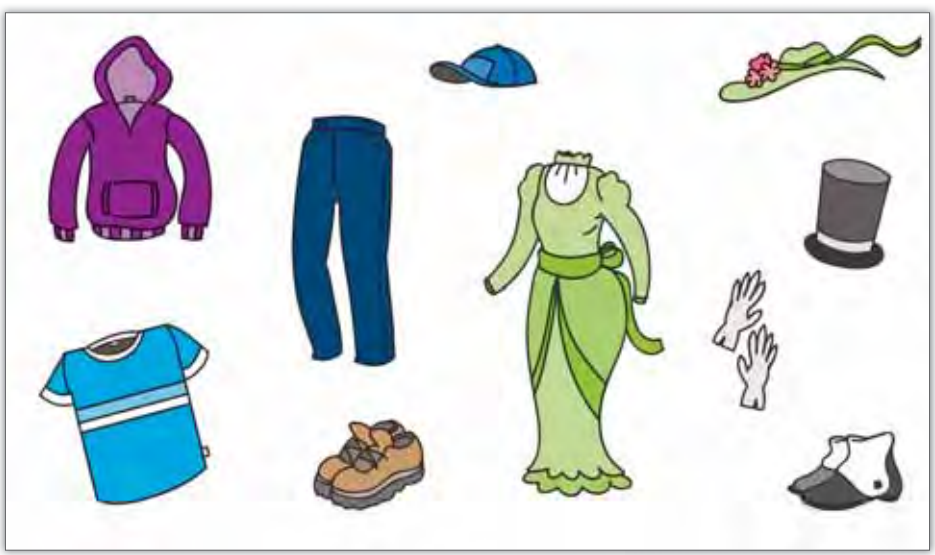
Що зараз у моді?

das Kleidungsstück -e, die Klamotten (*Pl.*), die Mode -n,
in (Mode) sein, ganz aus der Mode sein

1 Höre zu und sprich nach.

modern, modisch, altmodisch
große Mode sein
in sein
mit der Mode gehen
die Mode mitmachen
ganz aus der Mode sein

2 Sieh dir das Bild an und sage, was du modisch und was altmodisch findest.



... finde ich modisch. So was ziehe ich sehr gern an.
... finde ich altmodisch. So was ziehe ich nie an.

Stunde 20. Was ist heute in?

3 **Was denken deutsche Kinder über die Mode? Lies eine Diskussion im Internet-Forum.**

Sonja:	Was denke ich über die Mode? Ich glaube, die Mode ist wichtig. Ich mache die Mode mit. Alle meine Sachen sind schön und modisch. Besonders toll sehe ich in meiner Jeansjacke und meinem Jeansrock aus.
Alex:	Die Mode ist nicht für mich. Das ist einfach dumm. Natürlich trage ich keine Klamotten aus dem 19. Jahrhundert, die ganz aus der Mode sind, aber ich gehe nicht mit der Mode und folge den neuen Tendenzen auch nicht.
Tina:	Modische Sachen finde ich cool. T-Shirts mit Applikationen, Jeans, Lederjacken und bunte Sportschuhe, all das ist heute große Mode. Ich habe viele modische Klamotten.
Max:	Ich bin kein Modefan. Aber ein paar modische Kleidungsstücke gibt es in meiner Garderobe. Wie zum Beispiel mein Pullover in Blau und meine Hose in Schwarz. Sie sind jetzt in Mode.

4 **Was sagen Sonja, Alex, Tina und Max über die Mode? Ergänze ihre Meinungen im Arbeitsbuch.**

5 **Was ist eure Meinung über die Mode? Welche Kleidung findet ihr modisch? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert dann ihre Ergebnisse. Gebraucht die Redemittel.**

… sind heute große Mode.
… ist jetzt in.
… sind in Mode.
… ist ganz aus der Mode.

6 **Schreibe einen Kommentar zur Umfrage. Gebrauche die Redemittel aus Übung 5.**

DU SIEHST SUPER AUS!

Ти чудово виглядаєш!

aus|sehen

1 Wie sehen die Kinder aus? Finde und sage.

Tina	schön
Max	super
Olivia	toll
Rudi	schrecklich
Renate	gut
Sebastian	hübsch
Eva	schlecht

Tina sieht heute hübsch aus.

2 Lies die Sätze. Ergänze die passenden Adjektive aus dem Kasten.

teuer, altmodisch, komisch, modisch, alt, elegant

1) In diesem siehst du ... aus.

2) Diese sehen ... aus.

3) In dieser sieht Markus ... aus.

4) Dieser sieht sehr ... aus.

5) In diesem sieht deine Schwester sehr ... aus.

6) Der ist so schön und sieht ... aus.

Stunde 21. Du siehst super aus!

3 **Wie sehen heute deine Mitschüler aus? Wie findest du ihre Kleidung? Sage. Gebrauche die Redemittel.**

Du siehst heute … aus.
In diesem/dieser … siehst du … aus.
Dein/Deine … passt gut zu deinem/deiner … und sieht so … aus.

4 **a) Hört den Dialog und spielt ihn dann in der Klasse.**

Karin: Hallo, Tina!
Tina: Hallo, Karin!
Karin: Mensch, du siehst ja toll aus!
Tina: Danke schön.
Karin: Dein Kleid ist einfach fantastisch!
Tina: Danke, es gefällt mir auch sehr gut.
Karin: Ist es neu?
Tina: Ja, das ist das Geschenk von meiner Oma.
Karin: Wohin gehst du so schön angezogen?
Tina: Zu meiner Freundin Tanja. Sie feiert heute Geburtstag.
Karin: Viel Spaß!
Tina: Tschüs!

b) Bildet ähnliche Dialoge.

5 **Projekt «Modeschau».**

Bereitet Materialien zur Projektarbeit vor. Bringt Bilder und Fotos von der modischen Kleidung.

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Modeschau».

Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos und Bilder von der modischen Kleidung und macht eine Wandzeitung. Schreibt dazu kurze Kommentare.

Wir schreiben

2 Was meinst du: Was haben die Personen vor? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte, beschreibe dabei die Kleidung.

Wir sprechen

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:

- Ich gehe ins Kaufhaus
- In der Damenabteilung
- In der Herrenabteilung
- Du siehst toll aus!

Stunden 22—24. Wiederholung

4 **Würfelspiel «Kleidung und Mode».**

Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer die Aufgabe nicht lösen kann, muss auf das nächste blaue Feld zurückziehen. Wer die Aufgabe richtig gelöst hat, geht auf das nächste rosa Feld.

START	1. Nenne fünf Abteilungen des Kaufhauses.		2. Was trägst du gern?
5. Welche Größe trägst du?		4. Nenne sechs Kleidungsstücke.	3. Was gehört zur Winterkleidung?
6. Sage, wie deine Mitspieler aussehen.	7. Was ist heute in?		8. Was hast du heute an?
11. Welche Kleidung zieht man auf den Sportplatz an?		10. Beschreibe die Kleidung deines Mitspielers links.	9. Welche Kleidung trägt man im Sommer?
12. Welche Kleidung gefällt dir nicht?	13. Nenne vier Kleidungsstücke mit Pluralformen.		14. Welche Kleidung findest du modisch?
17. Für welche Kleidung gibst du dein Taschengeld aus?	16. Beschreibe deine Garderobe.	15. Was ziehst du ins Konzert an?	
18. Welche Abteilungen besuchst du im Kaufhaus?	19. Was ziehst du an Feiertagen an?	20. Beschreibe die Kleidung deines Mitspielers rechts.	ZIEL

Stunden 22—24. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…kurze Texte über Kleidung und Mode verstehen.			
…Dialoge zum Thema «Kleidung und Mode» hören und verstehen.			
…verschiedene Kleidungsstücke nennen.			
…Kleidungsstücke beschreiben.			
…über meine Garderobe erzählen.			
…die Kleidung anderer Menschen beschreiben.			
…sagen, welche Kleidung ich gern trage.			
…andere Menschen nach ihren Geschmäcken fragen, was die Kleidung betrifft.			
…meine Meinung über die Mode äußern.			
…eine Umfrage über die Mode durchführen.			
…ein Kaufhaus beschreiben.			
…über Einkäufe erzählen.			
…sagen, wie andere Menschen aussehen.			
…Dialoge zum Thema «Kleidung kaufen» spielen.			
…verschiedene Kleidungsstücke vergleichen.			
…über meine Garderobe schreiben.			
…Briefe zum Thema «Kleidung und Mode» an meinen deutschen Freund schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

3 Lektion

Stunde 25

WAS ESSEN WIR ZUM FRÜHSTÜCK?

Що ми їмо на сніданок?

das Frühstück -e, frühstücken, der Käse, die Butter, das Ei -er,
das Brot -e, die Wurst -¨-e, der Quark, die Milch, der/das Joghurt

1 Höre zu und sprich nach.

das Frühstück
zum Frühstück essen
frühstücken

Was isst du zum Frühstück?
Wann frühstückst du?

2 Sieh dir die Fotos an. Höre zu und sprich nach.

das Brot

die Butter

das Ei

die Wurst

der Käse

der/das Joghurt

die Milch

der Quark

Stunde 25. Was essen wir zum Frühstück?

3 Wie ist das Frühstück der Personen? Lies und erzähle.

Lisa	Zum Frühstück esse ich Brot mit Käse und trinke dazu Kaffee mit Milch.
Mark	Zum Frühstück esse ich nicht viel. Ich esse oft Quark. Dazu trinke ich Tee.
Florian	Zum Frühstück esse ich Brot mit Butter und Wurst. Ich esse auch gern Käse. Ich trinke morgens Tee.
Tanja	Ich frühstücke um 7 Uhr morgens. Ich esse ein Ei oder zwei Eier. Joghurt finde ich auch gut zum Frühstück. Ich trinke Milch.

Zum Frühstück isst Lisa/... Dazu trinkt er/sie...
... isst zum Frühstück... Er/Sie isst auch... Er/Sie trinkt morgens...

4 Spiel «Unser Frühstück».

Spielt zu viert. Schreibt auf die Karten, was ihr gern zum Frühstück esst und trinkt. Legt die Karten auf den Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Zieht dann die Karten der Reihe nach und ratet, wem sie gehören.

Quark und Tee

Tina: Max isst zum Frühstück Quark und trinkt Tee.
Max: Ja, das stimmt./Nein, das stimmt nicht.

5 Und was isst und trinkst du zum Frühstück? Schreibe.

Ich frühstücke um...
Zum Frühstück esse ich...
Mein Frühstück esse ich um...
Dazu trinke ich...

3 Lektion Stunde 26

UNSER MITTAG UND UNSER ABENDBROT

Наш обід і наша вечеря

das Mittagessen -, das Abendbrot -e, das Fleisch, das Gemüse, das Obst, der Fisch -e, der Reis, die Nudeln (*Pl.*), die Kartoffeln (*Pl.*), der Saft -¨-e

1 Höre zu und sprich nach.

das Mittagessen — zu Mittag essen
das Abendbrot — zu Abend essen
Was isst du zu Mittag?
Was isst du zu Abend?

2 a) Sieh dir die Fotos an. Höre zu und sprich nach.

das Fleisch

das Obst

der Fisch

das Gemüse

Stunde 26. Unser Mittag und unser Abendbrot

b) Höre weitere Wörter. Finde die Nahrungsmittel auf dem Bild.

3 Was essen die Personen heute zu Mittag? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Herr Schmidt isst zu Mittag…
Situation 2: Frau Miller…
Situation 3: Max…
Situation 4: Tina…

4 Und was isst und trinkst du zu Mittag und zu Abend? Erzähle.

Mein Mittagessen/Abendbrot esse ich um…
Zu Mittag/Zu Abend esse ich… Ich trinke…

5 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.

6 Was essen eure Mitschüler zum Frühstück, zu Mittag und zu Abend? Macht eine Umfrage und füllt die Tabelle im Arbeitsbuch aus. Erzählt dann in der Klasse.

Was isst du zum Frühstück/zu Mittag/zu Abend?
Was trinkst du dazu?
Zum Frühstück isst...
Zu Mittag/Zu Abend isst er/sie...

7 Morgen hast du Besuch. Schreibe das Mittagsmenü.

3 Lektion

Stunde 27

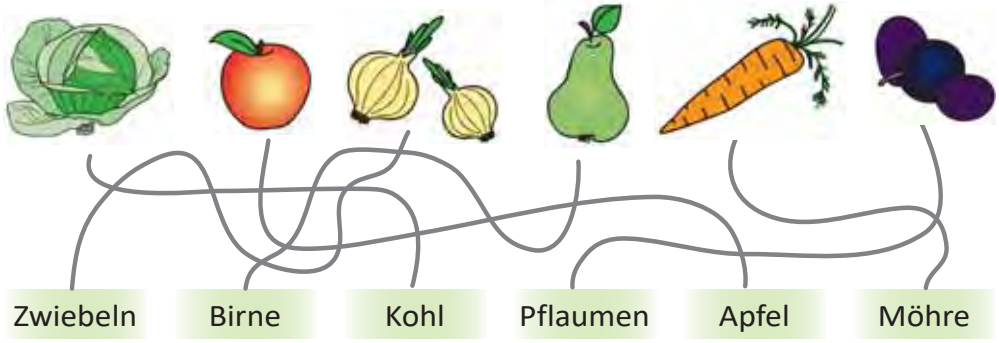
OBST UND GEMÜSE

Фрукти і овочі

der Apfel -¨-, die Birne -n, die Aprikose -n, die Pflaume -n, die Mandarine -n, die Tomate -n, die Gurke -n, die Zwiebel -n, die Möhre -n, der Kohl -e

1 **Höre die Wörter und finde die dazu passenden Bilder.**

2 **Wie heißt das auf Deutsch? Finde und lies.**



Stunde 27. Obst und Gemüse

3 Lest zwei Dialoge und spielt sie dann in der Klasse.

1) *Jens*: Was isst du gern?
Max: Ich mag Mandarinen. Und was magst du?
Jens: Ich mag Aprikosen.
Max: Was trinkst du gern?
Jens: Ich mag Limonade.
Max: Und ich mag Saft.

2) *Tina*: Was mögt ihr?
Gabi und Toni: Wir mögen Gurken und Tomaten.
Tina: Ich mag keine Gurken, ich mag Kohl. Was trinkt ihr gern?
Gabi und Toni: Wir mögen Milch und Kakao.

4 In welcher Form stehen die markierten Verben in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.

Modalverb «mögen» im Präsens

	Singular	Plural
1. Person	ich mag	wir mögen
2. Person	du magst	ihr mögt
3. Person	er/sie/es mag	sie/Sie mögen

5 Was magst du und was magst du nicht? Erzähle nach dem Muster.

Ich mag Äpfel. Und Birnen mag ich nicht.

6 Was essen eure Mitschüler gern? Und was mögen sie nicht? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert dann ihre Ergebnisse. Gebraucht die Redemittel.

Was magst du? — Ich mag…
Was trinkst du gern? — Ich trinke gern…
Meine Mitschüler mögen/essen gern…
Meine Mitschüler essen … nicht gern.
Viele mögen … nicht.

7 Schreibe einen Kommentar zur Umfrage. Gebrauche die Redemittel aus Übung 6.

3 Lektion

Stunde 28

AUF DEM MARKT

На ринку

das Kilo -, das Gramm -/-e, der/das Liter -, die Packung -en, die Dose -n, der Beutel -, die Flasche -n, die Cola -/-s, das Mehl, der Zucker

1 Höre zu und sprich nach.

4 Kilo Tomaten
200 Gramm Käse
3 Liter Milch
eine Flasche Limonade

eine Dose Cola
eine Packung Tee
ein Beutel Zwiebeln
2 Euro 50 Cent

2 Was kostet das? Erzähle nach dem Muster.

ein Kilo

eine Flasche

250 Gramm

ein Kilo

ein Beutel

eine Dose

Ein Kilo Äpfel kostet achtzig Cent.

Stunde 28. Auf dem Markt

3 **Lies die Sätze und merke dir den Gebrauch des Artikels vor den markierten Substantiven.**

ohne Artikel	mit dem bestimmten Artikel	mit dem unbestimmten Artikel
Ich mag **Mandarinen**. Kauf bitte ein(en) Liter **Milch** und drei Kilo **Mehl**. Morgens trinke ich eine Tasse **Kaffee** ohne **Zucker**.	Bring bitte **die Butter** und **den Käse** aus dem Kühlschrank. **Der Kuchen** ist süß.	Ich esse **einen Kuchen** und trinke **einen Tee**. Der Kunde bestellt **einen Fisch**.

4 **a) Ergänze den passenden Artikel, wo es nötig ist.**

1) In einem Café nehme ich oft … Stück … Kuchen und … Tee mit … Zucker.
2) Magst du … Kohl? — Nein, ich mag … Gurken und … Tomaten.
3) … Brot ist nicht frisch und … Reis ist kalt.
4) Kauf im Supermarkt … Würstchen, … Eier, … Mineralwasser und … Schokolade.
5) Auf dem Markt kauft die Mutter drei … Kilo … Kartoffeln, … Kilo … Fleisch, zwei … Kilo … Äpfel, … Fisch und zwei … Liter … Milch.
6) Was kostet … Flasche … Saft?
7) Bring bitte … Wurst aus dem Kühlschrank.
8) Frau Kühn trinkt gern … Kaffee mit … Milch und … Zucker.
9) Steffi mag … Pflaumen und … Birnen.
10) … Nudeln schmecken nicht.

b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

5 **Was kauft deine Mutter auf dem Markt? Schreibe.**

Meine Mutter geht oft auf den Markt.
Sie kauft da Kartoffeln, …
Sie kauft … Kilo …/… Gramm …/eine Flasche…

3 Lektion

Stunde 29

WIR GEHEN EINKAUFEN

Ми йдемо за покупками

einkaufen gehen, Einkäufe machen, das Nahrungsmittel -

1 **Was ist auf den Fotos? Sage und höre dann die Lösung.**

Auf Bild 1 sind Kartoffeln. Auf Bild ... ist/sind...

2 **Was passt zusammen? Löse die Aufgaben auf der Website.**

3 **Welche Nahrungsmittel kauft deine Familie oft und welche — selten? Erzähle.**

Wir kaufen oft... Wir kaufen selten...

Stunde 29. Wir gehen einkaufen

4 Was und wo kaufen eure Verwandten ein? Sprecht zu zweit.

Wer macht Einkäufe in deiner Familie?	Meine Mutter macht Einkäufe oft. Mein Vater/...
Wohin gehen deine Eltern einkaufen?	Meine Eltern gehen oft auf den Markt.
Was kauft dein/deine...?	Mein/Meine... kauft...
Gehst du auch einkaufen?	Ja, ich gehe auch einkaufen.
Was kaufst du?	Ich kaufe...

5 Lies den Zettel und erzähle, was Max kaufen muss.

Max,
ich gehe zur Arbeit. Am Abend möchte ich einen Kuchen backen. Geh bitte auf den Markt und kaufe ein:
- eine Packung Mehl
- 150 Gramm Butter
- 1 Kilo Zucker
- 10 Eier
- 1 Liter Milch
- 500 Gramm Pflaumen

Das Geld liegt in der Schublade.
Mama

6 Arbeitet zu viert. Wählt eine Situation und schreibt einen Einkaufszettel.

- Ihr macht am Sonntag ein Picknick.
- Am Abend habt ihr Besuch.
- Ihr bereitet das Mittagessen zu.
- Ihr macht eine Party.

7 Morgen gehst du auf den Markt. Was kaufst du ein? Schreibe deinen Einkaufszettel.

3 Lektion

Stunde 30

WIR GEHEN IN DEN SUPERMARKT

Ми йдемо до супермаркету

der Einkaufskorb -¨-e, der Einkaufswagen -, die Tasche -n, das Getränk -e, die Milchprodukte (*Pl.*), die Backwaren (*Pl.*), die Süßwaren (*Pl.*), ab|wiegen

1 Höre zu und sprich nach.

Nahrungsmittel verkaufen
einen Einkaufswagen nehmen
einen Einkaufskorb nehmen
die Ware abwiegen

aus dem Regal nehmen
an der Kasse zahlen
in die Tasche legen

2 a) Ordne die Wörter aus dem Kasten den Bildern zu.

Backwaren, Süßwaren, Getränke, Fleischwaren, Milchprodukte, Obst und Gemüse

1

2

3

4

5

6

Stunde 30. Wir gehen in den Supermarkt

b) Was verkauft man in diesen Abteilungen? Erzähle.

In der Abteilung «Getränke»/In den Fleischwaren/... verkauft man...

3 **Tina geht heute einkaufen. Sieh dir die Bilder an und erzähle, was Tina im Supermarkt macht. Gebrauche die Redemittel aus Übung 1.**

Heute muss Tina in den Supermarkt gehen.
Sie schreibt einen Einkaufszettel. Sie braucht... Tina geht...

4 **Höre den Text und löse die Aufgaben auf der Website.**

Stunde 30. Wir gehen in den Supermarkt

5 **Hört die Dialoge und spielt sie dann in der Klasse.**

1) *Frau Wagner*: Entschuldigen Sie, können Sie mir bitte helfen?
Verkäuferin: Ja bitte.
Frau Wagner: Ich kann die Fleischwaren nicht finden.
Verkäuferin: Die Fleischwaren finden Sie links von den Backwaren.
Frau Wagner: Danke schön.

2) *Verkäuferin*: Kann ich dir helfen?
Gabi: Ja. Ich brauche Orangen und Zitronen.
Verkäuferin: «Obst und Gemüse» kannst du rechts von den Milchprodukten finden.
Gabi: Vielen Dank.

3) *Verkäuferin*: Kann ich Ihnen helfen?
Herr Wilhelm: Ja. Können Sie mir bitte 300 Gramm Würstchen abwiegen?
Verkäuferin: Bitte.
Herr Wilhelm: Kann es etwas mehr sein?
Verkäuferin: Ja, natürlich.
Herr Wilhelm: Danke.

6 **In welcher Form stehen die markierten Verben in Übung 4? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

Modalverb «können» im Präsens

	Singular	Plural
1. Person	ich kann	wir können
2. Person	du kannst	ihr könnt
3. Person	er/sie/es kann	sie/Sie können

7 **Bilde ähnliche Dialoge wie in Übung 4.**

IN EINEM CAFÉ

У кав'ярні

der Salat -e, die Suppe -n, die Bratwurst -¨-e, das Eis,
die Speisekarte -n

1 Höre zu und sprich nach.

das Fleisch +	der Salat	=	der Fleischsalat
das Gemüse +	die Suppe	=	die Gemüsesuppe
der Apfel +	der Kuchen	=	der Apfelkuchen
die Schokolade +	das Eis	=	das Schokoladeneis
der Apfel +	der Saft	=	der Apfelsaft

2 Welche Komposita kann man bilden? Arbeitet zu zweit. Es gibt mehrere Varianten. Wer bildet die meisten Wörter?

Gurken-	-saft
Gemüse-	-fisch
Nudel-	-suppe
Apfel-	-kuchen
Schokoladen-	-kartoffeln
Aprikosen-	-eis
Vanille-	-salat
Brat-	-wurst

Gurkensalat, ...

3 Was nehmt ihr oft/manchmal/selten/nie in einem Café? Sprecht zu zweit. Gebraucht eure Komposita aus Übung 2.

A: Was nimmst du oft in einem Café? Und was nimmst du selten?
B: Ich nehme ein Schokoladeneis oft, und ein Vanilleeis nehme ich selten. Und du?
A: Ich nehme oft/manchmal/selten...
B: Was nimmst du nie in einem Café?
A: Ich esse nie Apfelkuchen. Und du?

Stunde 31. In einem Café

4 **Sieh dir die Speisekarte an und sage, was du gern nimmst.**

SPEISEKARTE

Gemüsesalat	1,80 Euro
Gurkensalat	1,50 Euro
Nudelsuppe	2,40 Euro
Gemüsesuppe	1,90 Euro
Bratwurst mit Reis	5,20 Euro
Fisch mit Kartoffeln	6,80 Euro
Obstkuchen	2,10 Euro
Apfelkuchen	2,50 Euro
Schokoladeneis	4,60 Euro
Vanilleeis	3,40 Euro
Aprikosensaft	1,50 Euro
Grüntee	1,00 Euro

Ich nehme gern...
Ich esse gern...
Ich trinke gern...

5 **Stellt in Kleingruppen eure Speisekarten zusammen und spielt Dialoge. Erzählt dann in der Klasse.**

Was nimmst du?	Ich nehme...
Was isst du?	Ich esse...
Was trinkst du?	Ich trinke...

Tina isst ... und trinkt...
Und ... nimmt/isst/trinkt...

6 **Schreibe deine Speisekarte eines Cafés.**

WIR MÖCHTEN BESTELLEN

Ми хотіли б замовити

der Kellner -, der Nachtisch -e, das Glas -¨-er/-, bestellen, möchte

1 Höre zu und sprich nach.

Was wünschen Sie?
Was bekommen Sie?
Was möchten Sie?
Was möchten Sie trinken?
Ich möchte eine Gemüsesuppe bestellen.
Zum Trinken nehme ich ein Glas Orangensaft.
Zum Nachtisch nehme ich einen Apfelkuchen.

2 Lest und spielt den Dialog.

Tina: Was möchtest du bestellen?
Max: Ich möchte einen Gemüsesalat bestellen.
Tina: Ich nehme eine Suppe. Willst du auch eine Suppe essen?
Max: Nein, ich esse lieber Bratkartoffeln.
Tina: Was willst du zum Nachtisch nehmen?
Max: Ich nehme ein Stück Obstkuchen. Und was möchtest du?
Tina: Ich möchte ein Eis.

3 In welcher Form stehen die markierten Verben in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in den Tabellen.

Modalverb «wollen» im Präsens

	Singular	Plural
1. Person	ich will	wir wollen
2. Person	du willst	ihr wollt
3. Person	er/sie/es will	sie/Sie wollen

Stunde 32. Wir möchten bestellen

Modalverb «möchte»

	Singular	Plural
1. Person	ich möchte	wir möchten
2. Person	du möchtest	ihr möchtet
3. Person	er/sie/es möchte	sie/Sie möchten

4 **Was möchtet ihr bestellen? Sprecht in Kleingruppen nach dem Muster.**

A: Was möchtest du bestellen?
B: Ich möchte einen Gurkensalat bestellen.
A: Willst du eine Zwiebelsuppe essen?
B: Nein, ich esse lieber eine Nudelsuppe.
A: Möchtest du ein Stück Schokoladenkuchen?
B: Ja, gerne.
A: Möchtest du ein Glas Apfelsaft?
B: Nein, ich trinke lieber einen Aprikosensaft.

5 **a) Spielt den Dialog.**

Stunde 32. Wir möchten bestellen

b) Bildet ähnliche Dialoge.

6 **Male einen Comic und schreibe dazu einen Dialog. Gebrauche dabei die Redemittel.**

Kellner: Was wünschen Sie?/Was möchten Sie bestellen?/Was möchten Sie trinken?/Wollen Sie…?

Kunde: Ich möchte … bestellen./Ich nehme…/Ich trinke…/Ich möchte…

3 Lektion

Stunde 33

UKRAINISCHE SPEZIALITÄTEN

Українські страви

das Gericht -e, das Fleischgericht -e, die Spezialität -en,
das Kotelett -s, die Bete -n, zu|bereiten, kochen, lecker

1 Höre die Zungenbrecher und sprich nach.

Früh fressen freche Frösche Früchte. Freche Frösche fressen früh Früchte.
Fischers frisch frisierter Fritze frisst frisch frittierte Frisch-Fisch-Frikadellen.

2 Was kocht deine Mutter? Was isst man zum Frühstück, zu Mittag und zu Abend in deiner Familie? Erzähle.

Zum Frühstück isst man meistens in meiner Familie…
Zu Mittag/Zu Abend kocht meine Mutter oft…
Unser Frühstück/Mittagessen/Abendbrot besteht oft aus…

3 Sieh dir die Fotos an. Wie heißen die Gerichte? Welche Gerichte sind typisch ukrainisch?

1) Pizza, **2)** Borschtsch, **3)** Sushi, **4)** Okroschka, **5)** Warenyky, **6)** Hamburger.

Stunde 33. Ukrainische Spezialitäten

4 **Lies Tanjas E-Mail an Tina.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tina,
endlich habe ich Zeit und kann dir eine Antwort schreiben.
Du bittest mich über ukrainische Küche zu erzählen. Das mache ich mit Vergnügen, denn ich koche sehr gern. Ich helfe oft meiner Mutter beim Kochen.
In der Ukraine isst man viel Obst und Gemüse. Sehr beliebt sind Kartoffeln. Man isst sie oft mit einem Fleischgericht. Ukrainische Küche hat eine große Liste von Fleischgerichten. Und alle sind lecker. Ich mag sehr Koteletts, die meine Mutter zubereitet.
Zu Mittag gibt es oft eine Suppe oder einen Borschtsch. Der Borschtsch ist ein traditionelles ukrainisches Gericht. Das ist eine Art Suppe. Die bereitet man vor allem mit roter Bete zu. Man braucht auch Kartoffeln, Zwiebeln, Möhren, Kohl und Tomaten. Am besten schmeckt Borschtsch mit Pampuschky.
Eine weitere ukrainische Spezialität sind Warenyky. Man kann sie mit Fleisch, Kartoffeln oder Früchten zubereiten. Warenyky mit Früchten sind sehr lecker. Du musst mal dieses Gericht unbedingt probieren.
Und was essen die Deutschen? Was sind typisch deutsche Spezialitäten?
Schreibe bitte über deutsche Küche.
Ich warte mit Ungeduld auf deinen Brief.
Viele Grüße
Deine Tanja

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi Kyrillisch (Windows)

5 **Wie kocht man Borschtsch in deiner Familie? Schreibe die Zutaten.**

3 Lektion

Stunde 34

WAS ESSEN DIE DEUTSCHEN?

Що їдять німці?

das Brötchen -, die Weißwurst -¨-e, das Eisbein, die Hühnersuppe -n, die Knödelsuppe -n, das Sauerkraut

1 Höre zu und sprich nach.

Kartoffeln, Bratkartoffeln, Kartoffelsalat;
Wurst, Weißwurst;
Gerichte, Fleischgerichte, Fischgerichte;
Suppe, Tomatensuppe, Knödelsuppe, Hühner-Nudelsuppe.

2 a) Was meint ihr: Was essen die Deutschen gern?

b) Seht euch die Fotos von typisch deutschen Gerichten an. Findet die dazu passenden Wörter im Kasten.

Würstchen mit Sauerkraut, Weißwurst, Kartoffelsalat, Eisbein, Hühner-Nudelsuppe, Bratwurst

Stunde 34. Was essen die Deutschen?

3 **Lies die Antwortmail von Tina.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tanja,
vielen Dank für deinen Brief. Er ist sehr interessant. Ich möchte gern ukrainische Küche probieren.
In Deutschland gibt es drei feste Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen und Abendessen.
Beim Frühstück stehen verschiedene Brotsorten und Brötchen, Butter, Marmelade, Käse und Wurst, Müsli und Joghurt auf dem Tisch. Zum Trinken gibt es Saft, Kaffee oder Tee.
Zu Mittag essen die Deutschen zwischen 12 und 13 Uhr. Das Mittagessen ist warm. Man kann zwischen verschiedenen Fisch- und Fleischgerichten, Suppen und Salaten wählen.
Das Abendessen ist gegen 18 Uhr. Normalerweise essen die Deutschen kalt. Aber es können auch eine Suppe oder ein Fleischgericht auf dem Tisch stehen.
Traditionelle deutsche Spezialitäten sind Eisbein mit Sauerkraut, Kartoffelsalat und Knödelsuppe. Diese Speisen isst man sehr gern.
Welche ukrainischen Spezialitäten magst du am liebsten? Welche kannst du selbst kochen? Schreibe mir gleich.
Tschüs, deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi Kyrillisch (Windows)

4 **Fülle die Tabelle aus, finde die Informationen im Text.**

Das Frühstück in Deutschland	Das Mittagessen in Deutschland	Das Abendessen in Deutschland	Deutsche Spezialitäten
...	...	...	...

5 **Schreibe Tina eine Antwort.**

3 Lektion

Stunde 35

WAS ISST DU GERN?

Що ти любиш їсти?

das Lieblingsgericht -e, die Pizza -s/-en, die Pommes frites (*Pl.*), der Hamburger -, probieren

1 **Was sind eure Lieblingsgerichte? Nennt sie der Reihe nach. Jeder nennt nur eine Speise.**

2 **Was mögen die Personen? Hört zwei Gespräche und findet die passenden Bilder dazu. Markiert sie mit «1» oder «2». Erzählt dann.**

Taras mag... Er isst gern... Er trinkt gern...
Olena mag... Sie isst gern... Sie trinkt gern...

Stunde 35. Was isst du gern?

3 **a) Ordne die Wörter aus dem Kasten richtig ein.**

Warenyky mit Früchten, Pampuschky, Eisbein mit Sauerkraut, Pilaw, Hühner-Nudelsuppe, Borschtsch, Sushi, Pizza, Bratwurst, Chips, Frankfurter Würstchen, Okroschka, Knödelsuppe, Pasta, Kebab, Pelmeni, Pfannkuchen mit Quark, Currywurst, Schaschlik, Kartoffelsalat, Tomatensuppe, Warenyky mit Kartoffeln, Weißwurst, Bratfisch, Hamburger

Deutsche Küche	Ukrainische Küche	Eine andere Küche
...	...	...

b) Welche Gerichte magst du und welche magst du nicht? Welche hast du nie probiert und möchtest probieren? Erzähle nach dem Muster.

Ich mag Borschtsch mit Pampuschky. Ich mag...
Ich mag keinen Bratfisch. Ich mag keinen/keine/kein...
Ich möchte Frankfurter probieren. Ich möchte ... probieren.

4 **Quartett-Spiel «Ukrainische und deutsche Speisen».**

Bildet Gruppen zu je vier Personen. Schreibt die Bezeichnungen von acht deutschen und acht ukrainischen Gerichten auf leere Kärtchen. Verteilt die Karten unter die Spieler. Jeder Spieler muss ein Quartett, das heißt vier Karten mit ukrainischen oder deutschen Speisen, sammeln.

A. Hast du Borschtsch?

B. Tut mir Leid. Ich habe Borschtsch nicht.

B. Ja, hier bitte.

5 **Stelle die Liste deiner Lieblingsgerichte zusammen. Schreibe auch, was du nicht magst.**

Meine Lieblingsgerichte	Das mag ich nicht
...	...

3 Lektion

Stunde 36

ICH KOCHE GERN

Я люблю куховарити

die Zutaten (*Pl.*), schneiden, schälen, vermischen, dazu|geben, die Majonäse, das Salz, der Pfeffer

1 **Höre die Sprichwörter und sprich nach. Wie verstehst du die Sprichwörter?**

Hunger ist der beste Koch.
Wie der Koch, so der Brei.
Worte stillen den Hunger nicht.
Der Appetit kommt beim Essen.
Salz und Brot macht Wangen rot.

2 **Welche Zutaten braucht man für diese Speisen? Erzähle.**

Nudelsuppe | Warenyky mit Kartoffeln | Borschtsch

Apfelkuchen | Pizza | Kotelett mit Reis

Für eine Nudelsuppe brauche ich Nudeln, ...

3 **Lest und spielt den Dialog.**

Xenia: Hallo, Tina! Ich gehe ins Kino. Gehst du mit?
Tina: Leider kann ich nicht.
Xenia: Warum?
Tina: Ich muss der Mutter helfen. Wir machen das Abendbrot. Heute Abend müssen meine Großeltern zu Besuch kommen.
Xenia: Was musst du machen?
Tina: Ich muss einen Salat zubereiten.
Xenia: Ach so! Wie schade!

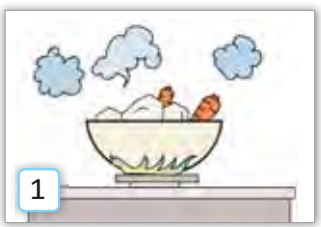
Stunde 36. Ich koche gern

4 **In welcher Form stehen die markierten Verben in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in der Tabelle.**

Modalverb «müssen» im Präsens

	Singular	Plural
1. Person	ich muss	wir müssen
2. Person	du musst	ihr müsst
3. Person	er/sie/es muss	sie/Sie müssen

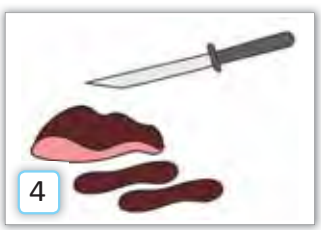
5 **Sieh dir die Bilder an und kommentiere die Zubereitung des Kartoffelsalates. Gebrauche dabei «müssen» und «können».**



kochen

schälen und waschen

in Würfel schneiden



in Würfel schneiden und dazugeben

gut vermischen

über den Salat geben

Man muss Kartoffeln und Möhren kochen. Man muss/kann...

6 **Schreibe das Rezept deines Lieblingsgerichtes ins Arbeitsbuch.**

3 Lektion Stunden 37—39

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 **Projekt «Ukrainische Küche».**

Bringt Bilder oder macht Fotos von typisch ukrainischen Gerichten. Bereitet in Gruppen zu je 6—8 Personen Bilder- oder Fotocollagen vor. Schreibt kurze Kommentare. Wählt eine Jury aus 3 Personen. Sie muss die beste Collage bestimmen.

Wir schreiben

2 **Was meinst du: Wo sind die Personen? Was machen sie? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte.**

Wir sprechen

3 **Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:**

- Auf dem Markt
- Im Supermarkt
- Im Restaurant
- Was isst du gern?

Stunden 37—39. Wiederholung

Wir spielen

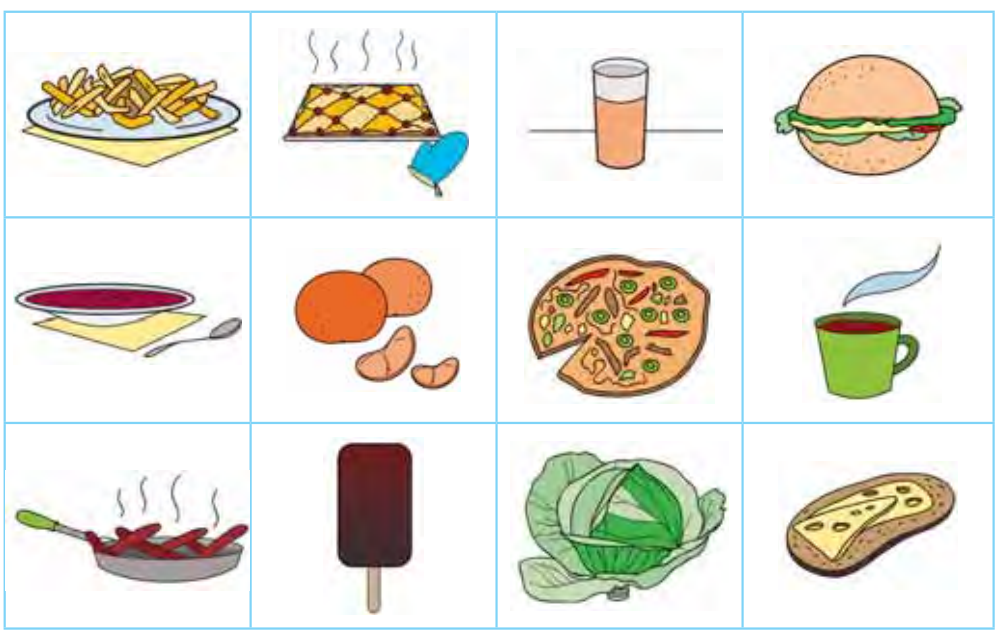
4 **Spiel «Unser Essen-ABC».**

Spielt in Gruppen zu je 4—6 Personen. Ein Spieler nennt einen Buchstaben des deutschen Alphabets. Alle Spieler müssen dann möglichst viele Nahrungsmittel/Getränke/Speisen schreiben, die mit diesem Buchstaben beginnen.

Beispiel:
Buchstabe A: Apfel, Aprikose, Apfelkuchen, Apfelsaft...

5 **Lottospiel «Essen und Trinken».**

Jeder Spieler bekommt eine Lottokarte und einige Spielmarken. Der Lehrer nimmt kleine Zettelchen aus der Tasche heraus und liest Wörter, die da stehen. Die Schüler müssen Spielmarken auf entsprechende Bilder legen. Wer alle Bilder auf seiner Karte abgedeckt hat, gewinnt.



Stunden 37—39. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…E-Mails/Briefe über die ukrainische und deutsche Küchen lesen und verstehen.			
…Infos in der Speisekarte verstehen.			
…Dialoge zum Thema «Essen und Trinken» hören und verstehen.			
…verschiedene Nahrungsmittel nennen.			
…erzählen, was meine Familie zum Frühstück, zu Mittag und zu Abend isst.			
…sagen, was ich gern esse und trinke.			
…andere Menschen fragen, was sie mögen.			
…den Besuch des Supermarktes beschreiben.			
…Speisen in einem Café bestellen.			
…über ukrainische Küche erzählen.			
…typisch deutsche Gerichte nennen.			
…Dialoge zum Thema «Essen und Trinken» spielen.			
… einen Einkaufszettel und ein Rezept schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

Lektion 4 Stunde 40

IN DER FREIZEIT

На дозвіллі

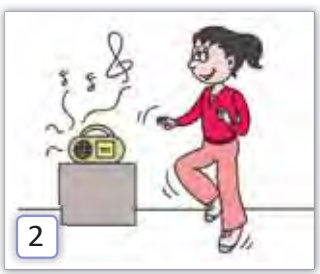
stricken, nähen, treffen, gucken, das Märchen -,
das Abenteuerbuch -¨-er, der Trickfilm -e, zum Training gehen,
Spaß machen (Dat.)

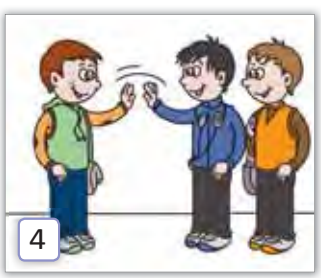
1 Was kann man in der Freizeit machen? Sagt der Reihe nach.

Man kann in der Freizeit fernsehen. In der Freizeit kann man fernsehen.

2 Sieh dir die Bilder an und finde die passenden Wörter im Kasten.

fernsehen, Sport treiben, Freunde treffen, stricken,
tanzen, ein Buch lesen





Auf Bild 1 liest ein Junge ein Buch.
Auf Bild ... ein Junge/ein Mädchen...

Stunde 40. In der Freizeit

3 **a) Was machen die Kinder in der Freizeit? Lies die Kurztexte.**

Helga, 10 Jahre	In der Freizeit treibe ich Sport. Ich spiele gern Fußball und Volleyball. Am Samstag gehe ich auf den Sportplatz und spiele zwei bis drei Stunden mit meinen Freunden.
Sebastian, 9 Jahre	Ich tanze gern. In der Freizeit gehe ich zum Training. Ich besuche einen Tanzkurs. Zu Hause tanze ich auch oft. Ich mache die Musik an und tanze ein paar Stunden. Tanzen macht mir Spaß.
Klaus, 10 Jahre	In der Freizeit treffe ich meine Freunde. Wir gehen im Park spazieren oder besuchen ein Café. Ich mag meine Freunde. Sie sind toll.
Maja, 8 Jahre	In der Freizeit stricke und nähe ich gern. Ich stricke Pullover und Schals. Sie sind sehr schön. Leider kann ich noch nicht sehr gut nähen. Aber ich lerne es. Das macht mir Spaß.
Renate, 11 Jahre	Ich lese sehr gern. In der Freizeit sitze ich immer in meinem Zimmer mit einem Buch. Am besten gefallen mir Märchen und Abenteuerbücher.
Florian, 9 Jahre	In der Freizeit sehe ich gern fern. Am Abend sitze ich vor dem Fernseher und gucke einen Film oder einen Trickfilm. Ich mag Trickfilme sehr gern.

b) Welche Bilder aus Übung 2 passen zu den Aussagen?

Stunde 40. In der Freizeit

4 Mit wem von den Kindern (Helga, Sebastian, Klaus, Maja, Renate, Florian) möchtet ihr sprechen? Spielt Dialoge. Die Fragen helfen euch.

Was machst du in der Freizeit?
Was machst du gern?
Was macht dir Spaß?

5 Und was macht euch Spaß? Führt eine Umfrage in der Klasse durch und erstellt dabei die Tabelle. Kommentiert dann eure Umfrage. Gebraucht die Redemittel.

	Mädchen	Jungen
Bücher lesen	...	...
Trickfilme gucken	...	...
spazieren gehen	...	...
Freunde treffen	...	...
stricken	...	...
Sport treiben	...	...
Musik hören		
...	...	...

Was macht dir Spaß? — ... macht mir Spaß.
Was macht euch Spaß? — ... macht uns Spaß.
Viele Schüler unserer Klasse ... gern.
Die Mädchen/Jungen mögen...
... macht vielen Mädchen/Jungen Spaß.

6 Schreibe, was du in der Freizeit machst. Beginne so:

In der Freizeit gehe ich oft spazieren.
Ich ... auch gern.
... macht mir auch Spaß.

4 Lektion

Stunde 41

ICH HABE HEUTE FREI

Сьогодні я вільний

frei haben, mit|spielen, ein|laden, die Einladung -en

1 Höre die Sprichwörter und sprich nach. Wie verstehst du die Sprichwörter?

Nach getaner Arbeit ist gut ruhen.
Erst mach dein' Sach', dann trink und lach.
Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.
Erst die Arbeit, dann das Spiel, nach der Reise kommt das Ziel.

2 Sprecht zu zweit über eure Freizeit. Die Fragen helfen euch.

Wann hast du frei?
Wie viele Stunden am Tage hast du frei?
Hast du am Samstag und Sonntag Freizeit?
Was machst du am Samstag und Sonntag?
Was machst du in der Freizeit?
Hast du ein Hobby?
Wie viel Zeit widmest du deinem Hobby?

3 «Können» oder «müssen»? Ergänze die Verben in der richtigen Form.

1) Ich … zuerst meine Hausaufgaben machen, dann … ich fernsehen.
2) Wir … heute nicht spielen, wir … im Garten arbeiten.
3) Tina hat am Abend nicht frei, sie … einen Text übersetzen.
4) Am Wochenende haben die Freunde viel Freizeit, sie … picknicken gehen.
5) Ich … nicht mitgehen, denn ich … Dialoge üben.
6) Hast du heute Abend Zeit? … du mit uns ins Kino gehen?
7) Peter … nicht Trickfilme sehen, denn er … schlafen gehen.
8) Ich möchte Leon im Krankenhaus besuchen. … du mitgehen?
9) Ich … heute zu Hause bleiben und der Mutter helfen.
10) … du morgen zu mir kommen? Ich zeige dir mein neues Spiel.

Stunde 41. Ich habe heute frei

4 **a) Hört das Telefongespräch und spielt es dann in der Klasse.**

Max: Hallo, Tina!
Tina: Hallo, Max!
Max: Hast du heute Abend Zeit?
Tina: Ja. Und warum fragst du?
Max: Ich möchte dich zum Konzert einladen.
Tina: Oh, Mensch, das ist cool. Wann beginnt das Konzert?
Max: Um 18 Uhr.
Tina: Wie lange dauert es?
Max: Über eine Stunde.
Tina: Ich denke, ich kann mitgehen.
Max: Dann warte ich um halb sechs auf dich.
Tina: Gut. Schönen Dank für die Einladung.

b) Spielt weitere Dialoge zu den angegebenen Situationen.

1) Einladung ins Kino;
2) Einladung zum Tee;
3) Einladung ins Museum;
4) Einladung zum Mittagessen;
5) Einladung ins Café.

5 **Du machst am Samstag eine Party. Schreibe eine Einladung an deine Freunde. Beginne so:**

Liebe/Lieber…,
am Samstag mache ich eine Party.
Ich möchte…
Der Beginn ist um…

4 Lektion

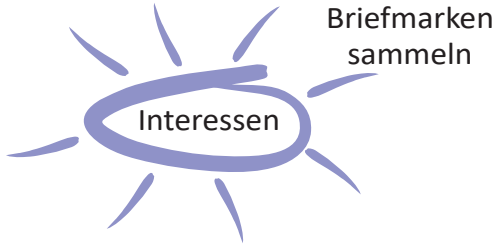
Stunde 42

MEINE INTERESSEN

Мої інтереси

sammeln, wandern, faulenzen, Interesse haben an (Dat.),
die Münze -n, die Murmel -n, die Briefmarke -n,
das Comicbuch -¨-er, das Automodell -e

1 **Welche Interessen kann man haben? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.**



2 **a) Was meinst du: Welche Interessen haben die Personen?**

b) Höre drei Gespräche und ergänze.

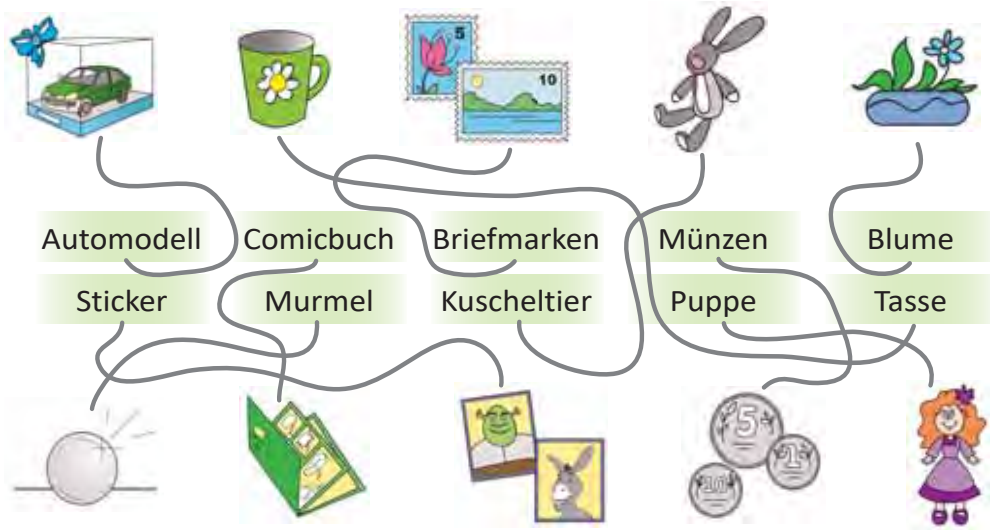
Situation 1: Franz Wegners Interesse ist... Er ... gern in den Bergen und im Wald.

Situation 2: Karin Blumers Interesse ist... Sie backt ... und ... gern. ... macht ihr Spaß.

Situation 3: Christian hat Interesse an... Er spielt... Er lernt Klavier... Er ... auch gern.

Stunde 42. Meine Interessen

3 **Was kann man sammeln? Verbinde und erzähle.**



Man kann Automodelle sammeln. Man kann ... sammeln.

4 **Spiel «Unsere Interessen».**

Schreibt eure Interessen auf leere Kärtchen. Dann muss man alle Kärtchen vermischen. Die Spieler ziehen die Kärtchen der Reihe nach und erraten, wessen Hobby das ist.

Kuscheltiere sammeln

Tina: Kuscheltiere sammeln ist Helgas Hobby.
Helga: Ja, das stimmt.

schwimmen

Max: Toni hat Interesse an Schwimmen.
Toni: Nein, das ist falsch.

Stunde 42. Meine Interessen

5 **Lies den Text und ergänze die Lücken mit den passenden Wörtern aus dem Kasten.**

fernsehen, tanzen, Klavier, Kamera, Spanisch, sammeln, lecker, Wald, Interesse, treiben, singen, Bücherlesen

Lena sucht ein Hobby

Alle Lenas Mitschüler haben verschiedene Interessen. Lena will sich auch ein Hobby finden.

Lena sitzt in ihrem Zimmer und denkt: «Kurt und Michael ____(1) Automodelle. Tanja sammelt Sticker und Comicbücher. Gabi sammelt Murmeln. Ich habe aber kein ____(2) an Sammeln. Tina spielt ____(3). Aber da muss ich viel üben. Karl spielt gern Basketball. Sport ____(4) ist aber sehr anstrengend. Max wandert im ____(5) und sammelt gern Pilze und Beeren. Das finde ich aber blöd. Inge liest sehr gern. Aber ich finde ____(6) langweilig. Svenja tanzt sehr gut. Sie besucht dreimal in der Woche einen Tanzkurs. Leider kann ich nicht ____(7). Und für das Training braucht man viel Zeit. Vera und Hanna ____(8) im Chor. Aber ich habe kein Talent dafür. Karin fotografiert gern. Aber ich habe keine ____(9). Sabine kocht gut. Ihre Speisen sind sehr ____(10). Das finde ich aber nicht interessant. Sven hat Interesse an Fremdsprachen. Er lernt Englisch und ____(11). Das ist doch sehr schwer. Oh, ich habe eine tolle Idee. Mein Hobby wird faulenzen. Ich kann den ganzen Tag auf dem Sofa liegen und ____(12). Oder ich kann auch Computer spielen. Das ist ja cool! Jetzt habe ich auch ein Hobby wie alle anderen.»

6 **Wie findet ihr Lenas Hobby? Ist es ein richtiges Hobby? Diskutiert in Kleingruppen. Gebraucht die Redemittel.**

Wir meinen, das ist ein/kein richtiges Hobby, denn…
Ich denke, Lena ist…
Man kann Lena raten, sie muss…

7 **Schreibe über deine Interessen.**

AM WOCHENENDE

У вихідні

bewirten (hat bewirtet), zurück|kehren (ist zurückgekehrt), ab|holen (hat abgeholt), das Nachbarkind -er, das Wochenende -n

1 Höre zu und sprich nach.

ich habe getanzt
du hast geturnt
er hat gefaulenzt
sie hat gestrickt
es hat gekocht

wir haben gepicknickt
ihr habt besucht
sie haben mitgespielt
Sie haben aufgeräumt

2 Lest und spielt den Dialog.

Gerd: Was hast du am Wochenende gemacht?
Max: Am Samstag habe ich meine Oma besucht.
Gerd: Und was hast du am Sonntag gemacht? Hast du Deutsch gelernt?
Max: Nein, ich habe Computer gespielt und mit Tina telefoniert.
Gerd: Und ich habe einen Text übersetzt.

3 In welcher Form stehen die markierten Verben in Übung 2? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in den Tabellen.

Perfekt der regelmäßigen Verben

haben/sein + Partizip II

Partizip II		
ge- + Stamm + -(e)t	**Stamm + -(e)t**	**Präfix + ge- + Stamm + -(e)t**
machen → gemacht, spielen → gespielt, kochen → gekocht	besuchen → besucht, erzählen → erzählt, telefonieren → telefoniert	mitspielen → mitgespielt, einkaufen → eingekauft

Stunde 43. Am Wochenende

	Singular	Plural
1. Person	ich habe gespielt/bin gewandert	wir haben gespielt/sind gewandert
2. Person	du hast gespielt/bist gewandert	ihr habt gespielt/seid gewandert
3. Person	er/sie/es hat gespielt/ist gewandert	sie/Sie haben gespielt/sind gewandert

4 Bilde das Partizip II von den Verben.

1) Am Samstag hat Max … (*faulenzen*), den Fernseher … (*gucken*) und Computer … (*spielen*).
2) Früher hat Tom Comicbücher … (*sammeln*).
3) Am Wochenende haben wir unsere Großeltern auf dem Lande … (*besuchen*).
4) Tina hat alle ihre Kleider und Röcke … (*anprobieren*).
5) Er ist eine Woche in Bergen … (*wandern*).
6) Zu Mittag hat die Mutter Nudelsuppe … (*kochen*).
7) Was hast du gestern Abend … (*machen*)? — Ich habe Deutsch … (*lernen*). Ich habe einen Text … (*übersetzen*) und Wörter … (*wiederholen*).
8) Mit wem hast du … (*telefonieren*)? — Ich habe eine Pizza … (*bestellen*).
9) Was habt ihr … (*einkaufen*)? — Wir haben Obst und Gemüse … (*kaufen*).
10) Die Geschwister haben am Sonntag im Garten … (*arbeiten*) und ihr Zimmer … (*aufräumen*).
11) — Hast du schon … (*frühstücken*)? — Nein, noch nicht. Ich habe noch nicht … (*kochen*).
12) Toni hat uns lustige Geschichten … (*erzählen*), und wir haben sehr … (*lachen*).

Stunde 43. Am Wochenende

5 **Lies den Text. Formuliere dann die Sätze im Perfekt.**

Bei der Oma

Jedes Wochenende besuchen Eva und Bernd ihre Oma. Die Oma wohnt in einem Dorf.
Die Kinder besuchen gern die Großmutter, denn sie machen hier viel Interessantes. Am Morgen spielen sie auf dem Hof. Die Nachbarkinder spielen gern mit. Zu Mittag kocht die Oma eine Suppe und ein Fleischgericht. Sie schmecken immer sehr gut. Am Nachmittag wandern die Geschwister im Wald. Sie sammeln Blumen und Beeren. Sie picknicken oft im Wald. Am Samstagabend telefonieren die Kinder mit der Mutter und erzählen über ihr Wochenende. Vor dem Schlafengehen bewirtet die Oma ihre Enkel mit Milch und Kuchen. Am Sonntag faulenzen Eva und Bernd nicht. Am Vormittag arbeiten sie im Gemüsegarten. Dann kauft Bernd in einem Laden ein und Eva kocht mit der Großmutter das Mittagessen. Das macht den Kindern großen Spaß. Am Abend strickt oder näht die Oma. Und die Geschwister gucken Trickfilme im Fernsehen oder malen. Dann holen die Eltern Bernd und Eva mit dem Auto ab. Die Geschwister kehren nach Hause zurück.
Sie fühlen sich glücklich und hoffen, nächstes Wochenende zur Oma wiederzukommen.

6 **Was hast du am Wochenende gemacht? Schreibe im Perfekt.**

Am Wochenende habe/bin ich...
Ich habe auch...
Am Samstag habe/bin ich...
Am Sonntag habe/bin ich...
Am Morgen/Am Tage/Am Abend habe/bin ich...

4 Lektion Stunde 44

WAS HAST DU IN DEN FERIEN GEMACHT?

Чим ти займався на канікулах?

surfen (hat/ist gesurft), blättern (hat geblättert) in (Dat.), im Internet surfen, draußen, drinnen

1 Höre zu und sprich nach.

lesen — gelesen	fahren — gefahren	trinken — getrunken
essen — gegessen	schlafen — geschlafen	gehen — gegangen
helfen — geholfen	schreiben — geschrieben	stehen — gestanden
nehmen — genommen	treiben — getrieben	sein — gewesen

2 Was kann man in den Ferien machen? Sortiere und erzähle.

In den Winterferien	In den Sommerferien
...	...

Rad fahren, skaten, Ski laufen, im Park spazieren gehen, rodeln, surfen, im Fluss baden, einen Schneemann bauen, um die Wette schwimmen, Schlittschuh laufen, Pilze sammeln, im Garten arbeiten, eine Schneeballschlacht machen, E-Mails schreiben, Roller fahren.

In den Winterferien/Sommerferien kann man...

3 a) Lest und spielt den Dialog.

Max: Hallo, Tina!
Tina: Hallo, Max! Mensch, ich habe dich lange nicht gesehen.
Max: Ich bin mit meinen Eltern ans Meer gefahren.
Tina: Toll!
Max: Und was hast du in den Ferien gemacht?
Tina: Ich bin zu Hause geblieben. Ich habe ferngesehen und Freunde getroffen.
Max: Tschüs.
Tina: Tschüs.

b) Höre den Dialog und löse die Aufgaben auf der Website.

Stunde 44. Was hast du in den Ferien gemacht?

4 **In welcher Form stehen die markierten Verben in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Formen in den Tabellen.**

Perfekt der unregelmäßigen Verben

haben/sein + Partizip II

Partizip II		
ge- + Stamm + -en	**Stamm + -en**	**Präfix + ge- + Stamm + -en**
lesen → gelesen, kommen → gekommen, fahren → gefahren	bekommen → bekommen, gefallen → gefallen	fernsehen → ferngesehen, einladen → eingeladen
ge- + unregelmäßiger Stamm + -en	**unregelmäßiger Stamm + -en**	**Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -en**
schwimmen → geschwommen, bleiben → geblieben, singen → gesungen, treffen → getroffen, gehen → gegangen, sein → gewesen	beginnen → begonnen, verstehen → verstanden	mitnehmen → mitgenommen, aufschreiben → aufgeschrieben, aufstehen → aufgestanden

	Singular	Plural
1. Person	ich habe geholfen/bin gekommen	wir haben geholfen/sind gekommen
2. Person	du hast geholfen/bist gekommen	ihr habt geholfen/seid gekommen
3. Person	er/sie/es hat geholfen/ist gekommen	sie/Sie haben geholfen/sind gekommen

Stunde 44. Was hast du in den Ferien gemacht?

5 **Ergänze die passenden Verben aus dem Kasten. Gebrauche sie als Partizip II.**

bleiben, laufen, fliegen, gehen, fahren, verstehen, aufstehen, spazieren gehen, schwimmen, treffen, sehen, zurückkommen, besuchen, lesen, spielen, sein

1) Im Sommer ist Claudia viel Rad ..., hat geskatet und im Fluss ... .
2) Am Samstag haben wir das Museum ... und sind ins Kino ... .
3) Hast du die Regel ...? — Ja, ich habe sie noch einmal ..., jetzt ist mir alles klar.
4) Diesen Sommer sind wir zu Hause ... und jeden Tag im Park ... .
5) Abends habe ich meine Freunde ... . Wir haben zusammen geturnt und Fußball ... .
6) In den Winterferien sind Leon und seine Schwester viel Ski ... .
7) Im Mai sind wir nach Italien ... . Wir sind vier Tage in Rom und drei Tage in Mailand ... .
8) Wann seid ihr ...? — Gegen 20 Uhr.
9) In den Ferien ist Olaf spät ... und hat den ganzen Tag Filme ... .

6 **Spiel «Das haben wir in den Ferien gemacht».**

Bildet Gruppen zu je 5—6 Personen. Jede Gruppe bekommt einen Satz Karten. Die Karten liegen auf dem Tisch mit der beschrifteten Seite nach unten. Die Spieler müssen Kärtchen der Reihe nach ziehen und Sätze im Perfekt bilden.

ich — im Internet surfen

Tina: Ich habe in den Ferien im Internet gesurft./In den Ferien habe ich im Internet gesurft.

7 **Was hast du in den vorigen Sommerferien gemacht? Schreibe.**

Stunde 45 AM MEER

На морі

segeln (hat/ist gesegelt), tauchen (hat/ist getaucht),
der Strand -¨-e, am Strand

1 Höre das Gedicht und sprich nach.

Schön ist es hier, an Strand und Meer
und gibt viel' schöne Stunden her.
Im Abendrot am Strand zu stehen
in Weite auch ein Schiff zu sehen.

Gerhard Ledwina (gekürzt)

2 Sieh dir die Bilder an und finde die dazu passenden Wörter im Kasten.

Boot fahren, in der Sonne liegen, surfen und segeln,
Wasserski fahren, schwimmen und tauchen, Volleyball spielen

3 Was machst du gern am Strand? Erzähle.

Stunde 45. Am Meer

4 **Zuerst lies die Kurztexte und achte auf den Gebrauch der Hilfsverben.**

Am Samstag

Am Samstag hat es den ganzen Tag geregnet. Darum hat Tina lange geschlafen. Am Nachmittag hat sie im Sessel gesessen und ein Buch gelesen. Ihre Freundin Tanja hat sie zu sich eingeladen. Tina musste mit dem Bus fahren. Sie hat es aber nicht gewollt.

Am Sonntag

Am Sonntag ist Tina früh erwacht. Sie ist schnell aufgestanden und eine Stunde im Park gelaufen. Dann ist sie in den Supermarkt gegangen. Am Nachmittag ist Tina nicht zu Hause geblieben. Sie ist zu ihrer Freundin Tanja gefahren. Bei Tanja ist sie bis zum Abend gewesen.

5 **Merke dir die Regel in der Tabelle.**

Perfekt mit «haben» oder mit «sein»

Perfekt mit «haben»	Perfekt mit «sein»
1) перехідні дієслова: lesen, kochen, schreiben, sehen та ін.; 2) безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen та ін.; 3) всі модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen; 4) неперехідні дієслова, що позначають тривалий стан: schlafen, arbeiten, stehen та ін.	1) неперехідні дієслова, що позначають переміщення в просторі: gehen, fahren, wandern, fliegen, laufen, zurückkommen та ін.; 2) неперехідні дієслова, що позначають зміну стану: aufstehen, einschlafen та ін.; 3) такі дієслова, як: sein, bleiben.

6 **Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.**

7 **Schreibe im Perfekt, was du am Meer gemacht hast.**

AUF DEM SPORTPLATZ

На спортивному майданчику

joggen (hat/ist gejoggt), trainieren (hat trainiert), das Springseil -e, das Reck -e/-s, am Reck turnen (hat geturnt), das Tischtennis, das Badminton

1 Ergänze das Partizip II und höre die Lösung.

Laufen — ..., spielen — ..., springen — ..., turnen — ..., fahren — ..., treiben — ..., skaten — ..., joggen — ..., gehen — ..., treffen — ...

2 Was haben Tina und Max auf dem Sportplatz gemacht? Sieh dir die Bilder an und erzähle im Perfekt.

Tina ist mit dem Springseil gesprungen. Tina hat/ist... Max hat/ist...

3 Was kann man noch auf dem Sportplatz machen? Was macht ihr meistens auf dem Sportplatz? Sprecht zu zweit.

Stunde 46. Auf dem Sportplatz

4 **a) «Haben» oder «sein»? Sortiere die Wortverbindungen. Bilde damit Sätze im Perfekt.**

haben	sein
...	...

Tennis spielen, im Park joggen, mit dem Springseil springen, Rad fahren, Mitschüler treffen, schnell laufen, jeden Abend trainieren, auf den Sportplatz gehen, Sport treiben, einen Apfel essen, einen Sportanzug tragen, am Reck turnen, skaten.

b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

5 **Pantomimespiel «Was hast du gestern gemacht?».**

Spielt in Gruppen zu je 5—6 Personen. Ein Spieler stellt dar, was er gestern gemacht hat. Die anderen Spieler versuchen es zu erraten und stellen an ihn Fragen.

Tina: Hast du gestern Tennis gespielt?
Max: Nein, das ist falsch.
Lena: Bist du gestern gelaufen?
Max: Nein, das ist auch falsch.
Peter: Hast du gestern Tischtennis gespielt?
Max: Nein, das ist falsch.
Fred: Hast du gestern Badminton gespielt?
Max: Ja, ich habe gestern Badminton gespielt.

6 **a) Höre den Dialog und zeichne ein Bild dazu.**

b) Bilde einen ähnlichen Dialog und spiele ihn dann mit deinem Mitschüler in der Klasse.

IM FERIENLAGER
У таборі

das Ferienlager -, das Gebirge -, das Ausland, klettern (ist geklettert), zelten (hat gezeltet), verbringen (hat verbracht)

1 Höre zu und sprich nach.

am Meer — ans Meer
am Fluss — an den Fluss
an der See — an die See
im Gebirge — ins Gebirge
im Ferienlager — ins Ferienlager
im Wald — in den Wald
im Ausland — ins Ausland
auf dem Berg — auf den Berg

2 Wo kann man die Ferien verbringen? Sprecht zu zweit.

Man kann die Ferien am Meer verbringen.
Man kann…

3 Merke dir die Formen in den Tabellen.

Perfekt der unregelmäßigen Verben (gemischte Flexion)

haben/sein + Partizip II

Partizip II		
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	**unregelmäßiger Stamm + -(e)t**	**Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t**
kennen → gekannt, denken → gedacht, bringen → gebracht	verbringen → verbracht	mitbringen → mitgebracht

	Singular	Plural
1. Person	ich habe gedacht	wir haben gedacht
2. Person	du hast gedacht	ihr habt gedacht
3. Person	er/sie/es hat gedacht	sie/Sie haben gedacht

Stunde 47. Im Ferienlager

4 **Lies den Brief von Max. Finde die Verben im Perfekt und nenne ihre Infinitive.**

Lieber Anton,
ich habe gestern deinen Brief bekommen. Vielen Dank dafür.
Jetzt habe ich Ferien. Ich habe viel Freizeit. Ich treffe Freunde und lese Bücher.
Im Juli habe ich drei Wochen in einem Ferienlager verbracht. Das war toll!
Das Lager liegt im Gebirge. Da sind viele Kinder aus Deutschland und aus dem Ausland gewesen. Ich habe viele Menschen kennen gelernt. Wir haben Deutsch und Englisch gesprochen.
Jetzt habe ich viele Freunde aus aller Welt.
Im Lager haben wir gezeltet und das Essen am Feuer zubereitet. Wir sind auf die Berge geklettert und viel gewandert. Ich habe gedacht, auf einen Berg klettern ist sehr leicht, aber das stimmt nicht. Man muss sich viel Mühe geben, dann klappt die Sache.
Wir haben viel Sport getrieben und gespielt. Ich habe gern Schach mit Francesca aus Italien gespielt. Sie spielt sehr gut. Abends haben wir am Feuer gesessen und Lieder gesungen. Einige Kinder haben ins Lager ihre Gitarren mitgebracht. Sie haben gut gespielt. Das war lustig. Ich habe viele neue Lieder gelernt. Früher habe ich nicht so viele schöne Lieder gekannt.
Drei Wochen sind schnell verlaufen. Und ich bin nach Hause zurückgekehrt. Die Ferien im Lager haben mir sehr gut gefallen.
Was hast du in den Ferien gemacht? Bist du irgendwohin gefahren?
Schreibe gleich. Ich warte auf deinen Brief.
Liebe Grüße
Dein Max

5 **Schreibe Max eine Antwort.**

Lektion 4 Stunde 48

IN DEN WINTERFERIEN

На зимових канікулах

die Eisbahn, die Klassenfahrt -en,
unternehmen (hat unternommen), die Landschaft -en

1 Höre das Gedicht und sprich nach.

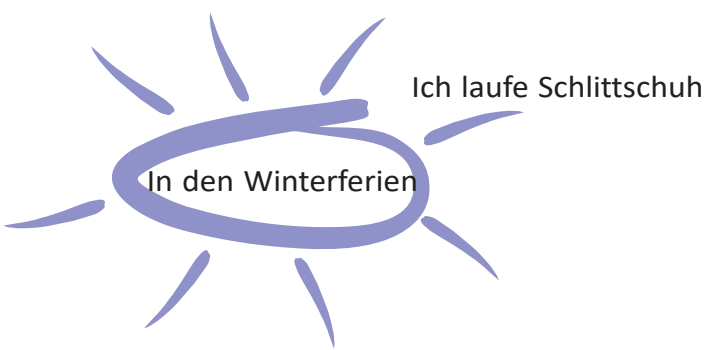
Winter, willkommen

Hinten im Garten, seht, welche Pracht,
haben wir uns einen Schneemann gemacht:
Hat eine Kappe bis über die Ohren,
und seine Nase ist knallrot gefroren!
Er hat keine Beine, hat keinen Arm,
aber er lacht, denn sein Schneepelz hält warm.

Weiß ist der Garten, wohin ich auch seh',
Winter, willkommen mit Eis und mit Schnee!
Vöglein, ihr kleinen, auch ihr sollt euch freuen,
Körner und Krümel wollen wir streuen.
Schneit's auch noch toller um Hecken und Höh'n,
heißa — juchhe! Auch der Winter ist schön!

Adolf Holst

2 Was macht ihr in den Winterferien? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



Stunde 48. In den Winterferien

3 **Lies den Dialog und ergänze die Lücken mit den passenden Verben im Perfekt. Höre dann die Lösung.**

dauern, gefallen, unternehmen, verbringen, rodeln, machen, fahren, wandern, fotografieren

Oxana: Hallo, Lina!
Lina: Hallo, Oxana!
Oxana: Was … du in den Winterferien …?
Lina: Wir … eine Klassenfahrt … .
Oxana: Wohin … ihr …?
Lina: In die Karpaten.
Oxana: Wie lange … die Fahrt …?
Lina: Unsere Klasse … da acht Tage … .
Oxana: … dir die Fahrt gut …?
Lina: Ja, natürlich. Wir … viel im Wald und im Gebirge … . Die Winterlandschaften sind so schön. Wir … auch Ski … und … .
Oxana: … du viel …? Ich möchte gern deine Fotos sehen.
Lina: Ja, ich habe viele Fotos. Komm zu mir morgen zu Besuch. Ich zeige sie dir.
Oxana: Ich komme gegen vier.
Lina: Abgemacht. Ich warte auf dich. Tschüs.
Oxana: Bis morgen.

4 **Spielt ähnliche Dialoge.**

5 **Schreibe über deine letzten Winterferien. Beginne so:**

Meine Winterferien waren gut.
Ich habe die Winterferien in/bei … verbracht.
Ich bin … gefahren/zu Hause geblieben.
Ich habe/bin viel...
Ich bin/habe auch…

MEINE PLÄNE FÜR DIE FERIEN

Мої плани на канікули

das Freizeitangebot -e, der Ausflug -¨-e,
die Übernachtungsmöglichkeit -en

1 Höre das Gedicht und sprich nach.

Fünf Tage lang

Was machen wir? Was machen wir fünf lange Tage lang?
Was machen wir? Was machen wir fünf lange Tage lang?
Wir wollen wandern und Tiere sehen,
Den Wald erforschen und zum Baden gehen.
Was machen wir? Was machen wir fünf lange Tage lang?
Was machen wir? Was machen wir fünf lange Tage lang?
Wir wollen im Freien spielen den ganzen Tag,
Endlich einmal länger Zeit haben und das tun, was man gerne mag.
Was machen wir? Was machen wir fünf lange Tage lang?
Was machen wir? Was machen wir fünf lange Tage lang?
Ein großes Abenteuer — das wird es ganz bestimmt.
Schnell neue Freunde finden, bevor die Zeit verrinnt.

Andreas Menrath (gekürzt)

2 Welche Pläne haben die Leute für die Ferien? Lies die Sätze und die Anzeigen. Finde zu jeder Situation die passende Anzeige.

1) In den Ferien wollen Christian und seine Freunde einen Ausflug machen. Die Jungen wollen einen Ort nicht weit von ihrer Heimatstadt besuchen und keine lange Fahrt haben.
2) Dieters Klasse plant im Winter eine Klassenfahrt. Am liebsten wollen die Kinder Ski laufen und im Schnee toben.
3) Tinas Klasse will in den Frühlingsferien eine Klassenfahrt unternehmen. Tina und ihre Mitschüler möchten ein Land in Europa besuchen.
4) Carola schwimmt sehr gern. Sie möchte ein paar Tage am Wasser verbringen.

Stunde 49. Meine Pläne für die Ferien

A

WILLKOMMEN IN SPANIEN!

Schöne Städte, malerische Landschaften, warmes Meer, interessante Freizeitangebote — all das wartet auf die Besucher.

10-tägige Klassenfahrt mit Ausflügen und Kulturprogramm

B

TAGESERLEBNIS

Träumen Sie davon, 1 bis 2 Tage auf dem Lande zu verbringen oder einen Ausflug in die Nachbarstadt zu machen?

BEI UNS SIND SIE RICHTIG!!!

Wir organisieren ein- und zweitägige Ausflüge und Reisen für Gruppen und einzelne Personen.

C

FREIZEIT PUR!

Baden und schwimmen, tauchen und Wassersport treiben, Boot fahren und in der Sonne liegen!

Unser Wasserpark liegt direkt an der See und lädt Groß und Klein zur Erholung ein.

Es gibt Übernachtungsmöglichkeiten.

D

OSTERFEST AM BODENSEE

- 4-tägige Reise mit Programm
- 3 Übernachtungen mit Frühstück
- Lustige Ostereiersuche
- Busfahrt

E

Sommerferien in Bulgarien

Ihr wollt Sommer, Sonne, Strand und Meer?

Dann seid ihr hier richtig!
Tagsüber Erholung pur und abends Partys ohne Ende!
Erlebt im Laufe einer Woche Traumferien in diesem schönen Land!

F

Winter, Ski und Schnee!

Unser Skilager in Tirol bietet großes Rahmenprogramm für seine Besucher.
Hier können Sie **Ski laufen** und **Snowboard fahren**, **rodeln** und **eine Schlittenfahrt** unternehmen.
Bei uns finden Sie Spaß!

7 Tage Skiklassenfahrt + Busfahrt

Stunde 49. Meine Pläne für die Ferien

3 **Welche Anzeige findet ihr interessant? Was möchtet ihr mitmachen? Sprecht zu zweit. Gebraucht die Redemittel.**

Ich finde die Anzeige … besonders interessant.
Ich möchte…
Das finde ich toll/super/klasse…
Und was möchtest du machen?
Und ich möchte…

4 **Bildet Gruppen zu je 3—4 Personen. Schreibt eure Freizeitangebote für die Ferien.**

5 **Welche Pläne habt ihr für die Ferien? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert dann ihre Ergebnisse. Gebraucht die Redemittel.**

Pläne für die Winterferien	Pläne für die Sommerferien
Ski laufen, …	baden gehen, …

Was willst du in den Winterferien/Sommerferien unternehmen?
Welche Pläne hast du für die Winterferien/Sommerferien?
Was möchtest du gern in den Winterferien/Sommerferien machen?
In den Winterferien/Sommerferien möchten viele Schüler unserer Klasse…
Einige möchten in den Ferien…
… will/möchte … unternehmen.

6 **Schreibt einen Kommentar zur Umfrage.**

7 **Projekt «Unsere Freizeit».**

Was machst du gern in der Freizeit? Mache Fotos von deinen Lieblingsaktivitäten und bringe sie zum Unterricht.

4 Lektion Stunden 50—52

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 **Projekt «Unsere Freizeit».**

Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos von euren Lieblingsaktivitäten in der Freizeit und macht eine Fotocollage. Schreibt dazu kurze Texte. Präsentiert eure Collagen in der Klasse.

Wir schreiben

2 **Wie haben Tina und Max die Ferien verbracht? Wähle ein Bild und schreibe eine Geschichte, gebrauche dabei das Perfekt.**

Wir sprechen

3 **Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:**

- Was machst du gern in der Freizeit?
- Am Wochenende
- Was hast du in den Ferien gemacht?
- Pläne für die Ferien
- Einladung

Stunden 50—52. Wiederholung

Wir spielen

4 **Würfelspiel «In den Ferien».**

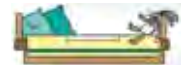
Würfelt und sagt, was man in der Freizeit macht/gemacht hat.

	Bernd	Karin	du
	Tom und Fred	die Geschwister	Gabi
	ihr	meine Familie	die Jungen
	die Mädchen	wir	Klaus und Rita
	Michael	ich	die Kinder
	ihr	die Freundinnen	die Klasse

Stunden 50—52. Wiederholung

Beispiel:

+ = *Bernd spielt in den Ferien Fußball. In den Ferien hat Bernd Fußball gespielt.*

Tina	Lena und Tanja	die Kinder
ich	Niklas	wir
Herr Bauer	die Freunde	Sabine und Denis
Sebastian	die Mutter	du
Bertina	die Jungs	Martin
er	wir	 Sven

Stunden 50—52. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…Texte über die Freizeit lesen und verstehen.			
…E-Mails/Briefe über die Ferien verstehen.			
…Anzeigen lesen und verstehen.			
…Dialoge zum Thema «Die Freizeit» verstehen.			
…verschiedene Freizeitaktivitäten nennen.			
…über meine Freizeit erzählen.			
…mein Wochenende beschreiben.			
…sagen, was ich gern in der Freizeit mache.			
…andere Menschen nach ihren Interessen fragen und über meine Interessen erzählen.			
…meine Ferien beschreiben.			
…über die Erholung am Meer und im Ferienlager erzählen.			
…über sportliche Aktivitäten erzählen.			
…Dialoge zum Thema «In der Freizeit» spielen.			
…einen Antwortbrief über die Ferien schreiben.			
…eine Einladung an die Freunde schreiben.			
…Anzeigen mit Freizeitangeboten schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

5 Lektion

Stunde 53

WANN FEIERT MAN DIE FESTE?

Коли святкують ці свята?

die Unabhängigkeit -en, das Wissen, am ersten Januar

1 Höre zu und sprich nach.

Januar, Februar, März, April,
Die Jahresuhr steht niemals still.
Mai, Juni, Juli, August,
weckt in uns allen die Lebenslust.
September, Oktober, November, Dezember,
beginnt das ganze schon wieder von vorne.

Rolf Zuckowski

2 Nennt die Monate im Jahresablauf. Beginnt so:

Der erste Monat ist der Januar.
Der zweite Monat ist...

3 Höre zu und sprich nach.

der erste Januar — am ersten Januar
der zweite Februar — am zweiten Februar
der dritte Juli — am dritten Juli
der sechste Dezember — am sechsten Dezember
der achte März — am achten März
der neunte Mai — am neunten Mai
der vierundzwanzigste August — am vierundzwanzigsten August
der einunddreißigste Dezember — am einunddreißigsten Dezember

4 Schreibt die Daten in Zahlen ins Arbeitsbuch.

Der achte Mai, der vierte Oktober, der dritte November, der zweiundzwanzigste April, der zehnte Juli, der elfte August, der erste September, der einunddreißigste März, der achtzehnte Dezember, der fünfte Januar, der sechzehnte Juni, der achtundzwanzigste Februar.

Stunde 53. Wann feiert man die Feste?

5 **Wann feiert man diese Feste? Erzähle.**

Silvester	der 24. August
Neujahr	der 31. Dezember
Der Valentinstag	der 1. September
Der Tag der Unabhängigkeit der Ukraine	der 25. und 26. Dezember
Der Tag des Wissens in der Ukraine	der 1. Januar
Der Nikolaustag in Deutschland	der 7. Januar
Weihnachten in Deutschland	der 14. Februar
Weihnachten in der Ukraine	der 6. Dezember

Man feiert Silvester am einunddreißigsten Dezember.

6 **Spiel «Wann habt ihr Geburtstag?».**

Die Spieler nennen ihre Geburtstage und stellen sich in der Reihenfolge auf, wie die Monate im Jahr. Der erste Spieler nennt das Datum seines Geburtstags, der zweite wiederholt dieses Datum und nennt seins usw. Wer das Datum falsch nennt, scheidet aus.

Katja: Ich habe Geburtstag am neunten Januar.
Olessja: Katja hat Geburtstag am neunten Januar. Und ich habe Geburtstag am ersten Februar.
Serhij: Katja hat Geburtstag am neunten Januar, Olessja hat Geburtstag am ersten Februar. Und ich habe Geburtstag am dritten März.

7 **Wann feierst du Geburtstag? Und wann feiern deine Verwandten Geburtstag? Schreibe.**

5 Lektion Stunde 54

WINTERFESTE

Зимові свята

die Feier -n, beliebt, bedeuten (hat bedeutet), artig

1 Höre zu und sprich nach.

das Fest — die Feste
das Lieblingsfest — die Lieblingsfeste
Feste feiern
Man muss die Feste feiern, wie sie fallen.

2 a) Ordne die Symbole den Namen der Feste zu.

Weihnachten, der Valentinstag, Silvester/Neujahr, der Nikolaustag

b) Was passt zusammen? Löse die Aufgaben auf der Website.

Stunde 54. Winterfeste

3 Lies die Aussagen der Kinder. Über welche Feste sprechen sie?

Lina: Dieses Fest ist sehr beliebt unter den Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsene feiern es gerne. Praktisch in jedem Haus steht ein Tannenbaum, ihn schmücken wir. An diesem Abend sitzt die ganze Familie zu Hause und feiert. Wir singen Lieder, essen leckere Speisen. Kinder bekommen Geschenke.

Lukas: Dieser Tag hat den Namen eines Menschen. Dieser Mensch hat Verliebten geholfen. Das Fest hat ein Symbol — ein rotes Herz. Viele kaufen es aus Schokolade oder als Souvenir und schenken ihren Geliebten.

Nicole: Mein Lieblingsfest feiern die Menschen in allen Ländern. Natürlich sind die Traditionen nicht gleich, aber überall bedeutet das Fest den Beginn einer neuen Periode. Das Symbol ist das Feuerwerk um Mitternacht.

Jan: Ich habe auch ein Winterfest gern, und es hat ein sehr interessantes Symbol — das ist ein Mensch. Das Fest trägt seinen Namen. Er bringt den Kindern Geschenke in einem Sack. Die Kinder müssen artig sein, dann bekommen sie Geschenke.

4 Nenne die bekanntesten Symbole für die Winterfeste.

Der Nikolaustag: ...
Weihnachten: ...
Silvester/Neujahr: ...
Der Valentinstag: ...

5 Beschreibe dein Lieblingsfest. Deine Mitschüler müssen raten. Gebrauche die Redemittel.

Mein Lieblingsfest feiern wir...
An diesem Tag...
Viele Menschen gehen auf die Straßen/bleiben zu Hause...
Das Symbol ist...

6 Male dein Lieblingsfest und schreibe einen kleinen Text dazu.

5 Lektion

Stunde 55

NEUJAHR

Новий рік

das Lametta -s, die Kerze -n, der Tannenbaumschmuck, vorher, geschmückt

1 Höre zu und lies dann das Gedicht vor. Welches Fest ist das?

Nun steht in vollem Glanze
der schöne Tannenbaum.
In bunten Masken tanzen
die Kinder in dem Raum.

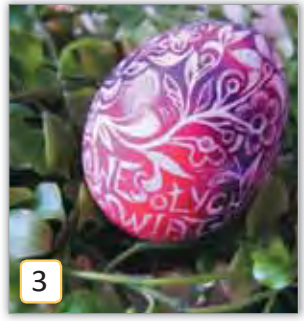
Der Weihnachtsmann im Pelze
tritt in den frohen Kreis.
Die Nas' ist rot vor Kälte,
der lange Bart ist weiß.

Volksmund

2 Was passt zum Neujahrsfest? Nenne richtige Symbole.

der Tannenbaum

die Kerze



das Osterei

der Weihnachtsmann

der Tannenbaumschmuck

Blumen

Stunde 55. Neujahr

das Feuerwerk

das Grün

die Mitternacht

das Konfetti

der Kuchen

das Lametta

Die Symbole des Neujahrsfestes sind...
... symbolisiert nicht das Neujahrsfest.

3 **Wie feiern die Leute Silvester? Höre zu. Verbinde richtig.**

Amelie

Gerd

Daniel

feiert mit den Eltern zu Hause.	geht mit Freunden ins Café.	geht mit den Eltern zu ihren Freunden.

Stunde 55. Neujahr

4 **Wie feiert man Neujahr in der Ukraine? Lies die E-Mail von Tanja.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Tina,
ich danke dir für deine E-Mail. Du hast gefragt, wie man in der Ukraine Silvester und Neujahr feiert. Wir haben für dieses Fest ein Wort — das Neujahr. Schon einige Tage vorher stehen Tannenbäume mit Tannenbaumschmuck in Häusern und auf großen Plätzen. Es gibt verschiedene Veranstaltungen für die Kinder in Schulen, Kindergärten und anderen Organisationen. Der Weihnachtsmann kommt und bringt Geschenke. Die Kinder singen, tanzen, rezitieren Gedichte und bekommen Geschenke vom Weihnachtsmann.
Auch zu Hause haben fast alle einen Tannenbaum, er ist mit Lametta, Kugeln und Sternen geschmückt. In der Silvesternacht sieht und hört man überall Feuerwerk. Viele Leute feiern zu Hause mit ihren Familien und Freunden oder besuchen ihre Verwandten und Freunde, einige feiern in Cafés.
Und wie feiert ihr dieses Fest? Ich warte auf deine Antwort.
Viele Grüße
Deine Tanja

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi Kyrillisch (Windows)

5 **Sprecht in Kleingruppen. Erzählt, wie man das Neujahrsfest in der Ukraine feiert. Gebraucht Infos aus Tanjas Brief.**

6 **Und wie feiert deine Familie Neujahr? Schreibe einen Artikel für die Schulwandzeitung. Beginne so:**

Das Neujahr ist das lustigste Fest in der Ukraine.
Meine Familie feiert es… Wir schmücken den Tannenbaum, …

Lektion 5 Stunde 56

WEIHNACHTEN UND ADVENTSZEIT

Різдво і передріздвяний час

die Adventszeit, der Adventskranz -¨-e, der Adventskalender -,
das Weihnachtsgebäck, die Weihnachtsgans -¨-e,
an|zünden (hat angezündet)

1 Welches Fest ist das? Höre und ergänze das Gedicht. Lies es dann vor.

Bald ist _____, wie freu' ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf;
es glänzen die Äpfel, es funkeln die Sterne,
wir haben doch alle das _____sfest gerne.

Volksmund

2 Was ist das? Ordne die Wörter den Bildern zu.

das Weihnachtsgebäck, der Adventskranz, die Weihnachtsgans,
der Adventskalender

Stunde 56. Weihnachten und Adventszeit

3 **Lies die E-Mail von Tina.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tanja,
ich danke dir für deine Antwort.
Wir feiern Silvester sehr ähnlich, wie ich sehe.
Ich habe aber gehört, in der Ukraine feiert man Weihnachten anders und an einem anderen Tag. Du weißt wohl, wir haben den Heiligen Abend am 24. Dezember, aber die Vorbereitungen beginnen schon lange vorher. Vier Wochen vor Weihnachten beginnt die Adventszeit. In fast allen Familien gibt es Adventskränze, sie haben vier Kerzen. Jeden Sonntag vor Weihnachten muss man eine Kerze anzünden: am ersten Sonntag — die erste, am zweiten — die zweite usw. An Weihnachten brennen dann alle vier Kerzen.
Ein weiteres Symbol der Adventszeit ist der Adventskalender. Er hat 24 Fensterchen. Hinter jedem Fensterchen gibt es ein kleines Geschenk, eine Süßigkeit oder ein schönes Bild. In der Adventszeit öffnen die Kinder jeden Tag ein Fensterchen und bekommen ein Geschenk.
Am Heiligen Abend gehen sehr viele Familien in die Kirche und dann feiern sie zu Hause. Es gibt festliches Essen: Traditionell Weihnachtsgebäck und Weihnachtsbraten, zum Beispiel eine Gans. Man sitzt am Tisch, singt Lieder und isst. Die Kinder bekommen Geschenke vom Weihnachtsmann.
Und wie ist es in der Ukraine? Schreib mir mal!
Liebe Grüße
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi Kyrillisch (Windows)

Stunde 56. Weihnachten und Adventszeit

4 **Geschenke — wem was? Sage, was der Weihnachtsmann wem schenkt. Achte auf die richtigen Formen der Substantive.**

Mein Bruder	ein Schal
Meine Schwester	ein Ball
Meine Mutter	ein Buch
Mein Vater	ein Kugelschreiber
Mein Onkel	ein Paar Handschuhe
Meine Tante	eine Puppe
Meine Oma	ein Parfüm
Mein Opa	ein Pullover
Mein Cousin	eine Schreibtischlampe
Meine Cousine	eine CD

Meinem Bruder schenkt der Weihnachtsmann einen Ball.

5 **a) Welche Geschenke bringt der Weihnachtsmann dir und deiner Familie? Male sie und ergänze die Sätze.**

Der Weihnachtsmann bringt mir...
Meiner Mutter bringt er...
Meinem Vater bringt er...
...

b) Sprecht in Kleingruppen. Erzählt über eure Weihnachtsgeschenke.

6 **Schreibe Tina eine Antwort. Beginne so:**

Liebe Tina,
ich danke dir für deinen Brief. Es hat mir gefallen, wie man Weihnachten in Deutschland feiert.
In der Ukraine feiern wir dieses Fest am...

5 Lektion

Stunde 57

DER FASCHING

Масляна

der Fasching -e/s, der Karneval -e/s, die Fastnacht,
die Fastenzeit -en, verkleidet, die Hexe -n

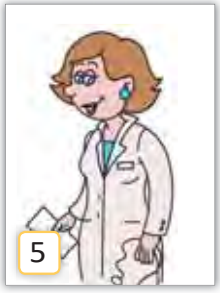
1 **Höre zu und sprich nach.**

der Karneval
die Fastnacht
die Fastenzeit
der Fasching

die Faschingsparty
das Faschingskostüm
die Faschingsprozession

2 **Welche Kostüme sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.**

die Maus, die Hexe, der Spiderman, der Indianer, der Clown,
der Pirat, die Prinzessin, die Ärztin



Stunde 57. Der Fasching

3 Lies einen Artikel aus einer Schülerzeitung. Finde die Personen auf den Bildern in Übung 2.

Für dieses lustige Fest gibt es kein festes Datum. Man feiert es 40 Tage vor Ostern. Dieses Fest feiern die Menschen nicht in allen Regionen Deutschlands. Aber in Köln, Mainz und Düsseldorf ist dieses Fest sehr populär. In verschiedenen Regionen Deutschlands nennt man es Karneval, Fasching oder Fastnacht; alle kennen auch den Namen «die fünfte Jahreszeit». An diesem Tag gehen große bunte Prozessionen durch die Stadt. Viele Menschen tragen bunte und lustige Kostüme. Nach diesem Fest beginnt die Fastenzeit, die Vorbereitung auf Ostern. Auch Kinder machen Partys in den Schulen oder mit ihren Eltern und Freunden.

Meine Familie hat auch so eine Party organisiert. Wir haben lustige Kostüme getragen: Meine Mutter war als Hexe verkleidet, mein Vater — als Indianer, meine Schwester — als Prinzessin und ich als Pirat. Mein Cousin ist als Spiderman gekommen, meine Cousine — als Maus, meine Tante ist als Ärztin gekommen. Das war sehr lustig!

Martin Körber
Köln, 11 Jahre

4 In welchen Kostümen sind diese Kinder zu einer Faschingsparty gekommen? Höre zu und finde passende Bilder in Übung 2.

1) Heike ist als … gekommen.
2) Kevin ist als … gekommen.
3) Nicole ist als … gekommen.
4) Florian ist als … gekommen.

5 Spiel «Scharade».

Der Reihe nach zeigen die Spieler pantomimisch Fasching-Kostüme, die anderen müssen sie erraten. Für jede richtige Antwort bekommen die Spieler je einen Punkt. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

6 Deine Klasse macht eine Faschingsparty. Schreibe über die Kostüme deiner Mitschüler.

5 Lektion

Stunde 58

WIR MACHEN EIN KOSTÜMFEST

Ми влаштовуємо маскарад

die Maske -n, die Faschingsparty -s, gehören

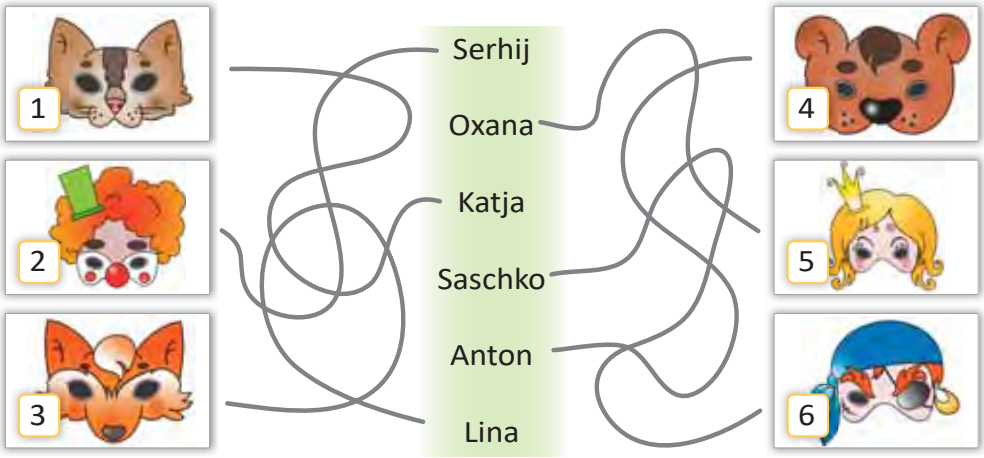
1 **Höre zu und sprich nach.**

das Kostüm — die Kostüme
die Maske — die Masken
das Kostüm + das Fest = das Kostümfest
der Fasching + die Party = die Faschingsparty

2 **In welchem Kostüm kann man zu einer Faschingsparty kommen? Sprecht zu zweit.**

Man kann zur Faschingsparty als … kommen. Oder man kann als … kommen. Zum Kostümfest kann ich als … kommen. Zur Faschingsparty komme ich gern als…

3 **Sieh dir die schönen Masken an. Wem gehören sie? Finde und erzähle.**



Maske Nummer 1 ist eine Katze. Sie gehört Katja. Katja möchte zum Kostümfest als Katze kommen.

Stunde 58. Wir machen ein Kostümfest

4 **Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern aus dem Kasten.**

Clown, Prinzessin, Kostüme, Tiere, Kostümfest, Kuchen, Masken, Tiger, singen, Fotos, Nase, Hexe

1) Unsere Klasse organisiert ein … .
2) Alle Kinder tragen schöne … und … .
3) Anna kommt zum Fest als … . Sie hat ein Kleid und eine Krone an.
4) Wir tanzen, spielen und … .
5) Die Kinder essen leckere … .
6) Andrij ist als … gekommen. Sein Kostüm ist lustig. Seine … ist rot und komisch.
7) Tanja möchte als … kommen. Sie hat ein Kleid, eine Kappe und einen Zauberstock.
8) Viele Kinder sind als … gekommen. Es gibt eine Maus, einen Fuchs, einen …, einen Hund und viele andere.
9) Zur Faschingsparty sind auch unsere Eltern gekommen. Sie haben viele schöne … gemacht.

5 **Spiel «Faschingsparty».**

Ihr organisiert eine Faschingsparty und macht Kostüme. Als was kommt ihr zur Party? Die Spieler beschreiben ihre Kostüme der Reihe nach und lassen ihre Mitspieler sie erraten.
Gebraucht die Redemittel:

A: Mein Kostüm ist lustig/hässlich/bunt/schwarz/rot/… Ich trage einen Hut/eine Kappe/eine Krone… Der Hut ist groß/schwarz/klein/… Die Kappe ist rot/klein/modern/weiß… Die Krone ist teuer/aus Gold… Ich habe auch einen Zauberstock/ein Pferd… Wer bin ich?
B: Du bist…

6 **Welches Kostüm möchtest du für eine Faschingsparty haben? Male und beschreibe es im Arbeitsbuch.**

5 Lektion Stunde 59

FRAUENTAG UND MUTTERTAG

Жіночий день і День матері

wünschen (hat gewünscht),
beglückwünschen (hat beglückwünscht)

1 **a) Höre zu und lies dann das Gedicht vor.**

Liebe Mutter, nimm als Gabe
Diese bunten Blumen an.
Sie sind alles, was ich habe,
alles, was ich geben kann.
Volksmund

b) Zu welchem Feiertag passt das Gedicht?

2 **a) Was ist typisch für die Feiertage? Sortiere das Wortmaterial.**

im Frühling/besonders in der Ukraine populär/am zweiten Sonntag im Mai/in Deutschland bekannt/am achten März;
Die Männer und Kinder beglückwünschen die Frauen und schenken ihnen Blumen./Die Kinder wünschen ihren Müttern alles Beste./Alles ist den Frauen und Müttern gewidmet.

Der Frauentag	Der Muttertag	Beide Feiertage
...	...	...

b) Was ist ähnlich, was ist unterschiedlich? Erzähle.

Der Frauentag ist besonders in der Ukraine populär. Man feiert den Frauentag am... An diesem Tag...
Der Muttertag ist in Deutschland bekannt. Man feiert den Muttertag am... An diesem Tag...
Beide Feiertage feiert man... An den beiden Tagen...

Stunde 59. Frauentag und Muttertag

3 **Höre zu und ergänze das Gedicht. Höre die Lösung.**

Ein Bild für Mama

Du Mama, ... schenk' ... die Welt —
hab' ... für ... gemalt.
Sieh nur, wie schön die Blumen blühen
und wie die Sonne strahlt.

Der kleine Vogel dort im Baum
singt nur für ... allein.
... wünsch' ... jeden Tag im Jahr
nur Glück und Sonnenschein.

Anita Menger

4 **Wie heißen die Personalpronomen im Dativ und Akkusativ? Ergänze und höre die Lösung.**

ich — *mir, mich*
du — ...
sie — ...
er — ...
es — ...
wir — ...
ihr — ...
Sie — ...

5 **Schreibe die Glückwunschkarten ins Arbeitsbuch richtig.**

ich wünsche dir zum Muttertag viel Glück im Leben, Licht und Sonnenschein!
Dein Lukas
Liebe Mama,

Deine Leonie
Liebe Tante Erika,
Ich wünsche dir viel Glück, Erfolg und alles Liebe!
ich beglückwünsche dich zum Frauentag!

6 **Schreibe deiner Mutter eine Glückwunschkarte zum Frauentag oder zum Muttertag.**

5 Lektion Stunde 60

OSTERN
Великдень

der Osterkuchen -, die Ostereiersuche, verstecken (hat versteckt), färben (hat gefärbt), bemalen (hat bemalt)

1 Höre zu und sprich nach.

Ostern +	der Hase	= der Osterhase
Ostern +	der Kuchen	= der Osterkuchen
Ostern +	der Morgen	= der Ostermorgen
Ostern +	der Sonntag	= der Ostersonntag
Ostern +	das Ei	= das Osterei
die Ostereier +	die Suche	= die Ostereiersuche

2 Ordne die Wörter den Bildern zu. Welche Symbole hat Ostern in Deutschland, welche — in der Ukraine, welche — in den beiden Ländern?

die Ostereier, der Osterkuchen, der Osterhase

3 a) Was meint ihr: Warum sind die Ostereier bunt? Lest den Text und erzählt dann in der Klasse.

Warum sind die Ostereier bunt?

Vor langer, langer Zeit waren die Ostereier nicht bunt, sondern weiß, wie die Hühner sie gelegt haben. Die Osterhasen haben sie gekocht

und im Garten versteckt. Aber einmal hat es in der Nacht lange geschneit. Am Ostermorgen war alles weiß. Die Kinder haben die Ostereier gesucht, aber sie haben im Schnee keine gefunden und waren sehr traurig.
Ein Hase hat das gesehen und dachte: «Wir müssen die Ostereier bunt färben, dann findet man sie auch im Schnee leicht.» Er ist nach Hause gelaufen und hat das den anderen Hasen gesagt.
Die Hasen haben Pinsel und Farben genommen und Eier bemalt. Diese Ostereier haben die Kinder schnell gefunden. Seitdem sind die Ostereier immer bunt.

b) Finde im Text die Stellen, die auf die Frage «Wo?» antworten. In welchem Kasus stehen die Substantive?

4 **a) Wo ist der Osterhase? Höre zu und sprich nach. Achte auf die Formen der Substantive.**

im Haus

am Tisch

neben dem Schrank

über dem Haus

unter dem Baum

hinter dem Haus

Stunde 60. Ostern

vor dem Haus

auf dem Sofa

zwischen den Stühlen

b) Sieh dir die Tabelle an und ergänze die Regel.

Wo?	in, an, neben, über, unter, vor, hinter, auf, zwischen	+ Dativ

Bei der Frage «Wo?» stehen die Wörter mit den Präpositionen **in, an, neben, über, unter, vor, hinter, auf, zwischen** im … .

c) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

5 **Hier sind 10 Ostereier versteckt. Finde sie auf dem Bild. Schreibe 10 Sätze ins Arbeitsbuch.**

5 Lektion Stunde 61

NATIONALE FEIERTAGE

Національні свята

die Veranstaltung -en, der Nationalfeiertag -e, die Einheit, die Unabhängigkeit, die Mauer -n, zerstören (hat zerstört), fallen (ist gefallen), der Staat -en, seit, bis, der Teil -e

1 Höre zu und sprich nach.

die Einheit — die deutsche Einheit, der Tag der Deutschen Einheit
unabhängig — die Unabhängigkeit, der Tag der Unabhängigkeit
feierlich — die Feierlichkeit, viele Feierlichkeiten
die Veranstaltung — die offizielle Veranstaltung
die Mauer — die Berliner Mauer

2 Welche Daten hörst du? Höre zu und schreibe ins Arbeitsbuch.

der 8. März — der 18. März
der 5. April — der 25. April
der 4. August — der 24. August
der 3. Oktober — der 13. Oktober
der 6. November — der 16. November

3 Was meint ihr: Welche Feiertage zeigen diese Fotos?

Stunde 61. Nationale Feiertage

4 **a) Welche Feiertage sind das? Sortiere die Sätze.**

Das ist ein Nationalfeiertag in der Ukraine./Diesen Feiertag feiert man am 24. August./Das ist ein Nationalfeiertag in Deutschland./ Diesen Feiertag feiert man am 3. Oktober./Er heißt der Tag der Deutschen Einheit./Er heißt der Tag der Unabhängigkeit./Diesen Tag feiert man seit 1990./Diesen Tag feiert man seit 1991./Von 1949 bis 1990 hat es zwei Staaten gegeben./In Berlin hat man 1961 eine Mauer gebaut, sie hat die Stadt in zwei Teile geteilt./Im Jahre 1989 sind viele Menschen zu Demonstrationen gegangen./Bis 1991 war das Land ein Teil der Sowjetunion./Im November 1989 ist die Berliner Mauer gefallen./Das ukrainische Parlament hat das Land für unabhängig proklamiert./Seitdem ist es ein Staat./An diesem Tag gibt es heute viele offizielle Veranstaltungen in deutschen Städten./ An diesem Tag gibt es viele Feierlichkeiten in der Ukraine./An diesem Tag geht man nicht zur Arbeit./In vielen Städten und Dörfern gibt es Paraden und Straßenfeste.

Tag der Deutschen Einheit	Tag der Unabhängigkeit der Ukraine
...	...

b) Erzählt in Kleingruppen über die Feiertage.

A: Das ist ein Nationalfeiertag in der Ukraine. Diesen Feiertag feiert man am 24. August...
B: Das ist ein Nationalfeiertag in Deutschland. Diesen Feiertag feiert man am 3. Oktober...

5 **Wie feiert man den Tag der Unabhängigkeit in deiner Stadt/deinem Dorf? Schreibe ins Arbeitsbuch.**

WIEDERHOLUNG
Повторення

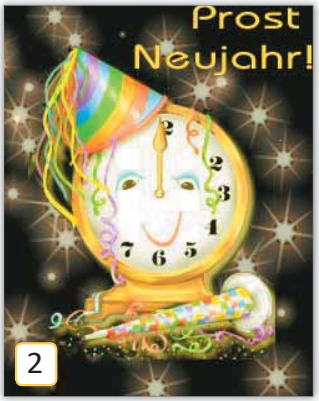
Unsere Projektarbeit

1 **Projekt «Unsere Lieblingsfeste».**

Schreibt kurze Texte über eure Lieblingsfeste, bringt Fotos oder malt Bilder dazu und macht eine Collage oder eine Wandzeitung.

Wir schreiben

2 **Schreibe über eins von diesen Festen.**



Stunden 62—64. Wiederholung

Wir sprechen

3 **Macht eine Umfrage in der Klasse zum Thema «Welche Feste sind besonders populär?». Erstellt ein Diagramm und schreibt einen Kommentar dazu.**

Plätze	Feste	Zahl der Schüler
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Auf dem ersten Platz steht…/Die meisten Schüler in unserer Klasse haben … gern.
Den zweiten Platz hat…/Viele Kinder mögen…
An der dritten/vierten Stelle ist…/Populär ist auch…
Am Ende steht…

Wir spielen

4 **Spiel «Welches Kostüm trage ich?».**

Schreibt auf Kärtchen Wörter, die verschiedene Karnevalskostüme nennen. Der Spielleiter (Lehrer) befestigt sie am Rücken der Spieler, und sie müssen die Kärtchen nicht sehen. Die Aufgabe jedes Spielers ist, sein Kostüm durch Fragen zu erraten.

Beispiel:
Bin ich ein Tier/Mensch/Gegenstand…? — Ja./Nein.
Kann ich singen/springen/sprechen…? — Ja./Nein.
Bin ich lustig/traurig/groß/klein…? — Ja./Nein.
Arbeite ich als…? Ist meine Arbeit leicht/schwer/interessant…? — Ja./Nein.
Ist meine Kleidung bunt/dunkel/schön/…? — Ja./Nein.

Stunden 62—64. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…Texte über Feste lesen und verstehen.			
…E-Mails über Feste und Traditionen verstehen.			
…Gespräche zum Thema «Feste und Traditionen» hören und verstehen.			
…das Datum nennen.			
…die Position von Gegenständen bestimmen.			
…Symbole von Feiertagen nennen.			
…Traditionen in Deutschland und der Ukraine vergleichen.			
…Faschingskostüme benennen und beschreiben.			
…Geschenke benennen und beschreiben.			
…sagen, wer welches Geschenk bekommt.			
…nationale Feiertage in Deutschland und der Ukraine vergleichen.			
…über meine Lieblingsfeste erzählen.			
…eine Glückwunschkarte schreiben.			
…einen Artikel über ein Fest für die Schülerzeitung schreiben.			
…eine Antwortmail über Feste schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

6 Lektion

Stunde 65

WIE SPÄT IST ES?

Котра година?

um … Uhr, Viertel vor/nach, halb, wie spät ist es?

1 **Höre zu und sprich nach.**

— Wie spät ist es?
— Es ist schon acht.
— Ist es schon Morgen?
— Nein, die Nacht.

2 **Wie spät ist es? Höre zu und sprich nach.**

(Punkt) zwei Uhr

5 nach zwei

10 nach zwei

Viertel nach zwei

20 nach zwei/
10 vor halb drei

5 vor halb drei

halb drei

5 nach halb drei

10 nach halb drei/
20 vor drei

Viertel vor drei

10 vor drei

5 vor drei

Stunde 65. Wie spät ist es?

3 **Verbinde die offiziellen und die inoffiziellen Uhrzeiten.**

1) 13.00
2) 9.15
3) 18.35
4) 20.20
5) 11.45
6) 7.05
7) 15.55
8) 17.30
9) 10.40
10) 15.25

A) fünf nach halb sieben abends
B) fünf nach sieben
C) Viertel nach neun morgens
D) fünf vor halb vier
E) Viertel vor zwölf
F) (Punkt) eins/ein Uhr
G) fünf vor vier
H) zwanzig nach acht abends
I) halb sechs
J) zwanzig vor elf

4 **Höre zu und nummeriere die Situationen.**

- [ ] A) Es ist neun Uhr abends.
- [ ] B) Es ist sieben Uhr morgens.
- [ ] C) Es ist halb fünf.
- [ ] D) Es ist fünf vor acht abends.
- [ ] E) Es ist zehn nach vier.

5 **Spiel «Wie spät ist es?».**

Spielt in Gruppen. Schreibt Uhrzeiten auf Kärtchen und legt sie mit der beschrifteten Seite nach unten. Der Spieler zieht eine Karte und nennt die Uhrzeit inoffiziell. Sein Tischnachbar rechts schreibt die Uhrzeit offiziell. Wenn er sich die Uhrzeit richtig notiert hat, bekommt er einen Punkt.

A: Es ist halb sechs abends.
B: (*schreibt*) 17.30.

6 **Wie spät ist es? Schreibe die Uhrzeiten inoffiziell.**

13.45	9.11	20.30	16.15	8.55	19.40	17.35	7.20

6 Lektion

Stunde 66

MEIN TAGESABLAUF

Мій розпорядок дня

auf|stehen (ist aufgestanden), sich waschen (hat sich gewaschen), sich kämmen (hat sich gekämmt), sich an|ziehen (hat sich angezogen), sich treffen (hat sich getroffen)

1 Höre zu und sprich nach.

Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex'.
Morgens früh um sieben schabt sie gelbe Rüben.
Morgens früh um acht wird Kaffee gemacht.
Morgens früh um neun geht sie in die Scheun'.
Morgens früh um zehn holt sie Holz und Spän'.
Feuert an um elf, kocht dann bis um zwölf.

2 Wie ist der Tagesablauf von Max? Ordne die Uhrzeiten den Sätzen zu.

1) Um halb sieben steht Max auf.	8.00—14.00
2) Um fünf nach halb sieben wäscht und kämmt er sich.	6.30
3) Um zehn vor sieben zieht er sich an.	6.50
4) Um sieben Uhr frühstückt er.	6.35
5) Um halb acht geht er zur Schule.	17.00—19.00
6) Er hat Stunden von acht bis vierzehn Uhr.	21.00
7) In der Schule isst er um halb eins zu Mittag.	7.00
8) Nach der Schule trifft er sich von drei bis fünf Uhr mit seinen Freunden. Sie spielen Fußball oder Tennis.	21.30
9) Von fünf bis sieben Uhr abends macht er seine Hausaufgaben.	12.30
10) Um sieben Uhr abends isst er zu Abend.	19.00
11) Von halb acht bis halb neun sieht er fern.	19.30—20.30
12) Um neun Uhr abends wäscht er sich.	7.30
13) Um halb zehn abends geht er schlafen.	15.00—17.00

Stunde 66. Mein Tagesablauf

3 **a) Welche Bedeutung haben die markierten Wörter? Lies die Sätze noch einmal. Sieh dir die Tabelle an und merke dir die Formen.**

	Singular	Plural
1. Person	ich wasche mich	wir waschen uns
2. Person	du wäschst dich	ihr wascht euch
3. Person	er/sie/es wäscht sich	sie/Sie waschen sich

b) Ergänze die Sätze.

1) Am Morgen duscht … Alex kalt.
2) Du musst … noch kämmen.
3) Kinder, habt ihr … schon angezogen?
4) Am Wochenende treffen wir … mit unseren Freunden.
5) Ich ziehe … sehr schnell an.
6) Wir haben … schon lange nicht gesehen.
7) Wann triffst du … mit deinen Freunden?

c) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

4 **Spiel «Um wie viel Uhr?».**

Spielt in Gruppen. Schreibt auf Kärtchen Wörter und Wortverbindungen über den Tagesablauf. Legt die Kärtchen mit dem Text nach unten. Zieht je eine Karte der Reihe nach und fragt andere, um wie viel Uhr sie das machen.

A: Um wie viel Uhr isst du zu Abend?
B: Um sieben Uhr.

Mögliche Wörter/Wortverbindungen für die Kärtchen:
aufstehen, sich waschen, sich anziehen, zur Schule gehen, Stunden haben, zu Mittag essen, sich mit Freunden treffen, schlafen gehen.

5 **Schreibe über deinen Tagesablauf.**

6 Lektion

Stunde 67

STUNDENPLAN

Розклад уроків

das Schulfach -¨-er, die Kunst, die Erdkunde, die Geschichte, das Werken, an|fangen (hat angefangen), zu Ende sein

1 Höre zu und sprich nach.

Montag — am Montag
Dienstag — am Dienstag
Mittwoch — am Mittwoch
Donnerstag — am Donnerstag
Freitag — am Freitag
Samstag — am Samstag
Sonntag — am Sonntag

2 Welche Schulfächer kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.

3 Höre zu. Über welchen Stundenplan sprechen die Schüler?

A.

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Deutsch	Geschichte	Mathe	Literatur	Englisch
2	Mathe	Erdkunde	Englisch	Mathe	Mathe
3	Englisch	Mathe	Deutsch	Deutsch	Deutsch
4	Literatur	Deutsch	Musik	Kunst	Geschichte
5	Kunst	Sport	Werken	Musik	Sport

B.

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Geschichte	Mathe	Deutsch	Englisch	Mathe
2	Erdkunde	Deutsch	Mathe	Mathe	Deutsch
3	Mathe	Englisch	Englisch	Deutsch	Literatur
4	Deutsch	Literatur	Geschichte	Musik	Kunst
5	Kunst	Sport	Musik	Werken	Sport

Stunde 67. Stundenplan

4 **Lies die E-Mail von Tina und ergänze sie mit den Wörtern aus dem Stundenplan B (Übung 3).**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tanja,
danke dir für deine Mail. Die Ferien sind sehr schnell zu Ende und das neue Semester hat schon angefangen. In diesem Semester haben wir viele Fächer. Das kannst du in meinem Stundenplan sehen. Jeden Tag haben wir 5 Stunden. Am Montag ist die erste Stunde Geschichte. Sie fängt um halb neun an und ist um Viertel nach neun zu Ende. Die zweite Stunde ist Erdkunde, die dritte — Mathe, die vierte — Deutsch, die fünfte — Kunst.
Am Dienstag ist die erste Stunde…, die zweite…, die dritte…, die vierte…, die fünfte…
Am Mittwoch ist die erste Stunde…, die zweite…
Am Donnerstag ist… Am Freitag…
Am Wochenende haben wir natürlich keine Stunden. Und welche Schulfächer hast du jeden Tag?
Ich mag Literatur und Englisch, und Erdkunde habe ich nicht besonders gern. Und du? Schreib mir mal!
Viele Grüße
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi) Kyrillisch (Windows)

5 **Beschreibe deinen Stundenplan. Gebrauche die Redemittel.**

Am Montag/Dienstag/… habe ich … Stunden.
Die erste/zweite/dritte/vierte/fünfte/sechste Stunde ist Mathe/Literatur/Deutsch…
Sie fängt um … Uhr an und ist um … zu Ende.

6 **Schreibe Tina eine Antwort.**

6 Lektion

Stunde 68

SCHÜLER UND LEHRER

Учні та вчителі

der Lernstoff -e, verteilen (hat verteilt), auf|sagen (hat aufgesagt), korrigieren (hat korrigiert)

1 **a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**

Morgenstund' hat Gold im Mund.
Morgen, morgen, nur nicht heute, sagen alle faulen Leute.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 **Was machen die Lehrer, was machen die Schüler in der Schule? Sprecht zu zweit.**

Die Lehrer geben Noten, …
Die Schüler bekommen Noten, …

3 **a) Was sagen die Lehrer, was sagen die Schüler in der Schule? Sortiere die Sätze.**

Geben Sie mir eine Note./Lernt das Gedicht./Macht doch die Hausaufgaben./Erklären Sie bitte die Regel./Lernt die neuen Regeln./Macht die Übung./Verteile bitte die Kärtchen./Verteilt bitte die Hefte./Erklären Sie bitte das Wort./Helft doch den anderen./Antwortet mal auf die Fragen./Schreibt das in eure Hefte./Korrigieren Sie bitte meine Fehler./Singt und spielt./Zeigen Sie uns bitte die Tabellen./Macht zu zweit kleine Plakate./Erklären Sie bitte die Aufgaben./Seid fleißig./Wiederhole die Regel./Lernt neue Wörter./Sei aufmerksam.

Die Lehrer sagen: …
Die Schüler…

b) Welche Formen haben die Verben in den Sätzen? Finde sie und bestimme ihre Form.

Stunde 68. Schüler und Lehrer

4 **Sieh dir die Tabelle an und vergleiche die Imperativsätze mit Fragesätzen.**

Der Imperativ der Verben

du	Sprichst du? → Sprich (doch/bitte)! Antwortest du? → Antworte (doch/bitte)! Fährst du? → Fahr(e) (doch/bitte)! Bist du fleißig? → **Sei** (doch/bitte) fleißig!
ihr	Sprecht ihr? → Sprecht (doch/bitte)! Antwortet ihr? → Antwortet (doch/bitte)! Fahrt ihr? → Fahrt (doch/bitte)! Seid ihr fleißig? → Seid (doch/bitte) fleißig!
Sie	Sprechen Sie? → Sprechen Sie bitte! Antworten Sie? → Antworten Sie bitte! Fahren Sie? → Fahren Sie bitte! Sind Sie fleißig? → **Seien** Sie bitte fleißig!

5 **Spiel «Was sagt der Lehrer? Was sagt der Schüler?».**

Schreibt in Kleingruppen Kärtchen mit Wortverbindungen, wo Aktivitäten der Schüler und der Lehrer stehen. Legt die Kärtchen mit der beschrifteten Seite nach unten. Die Spieler ziehen die Kärtchen der Reihe nach. Sie müssen die Sätze so formulieren, wie der Lehrer zu einem Schüler oder ein Schüler zu dem Lehrer sagt, wie zum Beispiel:
Der Lehrer sagt: «Hör(e) zu und sprich nach.»
Der Schüler sagt: «Erklären Sie bitte das Thema.»

Mögliche Wörter/Wortverbindungen für die Kärtchen:
zuhören und nachsprechen, das Thema erklären, den Text lesen, die Regel lernen, den Text ergänzen, das Wort wiederholen, die Sätze schreiben, die Fragen beantworten, die Kreide bringen, das Heft geben usw.

6 **Schreibe je 5 Bitten an deinen Mitschüler, deine Mitschüler, deinen Lehrer ins Arbeitsbuch.**

6 Lektion

Stunde 69

UNSERE SCHULE

Наша школа

die Sporthalle -n, der Speiseraum -¨-e, der Hof -¨-e,
das Erdgeschoss -¨-e, der Stock -werke, die Aula -len

1 **Höre zu und sprich nach.**

die Schule — in der Schule
die Aula — in der Aula
die Sporthalle — in der Sporthalle
die Bibliothek — in der Bibliothek
der Hof — im Hof
der Speiseraum — im Speiseraum
das Klassenzimmer — im Klassenzimmer
das Erdgeschoss — im Erdgeschoss
der erste Stock — im ersten Stock

2 **Wo ist es? Lies und merke dir die Formen.**

Was?	Wo?
der dritte Stock	im dritten Stock
der zweite Stock	im zweiten Stock
der erste Stock	im ersten Stock
das Erdgeschoss	im Erdgeschoss

Stunde 69. Unsere Schule

3 **Lies die E-Mail von Max und finde die Räume auf dem Bild.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Anton,
ich danke dir für deine Mail. Du hast nach meiner Schule gefragt. Ich schicke dir ein Bild von meiner Schule. Du siehst hier, meine Schule ist groß. Sie hat drei Stockwerke. Im Erdgeschoss sind eine Garderobe, ein Speiseraum, eine Sporthalle, eine Aula und die Bibliothek. Im ersten Stock sind Klassenräume für Literatur, Musik, Mathematik, Erdkunde und das Lehrerzimmer.
Im zweiten Stock sind auch verschiedene Klassenräume: für Fremdsprachen, Geschichte, Biologie, Physik und Chemie.
Auf dem Hof ist ein Sportplatz. Bei gutem Wetter haben wir hier unsere Sportstunden oder spielen in den Pausen. Hier turnen wir, spielen Fußball, Volleyball und Basketball, laufen und springen.
Und wie ist deine Schule? Schreibe mir bitte.
Viele Grüße, dein Max

Stunde 69. Unsere Schule

4 **a) Wo machen wir was? Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten und schreibe sie ins Arbeitsbuch.**

in der Sporthalle, im Hof, in der Bibliothek, auf dem Sportplatz, im Speiseraum, in den Klassenräumen

1) Wir lernen...
2) Wir lesen...
3) Wir spielen...
4) Wir spielen Fußball...
5) Wir essen...
6) Wir turnen...

b) Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgaben auf der Website.

5 **Sprecht zu zweit. Fragt und antwortet abwechselnd.**

— Wo turnst du? — *Ich turne in der Sporthalle.*
— Wo lernst du? — ...
— Wo spielst du Volleyball/Basketball? — ...
— Wo essen wir? — ...
— Wo lesen wir? — ...
— Wo rechnen wir? — ...
— Wo malen wir? — ...
— Wo machen wir Konzerte? — ...

6 **Spiel «In der Schule».**

Spielt in Gruppen. Schreibt auf Kärtchen Wörter/Wortverbindungen, die Aktivitäten in der Schule bezeichnen. Legt die Kärtchen mit dem Text nach unten. Zieht die Kärtchen der Reihe nach und fragt eure Mitspieler, wo man das in der Schule macht.

A: Wo essen wir in der Schule?
B: Wir essen im Speiseraum.

7 **Schreibe Max eine Antwort.**

WAS SOLLEN WIR? WAS DÜRFEN WIR?

Що ми маємо робити? Що нам дозволено робити?

sollen (hat gesollt), dürfen (hat gedurft), der Unterricht, ab|schreiben (hat abgeschrieben), aus|leihen (hat ausgeliehen), sich vorbereiten (hat sich vorbereitet), verboten

1 Höre zu und sprich nach.

Wir sollen in der Stunde zeichnen.
Wir dürfen da nicht abschreiben.
Wir dürfen im Unterricht nicht essen.
Wir sollen unsere Schulsachen nicht vergessen.
Wir sollen nicht zu spät zum Unterricht kommen.

2 Was macht ihr da? Ergänzt zu zweit die Sätze.

In der Sporthalle turnen wir.
Im Hof…
In der Bibliothek…
Auf dem Sportplatz…
Im Speiseraum…
In den Klassenräumen…
In der Aula…

3 a) Lies die Sätze und achte auf die markierten Verben. Was bedeuten sie?

Der Lehrer sagt: «Macht die Aufgabe schriftlich.» Wir sollen die Aufgabe schriftlich machen.
Der Lehrer sagt: «Ihr müsst die Hefte nicht vergessen.» Wir sollen die Hefte nicht vergessen.
Der Lehrer sagt: «Kinder, geht nach Hause.» Wir dürfen nach Hause gehen.
Der Lehrer sagt: «Sprecht in der Bibliothek nicht laut.» Wir dürfen nicht laut in der Bibliothek sprechen.

Stunde 70. Was sollen wir? Was dürfen wir?

b) Sieh dir die Tabelle an und vergleiche mit deinen Vermutungen.

Modalverben «sollen» und «dürfen» im Präsens

	sollen		dürfen	
	Singular	**Plural**	**Singular**	**Plural**
1. Person	ich soll	wir sollen	ich darf	wir dürfen
2. Person	du sollst	ihr sollt	du darfst	ihr dürft
3. Person	er/sie/es soll	sie/Sie sollen	er/sie/es darf	sie/Sie dürfen

4 Dein Freund hat die Worte des Lehrers nicht verstanden. Spielt Dialoge.

1) A: Der Lehrer sagt: «Übersetzt diesen Text.»
   B: Was hat der Lehrer gesagt? Was sollen wir?
   A: Wir sollen diesen Text übersetzen.
2) A: Der Lehrer sagt: «Ihr müsst im Unterricht nicht schlafen.»
   B: Was hat der Lehrer gesagt? Was sollen wir?
   A: Wir sollen/dürfen…
3) A: Der Lehrer sagt: «Ihr müsst im Unterricht fleißig sein.»
   B: …
   A: …
4) Der Lehrer sagt: «Wiederholt den Lernstoff zu Hause.»
5) Der Lehrer sagt: «Spielt diesen Dialog zu zweit.»
6) Der Lehrer sagt: «Ihr dürft eure Pausenbrote nur in der Pause essen.»

5 Höre die Gespräche und löse die Aufgaben auf der Website.

6 Was soll man in der Schule? Was darf man (nicht)? Schreibe 10 Regeln ins Arbeitsbuch. Beginne so:

1) In der Schule soll man fleißig sein.
2) In der Schule darf man…

Stunde 71 DIE DEUTSCHSTUNDE

Урок німецької мови

üben (hat geübt), dreimal pro Woche, die Kenntnis -se, per Internet, auf Deutsch/Englisch, die Aussprache

1 Welche Wörter hörst du? Höre zu und sprich nach.

er soll — ihr sollt
er löst — er liest
er spielt — er spricht
er spielt — ihr spielt
er malt — dreimal
er steht — er stellt
üben — oben
lernen — lehren

2 Was kann man in der Deutschstunde nicht machen? Finde Wortverbindungen, die nicht passen.

1) Übungen machen, Fußball spielen, Gedichte lernen, Regeln erklären.
2) neue Wörter lernen, Texte übersetzen, malen, spazieren gehen.
3) Grammatik üben, Morgengymnastik machen, sprechen, Gedichte aufsagen.
4) Briefe schreiben, mit anderen Mitschülern sprechen, Modellautos basteln.
5) Dialoge hören, Texte verstehen, über die Schule erzählen, Zeitungen abonnieren.
6) Wörter wiederholen, Kreuzworträtsel lösen, ins Theater gehen, Dialoge spielen.
7) Umfragen machen, Testarbeiten schreiben, Computer testen, über die Ferien sprechen.
8) Karten spielen, zuhören und nachsprechen, Sprichwörter und Zungenbrecher lernen.
9) Computerspiele spielen, deutsche Lieder singen, neue Wörter aufschreiben, diskutieren.

Stunde 71. Die Deutschstunde

3 **Was macht ihr in der Deutschstunde gern, was — nicht besonders gern? Sprecht zu zweit und erzählt dann der Klasse.**

A: Was machst du in der Deutschstunde gern/nicht besonders gern?
B: In der Deutschstunde … ich gern/nicht besonders gern...

4 **Lies die E-Mail von Tina.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Tanja,
ich danke dir für deine Mail. Du fragst mich, wie ich Fremdsprachen lerne. Du weißt doch, ich lerne Englisch. Diese Sprache finde ich interessant, aber nicht sehr leicht. Unsere Englischlehrerin ist freundlich, sie erzählt uns oft lustige und interessante Geschichten auf Englisch und hilft uns immer. Sie erklärt den neuen Stoff sehr gut. Wir haben Englischunterricht dreimal pro Woche. In der Stunde lesen wir Texte auf Englisch, übersetzen Sätze, machen grammatische Übungen. Grammatik finde ich nicht sehr interessant. Ich mag Dialoge und Spiele. Ich mache auch gerne Hörübungen. Wir hören Dialoge, Interviews und sprechen dann auch. Nicht leicht finde ich die englische Aussprache, aber ich übe auch viel zu Hause.
Und wie findest du Deutsch und deine Deutschstunden? Was macht ihr in der Deutschstunde? Wie übst du zu Hause?
Ich warte auf deine Antwort!
Liebe Grüße
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrillisch (Windows)

5 **Schreibe Tina eine Antwort.**

Stunde 72 MEINE TRAUMSCHULE

Школа моєї мрії

der Traum -¨-e, die Zukunft, der Computerraum -¨-e,
die Satellitenantenne -n, der Wintergarten -¨-,
wählen (hat gewählt), kostenlos, fest

1 **a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**

Wissen ist Macht.
Ohne Fleiß kein Preis.
Man lernt nie aus.
Lerne was, so kannst du was;
kannst du was, so wirst du was.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 **Welche Traumschule möchtet ihr haben? Arbeitet in Kleingruppen. Wählt passende Wortverbindungen und erzählt. Habt ihr noch andere Ideen?**

Computer auf allen Tischen haben, nur 4 oder 3 Stunden Unterricht pro Tag haben, in den Pausen Eis und Kuchen essen, keine Hausaufgaben bekommen, jeden Tag Sportunterricht haben, im Speiseraum alles kostenlos bekommen, bequeme Tische und Stühle haben, viele Spielräume, ein Schwimmbad, einen Wintergarten haben, eine Satellitenantenne haben, keine Noten bekommen, die Lehrer wählen können

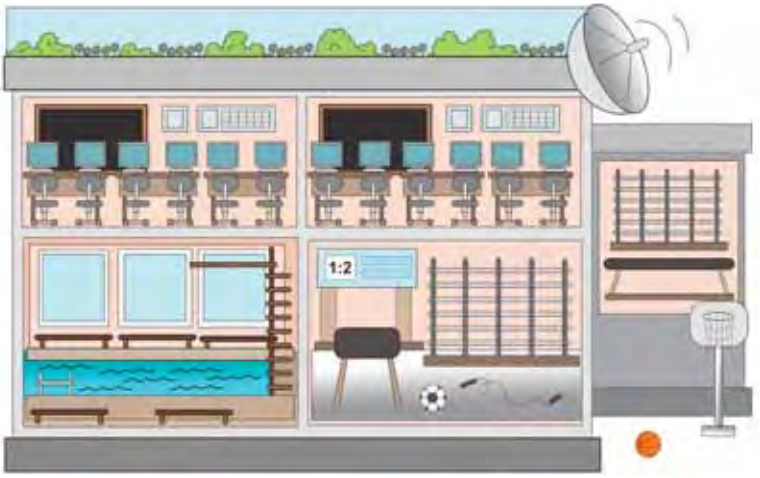
Unsere Traumschule ist/hat...
In unserer Traumschule kann man...
In jedem Klassenzimmer haben wir...
Die Schüler in unserer Traumschule können...
Sie dürfen...

Stunde 72. Meine Traumschule

3 **Höre die Interviews mit den Schülern. Welche Traumschule möchten sie haben? Was passt? Kreuze an. Mehrere Varianten sind möglich.**

		Veronika	Klaus	Lea
1	keinen festen Stundenplan haben			
2	nur freundliche Lehrer haben			
3	moderne Computer und Internet in allen Klassenzimmern haben			
4	keine Hausaufgaben bekommen			
5	in den Stunden spielen können			

4 **Sieh dir das Bild an. Wie findest du diese Schule? Was kann man hier machen? Erzähle.**



5 **Schreibe über deine Traumschule. Ergänze dabei die Sätze.**

Meine Traumschule ist... In der Schule gibt es...
Die Schüler sollen (nicht)/dürfen/können/müssen...

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 **Projekt «Die Schule in der Zukunft».**

Schreibt in Kleingruppen kurze Texte über die Schule in der Zukunft, malt Bilder dazu und macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert sie der ganzen Klasse.

Wir schreiben

2 **a) Finde hier 18 Wörter zum Thema «Schulleben» und schreibe sie heraus.**

W	Q	Y	T	A	B	E	L	L	E	S
X	C	L	R	A	H	P	F	H	Ü	P
K	P	E	A	U	O	G	Q	W	B	O
S	C	H	U	L	F	Ä	C	H	E	R
C	Ü	R	M	A	N	O	T	E	N	T
H	B	E	S	O	L	L	E	N	L	P
Ü	U	R	C	D	Ü	R	F	E	N	L
L	N	E	H	D	I	A	L	O	G	A
E	G	G	U	W	I	S	S	E	N	T
R	E	E	L	E	R	N	E	N	M	Z
X	N	L	E	R	D	K	U	N	D	E

b) Bilde 8 Sätze mit den Wörtern und schreibe sie ins Arbeitsbuch.

3 **Schreibe über dein Lieblingsfach. Antworte dabei auf die Fragen im Arbeitsbuch.**

Stunden 73—75. Wiederholung

Wir sprechen

4 **Macht eine Umfrage in der Klasse zum Thema «Lieblingsfächer». Erstellt ein Diagramm und schreibt einen Kommentar dazu.**

Plätze	Lieblingsfach	Zahl der Schüler
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Auf dem ersten Platz steht …/Die meisten Schüler in unserer Klasse haben … gern.
Den zweiten Platz hat…/Viele Kinder mögen …
An der dritten Stelle ist…/Beliebt ist auch…
Den vierten Platz hat…/Etwas weniger beliebt ist…
Am Ende steht…

Wir spielen

5 **Spiel «Welches Schulfach meine ich?».**

Die Spieler sitzen im Kreis. Sie müssen das Schulfach erraten, an das der Spieler denkt. Sie stellen Fragen, auf die man nur «Ja» oder «Nein» antworten kann. Wer das Schulfach am schnellsten errät, bekommt einen Punkt. Dann ist der nächste Spieler an der Reihe und muss auf die Fragen «Ja» oder «Nein» antworten. Wer die meisten Punkte hat, gewinnt.

Beispiel:

Soll man in diesem Fach malen? — Nein.
Soll man in diesem Fach neue Regeln lernen? — Ja.

Stunden 73—75. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…E-Mails/Briefe über die Schule verstehen.			
…Dialoge/Gespräche/Interviews über die Schule hören und verstehen.			
…offizielle und inoffizielle Uhrzeiten nennen.			
…über den Tagesablauf sprechen.			
…den Stundenplan beschreiben.			
…Schulfächer nennen.			
…über die Lieblingsfächer sprechen.			
…meinen Traumstundenplan schreiben.			
…Bitten an einen Freund, an einige Freunde und an Lehrer formulieren.			
…meine Schule beschreiben.			
…über die Traumschule sprechen.			
…erzählen, was wir in der Schule sollen und dürfen oder nicht dürfen.			
…sagen, was die Schüler in der Deutschstunde machen.			
…über meine Deutschstunde erzählen.			
…Briefe über das Schulleben schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

7 Lektion

Stunde 76

WOHIN FÄHRST DU?

Куди ти їдеш?

die Ukraine, die Bundesrepublik, die Schweiz, die Türkei, die USA, die Niederlande, Österreich, Frankreich, Spanien

1 **a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**

Andere Länder, andere Sitten.
Viele Wege führen nach Rom.
Hinter dem Berg wohnen auch Leute.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 **Wo leben diese Menschen? Wohin fahren sie im Urlaub? Erzähle.**

Frau Renger

Frau Fischer

Herr Wagner

Mohammed

Jana

in den USA	im Iran	in der Schweiz	in der Ukraine	in Deutschland

nach Österreich	nach Spanien	in die Schweiz	in die Türkei	in die Niederlande

Frau Renger lebt in der Schweiz. Sie möchte nach Österreich fahren.
Frau Fischer lebt ...

Stunde 76. Wohin fährst du?

3 **a) Merke dir die Formen der geografischen Eigennamen in der Tabelle.**

Was?	Wo?	Wohin?
die meisten geografischen Eigennamen		
n		
Deutschland Österreich	in Deutschland in Österreich	nach Deutschland nach Österreich
Ausnahmen	**in + Dativ**	**in + Akkusativ**
f		
die Schweiz die Ukraine die Türkei die Slowakei die Mongolei die Bundesrepublik	in der Schweiz in der Ukraine in der Türkei in der Slowakei in der Mongolei in der Bundesrepublik	in die Schweiz in die Ukraine in die Türkei in die Slowakei in die Mongolei in die Bundesrepublik
m		
der Irak der Iran	im Irak im Iran	in den Irak in den Iran
Pl.		
die Niederlande die USA	in den Niederlanden in den USA	in die Niederlande in die USA

b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

4 **Herr Koch war in vielen Ländern und möchte noch mehr besuchen. Höre zu und notiere die Länder ins Arbeitsbuch.**

Herr Koch war in...	Er möchte nach/in ... fahren/fliegen.
in der Türkei, ...	*nach Japan, ...*

Stunde 76. Wohin fährst du?

5 **Lies die Steckbriefe und erzähle über die Personen. Beginne so:**

John Smith ist 44 Jahre alt. Er lebt in den USA. ...

John Smith, 44
die USA, Informatiker
verheiratet, Frau Anna
Kinder — Sarah, 7, Peter, 6

Wohin möchte er fahren? — Portugal, Frankreich, Brasilien, die Türkei

Wolf Röder, 42
Deutschland, Maler
verheiratet, Frau Emilie
Tochter — Lea, 3

Wohin möchte er fahren? — Österreich, Italien, Spanien, die Schweiz

Nicole Dupont, 23
Belgien, Studentin
ledig

Wohin möchte sie fahren? — Kanada, Spanien, Indien, die USA

Olha Petrenko, 34
die Ukraine, Lehrerin
verheiratet, Mann Andrij
Sohn — Illja, 6

Wohin möchte sie fahren? — Russland, Bulgarien, Polen, die Niederlande

6 **Wohin möchtet ihr fahren? Sprecht in Gruppen und erzählt dann der ganzen Klasse.**

A: Wohin möchtest du fahren?
B: Ich möchte nach .../in die .../in den ... fahren/fliegen.

7 **Schreibe einen Steckbrief über einen Verwandten oder einen Freund von dir wie in Übung 5 und erzähle. Schreibe nach den Punkten:**

- Name, Alter
- Heimatland
- Beruf
- Familienstand
- Familienmitglieder (Namen, Alter)
- Reisepläne

Stunde 77 WIE KANN MAN REISEN?

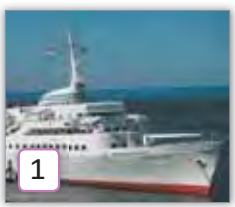
Як можна подорожувати?

der Verkehr, das Verkehrsmittel -, die Bahn -en, der Zug -¨-e,
der Bus -se, das Auto -s, das Flugzeug -e, das Motorrad -¨-er,
das Schiff -e, bequem, die Fahrkarte -n

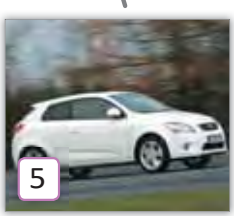
1 Höre zu und sprich nach.

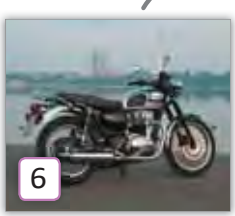
die Bahn — mit der Bahn
der Bus — mit dem Bus
das Flugzeug — mit dem Flugzeug
das Motorrad — mit dem Motorrad
der Zug — mit dem Zug
das Auto — mit dem Auto
das Fahrrad — mit dem Fahrrad
das Schiff — mit dem Schiff

2 Mit welchen Verkehrsmitteln kann man reisen? Erzähle.



mit dem Auto
mit dem Bus
mit dem Fahrrad
mit dem Schiff
mit dem Motorrad
mit dem Flugzeug
mit dem Zug/mit der Bahn





Stunde 77. Wie kann man reisen?

3 **Arbeitet in Kleingruppen. Vergleicht die Verkehrsmittel und ergänzt die Sätze. Es gibt mehrere Varianten. Welche Gruppe hat die meisten Ideen?**

Beispiel:
Der Zug ist schneller als der Bus. Der Bus ist schneller als das Motorrad. Das Flugzeug ist am schnellsten.

1) (schnell) ... ist schneller als ... . ist am schnellsten.
2) (langsam) ...
3) (teuer) ...
4) (billig) ...
5) (bequem) ...

4 **Welche Argumente passen zu welchen Verkehrsmitteln? Ordne zu. Es gibt mehrere Varianten.**

Es ist bequem./Man kann auf der Reise sitzen/liegen./Man kann schöne Landschaften sehen./Es ist billig./Man kann stoppen, wo man will./Es ist schnell./Es ist gesund./Man hat viel Platz./Man braucht keine Fahrkarte./Man kann viele Sachen mitnehmen./Man kann viele Länder besuchen./Die Reise dauert nicht lange.

die Bahn/der Zug — ...
der Bus — ...
das Auto — ...
das Flugzeug — ...
das Fahrrad — ...
das Motorrad — ...
das Schiff — ...

5 **Mit welchen Verkehrsmitteln möchtet ihr fahren? Warum? Sprecht in Kleingruppen und erzählt dann in der Klasse.**

... Personen in unserer Gruppe möchten mit ... reisen, denn es ist.../ Man kann...

6 **Schreibe über dein beliebtes Verkehrsmittel.**

7 Lektion

Stunde 78

DEUTSCHLAND – LAND UND LEUTE

Німеччина — країна та люди

die Staatsfahne -n, die Hauptstadt -¨-e, die Bevölkerung -en,
die Mitte -n, die Größe -n, die Lage -n, das Nachbarland -¨-er

1 a) Höre den Zungenbrecher und sprich nach.

In Ulm und um Ulm und um Ulm herum gibt es Ulmen.

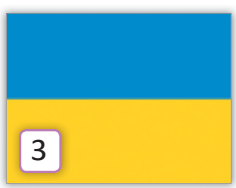
b) Höre zu und sprich nach.

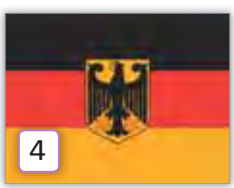
sprechen — die Sprache
liegen — die Lage
nennen — der Name
groß — die Größe
das Volk — die Bevölkerung

2 Welche Länder kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach. Der/Die Letzte gewinnt.

3 a) Welche Länder haben diese Staatsfahnen? Ordne sie den Ländernamen zu.

die Ukraine, Deutschland, Österreich, die Schweiz





b) Höre drei Lieder. Welches ist die Nationalhymne Deutschlands?

Stunde 78. Deutschland — Land und Leute

4 **Was weißt du über Deutschland? Lies die Angaben und ergänze mit den passenden Wörtern aus dem Kasten.**

die Größe, der Name, die Bevölkerung, die Lage, die Hauptstadt, der Nationalfeiertag, das Geld, der höchste Berg, die Sprache, die Nachbarländer

1) ... : Bundesrepublik Deutschland.
2) ... : 357.022 Quadratkilometer.
3) ... : über 82 Millionen Menschen.
4) ... : Deutsch.
5) ... : Berlin.
6) ... : der Euro.
7) ... : der 3. Oktober, der Tag der Deutschen Einheit.
8) ... : die Zugspitze, 2962 m hoch.
9) ... : Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Polen, die Schweiz, die Tschechische Republik.
10) ... : in der Mitte Europas.

5 **Spiel «Deutschland-Kreuzworträtsel».**

Welche deutschen Wörter kennt ihr? Spielt in Kleingruppen. Jede Gruppe ergänzt das Kreuzworträtsel im Arbeitsbuch. Die Gruppe, die das am schnellsten macht, gewinnt.

D	E	U	T	S	C	H	L	A	N	D

6 **Schreibe einen kleinen Prospekt über Deutschland, gebrauche die Informationen aus Übung 4.**

Die Größe der Bundesrepublik Deutschland ist 357.022 Quadratkilometer. Hier leben...

BERLIN IST DIE DEUTSCHE HAUPTSTADT

Берлін — німецька столиця

die Sehenswürdigkeit -en, das Tor -e, die Oper -n,
das Denkmal -¨-er, der Turm -¨-e, der Reichstag, das Parlament -e

1 Höre zu und sprich nach.

Die Stadt — die Hauptstadt; das Denkmal — das Humboldt-Denkmal; der Turm — der Fernsehturm; der Reichstag — der deutsche Reichstag; die Oper — die Staatsoper; das Parlament — das deutsche Parlament; die Mauer — die Berliner Mauer; das Tor — das Brandenburger Tor.

2 Hier siehst du die Hauptstädte von einigen Ländern. Wie heißen sie? Ergänze die Sätze.

Berlin

Wien

Kyjiw

Bern

Die Hauptstadt von der Ukraine heißt... Es ist auf Bild...
Die Hauptstadt von Deutschland ist... Es ist auf Bild...
Die Hauptstadt von Österreich ist... Es ist auf Bild...
Die Hauptstadt von der Schweiz ist... Es ist auf Bild...

Stunde 79. Berlin ist die deutsche Hauptstadt

3 **Wie heißen die Sehenswürdigkeiten von Berlin? Lies. Welche gefallen dir besonders gut?**

der Fernsehturm

der Reichstag

das Brandenburger Tor

die Straße «Unter den Linden»

das Humboldt-Denkmal

die Berliner Mauer

die Staatsoper

Auf Bild 1 ist der Fernsehturm.
Der Fernsehturm ist hoch und schön. Er gefällt mir sehr gut.
Auf Bild ... ist...
Besonders gut gefällt/gefallen mir...

Stunde 79. Berlin ist die deutsche Hauptstadt

4 **Lies die E-Mail von Tina. Welche Sehenswürdigkeiten Berlins nennt sie in ihrer E-Mail? Welche nicht?**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Tanja,
ich habe deine E-Mail bekommen, aber ich konnte nicht gleich antworten, denn ich war nicht zu Hause. Ich habe mit meiner Klasse eine Reise nach Berlin gemacht. Du weißt, Berlin ist unsere Hauptstadt. Hier wohnen über 3 Millionen Einwohner. In der Stadt baut man sehr viel. Viele Touristen kommen nach Berlin und bewundern diese schöne Stadt.
Wir haben in Berlin viele Sehenswürdigkeiten gesehen, zum Beispiel das Symbol der Stadt — das Brandenburger Tor. Nicht weit von diesem Tor ist der Reichstag, dort sitzt das deutsche Parlament.
Am Brandenburger Tor beginnt die Hauptstraße Berlins, sie heißt «Unter den Linden». In dieser Straße befinden sich viele Sehenswürdigkeiten Berlins, zum Beispiel die Staatsoper, die Humboldt-Universität mit dem Humboldt-Denkmal. Wir waren auch auf dem Alexanderplatz. Man nennt diesen Platz einfach «Alex». Am Alex steht auch der große Fernsehturm. Wir sind mit dem Lift auf den Turm gestiegen und haben die Stadt von oben bewundert.
Diese Reise hat mir sehr gut gefallen. Hast du unsere Hauptstadt besucht? Schreibe mir mal.
Viele Grüße
Deine Tina

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEdi Kyrillisch (Windows)

5 **Welche Sehenswürdigkeiten Berlins möchtest du besuchen? Schreibe.**

Ich möchte ... besuchen, denn...

7 Lektion Stunde 80

DIE UKRAINE IST MEIN HEIMATLAND

Україна — моя Батьківщина

die Heimat, bestehen (hat bestanden), sich befinden (hat sich befunden), grenzen (hat gegrenzt), die Fläche -n, der Einwohner -, das Gebiet -e, die Halbinsel -n, das Gebirge -, das Heimatland -¨-er, rund

1 Höre zu und sprich nach.

die Fläche — die Flächen
der Einwohner — die Einwohner
das Gebiet — die Gebiete
die Halbinsel — die Halbinseln
das Herz — die Herzen
das Parlament — die Parlamente

2 Lies den Text und ergänze die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten.

Russland, Meere, Wälder, Hauptstadt, Europa, Einwohner, die Slowakei, Fluss, Parlament, Halbinsel Krim, Karpaten, Moldawien

Tanja erzählt über ihr Heimatland:
«Ich lebe in der Ukraine. Das ist mein Heimatland. Es liegt in _____(1). Die Ukraine grenzt an _____(2), Weißrussland, _____(3), Polen, Ungarn, Rumänien und _____(4). Das Land hat zwei _____(5) — das Schwarze und das Asowsche.
Das Land besteht aus Gebieten, und auf der _____(6) befindet sich die Autonome Republik Krim. Schön und malerisch sind die ukrainischen Landschaften. Es gibt dichte _____(7), weite Steppen, hohe Gebirge: die _____(8) im Westen und das Krimgebirge auf der Krim. Die zwei Meere, viele Seen und Flüsse laden die Touristen zur Erholung ein. Der größte und bekannteste _____(9) der Ukraine ist der Dnipro.
Die _____(10) der Ukraine ist Kyjiw. Dort wohnen etwa 3 Millionen Menschen. In dieser Stadt sitzt auch das ukrainische _____(11) — die Werchowna Rada. Und das ganze Land hat rund 43 Millionen _____(12).»

Stunde 80. Die Ukraine ist mein Heimatland

3 **Ein Tourist war nicht aufmerksam. Korrigiere seine Aussagen.**

1) Die Karpaten sind Flüsse.
2) Die Ukraine hat 3 Millionen Einwohner.
3) Das Land besteht aus autonomen Republiken.
4) Die Ukraine hat keine Wälder.
5) Die Ukraine hat viele Meere.
6) Kyjiw besteht aus Gebieten.
7) Die Ukraine liegt in Amerika.
8) Die Karpaten liegen im Osten der Ukraine.
9) Die Ukraine grenzt an neun Länder.
10) Das Land hat keine Berge.
11) Der größte Fluss der Ukraine heißt die Krim.
12) Die ukrainischen Landschaften sind nicht besonders malerisch.

4 **Was passt zusammen? Löse die Aufgaben auf der Website.**

5 **Eine deutsche Schülergruppe kommt zum ersten Mal in die Ukraine. Die Schüler wollen die wichtigsten und interessantesten Städte besuchen. Schreibt in Gruppen Tipps für die Reise.**

Zuerst könnt ihr mit dem Zug/Bus/Schiff/Auto… nach … fahren.
Dort könnt ihr … besuchen und … besichtigen.
Dann könnt ihr nach … fahren. Dort kann man … sehen.
Hier könnt ihr … Tage bleiben. Hier kann man die Freizeit sehr gut verbringen, zum Beispiel…
Gute Reise und viel Spaß!

6 **Schreibe einen kleinen Reiseprospekt über die Ukraine für deutsche Schüler. Beginne so:**

Die Ukraine liegt im Osten Europas.
Die Fläche der Ukraine ist...

7 Lektion

Stunde 81

DIE UKRAINISCHE HAUPTSTADT

Українська столиця

die Kirche -n, das Kloster -¨-, das Höhlenkloster -¨-, die Kathedrale -n, der Bau -ten, gründen (hat gegründet), die Stadtrundfahrt -en

1 Höre zu und sprich nach.

das Kloster — die Klöster
der Fluss — die Flüsse
das Zentrum — die Zentren
das Denkmal — die Denkmäler
die Hauptstadt — die Hauptstädte
das Höhlenkloster — die Höhlenklöster
die Kathedrale — die Kathedralen
der Bau — die Bauten

2 Was ist auf den Fotos? Ordne die Wörter den Bildern zu.

die Andreaskirche, das Höhlenkloster, das Parlament die Werchowna Rada, das Chmelnytzky-Denkmal, die Schewtschenko-Universität, das Goldene Tor

Stunde 81. Die ukrainische Hauptstadt

3 **Was weißt du über Kyjiw? Lies den Text und sage, was du schon früher gewusst hast, was nicht.**

Die ukrainische Hauptstadt

Die Hauptstadt der Ukraine ist Kyjiw. Es liegt am Dnipro und hat mehr als 3 Millionen Einwohner. Die Stadt ist ein wichtiges wissenschaftliches Zentrum des Landes. Hier befindet sich die Taras-Schewtschenko-Universität, man hat sie 1834 gegründet. Auch viele Hochschulen und die Akademie der Wissenschaften gibt es in dieser Stadt.

Als Kulturzentrum der Ukraine hat Kyjiw viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und einen großen Zoo. Zu den schönsten und bekanntesten Bauten der Stadt gehören das Höhlenkloster, die Sophien-Kathedrale, die Andreaskirche, das Goldene Tor.

Das Gebiet des heutigen Kyjiw war schon in sehr alten Zeiten besiedelt. Im 8. und 9. Jahrhundert befanden sich hier drei poljanische Siedlungen. Der Ausbau der Stadt hat unter dem Fürsten Wolodymyr begonnen. Seit 1934 ist Kyjiw die Hauptstadt der Ukraine.

Heute ist Kyjiw sehr schön und malerisch. Viele Touristen kommen in die Stadt und möchten ihre Sehenswürdigkeiten sehen.

4 **Was passt zusammen? Verbinde richtig.**

1) Kyjiw liegt am Fluss…
2) Als Kulturzentrum hat Kyjiw...
3) Der eigentliche Ausbau der Stadt...
4) Seit 1934 ist Kyjiw...
5) Viele Touristen möchten…

A) ... viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und einen großen Zoo.
B) ... die Hauptstadt der Ukraine.
C) ... die Sehenswürdigkeiten von Kyjiw besichtigen.
D) ... Dnipro.
E) ... hat unter dem Fürsten Wolodymyr begonnen.

5 **Stell dir vor: Du hast vor Kurzem Kyjiw besucht und eine Rundfahrt durch die Stadt gemacht. Tina bittet dich über diese Reise zu erzählen. Schreibe ihr eine E-Mail.**

7 Lektion Stunden 82—84

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 Projekt «Wir reisen gern».

Schreibt in Kleingruppen kurze Texte über die Reisen, die ihr gemacht habt oder machen könnt. Bringt Fotos oder malt Bilder dazu und macht eine Collage oder eine Wandzeitung. Präsentiert sie der ganzen Klasse.

Wir sprechen

2 Macht eine Umfrage in der Klasse zum Thema «Wohin möchten wir fahren?». Erstellt ein Diagramm und schreibt einen Kommentar dazu.

Plätze	Reiseziele	Zahl der Schüler
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Auf dem ersten Platz steht…/Die meisten Schüler in unserer Klasse möchten nach …/in … fahren.
Den zweiten Platz hat…/Viele Schüler mögen…
An der dritten Stelle ist…/Populär ist auch…
Den vierten Platz hat…/Etwas weniger beliebt ist…
Am Ende steht…

3 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:

- Wohin möchtest du reisen?
- Womit reist du gern?
- Was willst du in Berlin besuchen?
- Was willst du in Kyjiw besuchen?

Stunden 82—84. Wiederholung

Wir schreiben

4 **Eine Schülerzeitung hat einen schriftlichen Wettbewerb zum Thema «Reisen» ausgeschrieben. Wähle eine Situation und schreibe einen kleinen Artikel über:**

- die Reisen in verschiedene Länder
- die beliebtesten Verkehrsmittel
- Deutschland
- die Ukraine
- die Sehenswürdigkeiten Berlins
- die Sehenswürdigkeiten Kyjiws

Wir spielen

5 **Spiel «Stadt — Land — Fluss/See».**

Spielt in zwei Gruppen. Die Mitspieler nennen abwechselnd je einen Buchstaben. Alle müssen je eine Stadt, ein Land und einen Fluss/See nennen, die mit diesem Buchstaben beginnen. Für jedes richtige Wort bekommt die Gruppe einen Punkt. Die Gruppe, die die meisten Punkte hat, gewinnt.

Stadt	Land	Fluss/See
Dresden	Deutschland	die Donau
...	...	...

6 **Würfelspiel «Länder und Reisen».**

Spielt zu dritt oder zu viert. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer eine falsche Antwort gibt oder eine Aufgabe nicht lösen kann, setzt eine Runde aus. Wer alle Fragen richtig beantwortet, alle Aufgaben macht und am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

7 Lektion

Stunden 82—84. Wiederholung

START		
1. Wie heißt die Hauptstadt Deutschlands?	2. Nenne drei Sehenswürdigkeiten Berlins.	3. Wie viele Einwohner hat die Ukraine?
6. Wie alt ist Kyjiw?	5. Wie viele Meere hat die Ukraine?	4. Wie heißt der Nationalfeiertag Deutschlands?
7. In welche Länder möchtest du fahren?	8. Nenne drei Sehenswürdigkeiten Kyjiws.	9. Nenne das Symbol von Berlin.
12. Beschreibe die Staatsfahne von Deutschland.	11. Wie viele Einwohner leben in Kyjiw?	10. Wie viele Gebiete hat die Ukraine?
13. Nenne drei Verkehrsmittel.	14. Wohin kann man fahren?	15. In welcher Stadt befindet sich die Straße «Unter den Linden»?
18. Wie viele Einwohner hat Deutschland?	17. Womit kann man reisen?	16. Beschreibe die Staatsfahne von der Ukraine.
19. Mit welchen Verkehrsmitteln reist du am liebsten? Warum?	20. Nenne fünf Länder in Europa.	21. Nenne den größten Fluss der Ukraine.
		ZIEL

Stunden 82—84. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…einfache Texte über Deutschland und die Ukraine lesen und verstehen.			
…Interviews mit Menschen über die Reisen hören und verstehen.			
…viele Länder nennen.			
…die Verkehrsmittel benennen und vergleichen.			
…sagen, mit welchen Verkehrsmitteln man reisen kann.			
…über meine beliebtesten Verkehrsmittel erzählen.			
…über die Fläche, die Bevölkerung, die Lage, die Nachbarländer von Deutschland und der Ukraine erzählen.			
…die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Berlins und Kyjiws nennen.			
…über Kyjiw erzählen.			
…einen kleinen Prospekt über Deutschland und die Ukraine schreiben.			
…einer deutschen Schülergruppe Tipps für die Reise in die Ukraine geben.			

Teste dich selbst auf der Website.

8 Lektion

Stunde 85

STADT ODER LAND?

Місто чи село?

die Heimat, das Hochhaus -¨-er, der Betrieb -e, pflanzen (hat gepflanzt), die Luft

1 **a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**

Norden, Osten, Süden, Westen, zu Haus ist's am besten.
Heimat mein, was kann besser sein?
Wer sich überall zu Hause fühlt, ist nirgends daheim.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 **Was passt zu welchem Bild? Bildet Sätze mit passenden Wortverbindungen und beschreibt die Bilder. Arbeitet zu zweit.**

grün und malerisch, groß und modern, viele Hochhäuser, viele Autos, schöne Häuser, viele Bäume und Gärten, Parks, gute/schlechte Luft, viele Menschen, viele Nachbarn, Busse und Straßenbahnen, die U-Bahn, viele Felder, große Supermärkte und Kaufhäuser, kleine Läden, viele Theater und Kinos

Stunde 85. Stadt oder Land?

3 **Wie können Städte, Dörfer, Straßen, Häuser sein? Wählt passende Adjektive und erzählt. Arbeitet zu zweit. Gebraucht die Redemittel.**

modern, nicht modern, alt, neu, schön, hässlich, breit, schmal/eng, hoch, niedrig, sauber, schmutzig, laut, still, hell, dunkel, grün, grau, lang, kurz

Eine Stadt/Ein Dorf kann ... sein. Eine Straße/Ein Haus kann ... sein.

4 **Was kann man in einer großen Stadt machen, und was — auf dem Land? Erzähle. Finde passende Wortverbindungen im Kasten.**

Blumen pflanzen, in großen Betrieben arbeiten, die Natur genießen, Lärm hören, im Wald wandern, viele Autos sehen, im Gemüsegarten arbeiten, in großen Firmen arbeiten, im Fluss schwimmen, im Park spazieren gehen, im Garten arbeiten, Kühe und Schweine sehen, ins Theater gehen, auf dem Feld arbeiten, ins Museum gehen, alle Nachbarn in der Straße sehr gut kennen, Obst und Gemüse pflanzen, in die Disco gehen, ein Restaurant besuchen, als Landwirte arbeiten

5 **Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.**

6 **Wo möchtet ihr leben — auf dem Land oder in einer großen Stadt? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert die Ergebnisse.**

... Personen möchten in einer großen Stadt leben. Sie finden ... gut.
... Personen möchten auf dem Land leben. Sie finden ... gut.

7 **Wo lebst du? Gefällt dir das Leben da? Schreibe. Beginne so:**

Ich lebe in einer Stadt/einem Dorf. Da gibt es viele... Hier kann ich...

8 Lektion

Stunde 86

IN DER STADT

У місті

das Puppentheater -, der Brunnen -, die Kirche -n,
das Stadion ..dien, das Geschäft -e, das Denkmal -¨-er, die Oper -n,
der Palast -¨-e

1 **a) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

die Apotheke — die ...
das Café — die ...
der Betrieb — die ...
das Kaufhaus — die ...
das Krankenhaus — die ...
der Zoo — die ...
der Zirkus — die ...
die Schule — die ...
die Universität — die ...
der Supermarkt — die ...
das Theater — die ...
die Bäckerei — die ...
das Kino — die ...
das Museum — die ...

b) Was gibt es in der Stadt? Erzähle. Beginne so.

In der Stadt gibt es einen Zirkus, eine Schule/viele Schulen, ein Café/...

2 **Wo kann man das machen? Spielt Dialoge.**

Wo kann man ...?

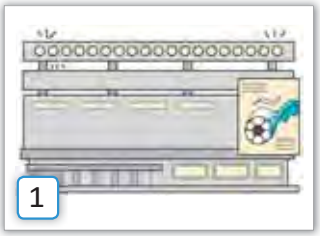
spazieren gehen	ein Theaterstück sehen
einkaufen	alte Exponate sehen
lernen	Medikamente kaufen
einen Film sehen	Eis essen
Brot kaufen	Kaffee trinken und Kuchen essen
Tiere sehen	Clowns sehen
Nahrungsmittel kaufen	Kleidung kaufen

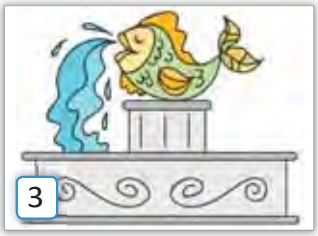
Tina: Wo kann man spazieren gehen?
Max: Man kann in einem Park/durch die Straße spazieren gehen.

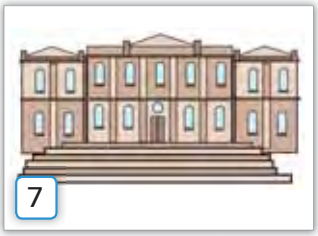
Stunde 86. In der Stadt

3 **Was ist auf den Bildern? Finde passende Wörter im Kasten und erzähle. Höre die Lösung.**

die Schule, das Denkmal, die Universität, die Kirche, der Betrieb, der Brunnen, das Museum, der Zirkus, der Zoo, der Markt, die Oper, das Stadion, die Fabrik, der Park, das Krankenhaus, das Puppentheater, das Geschäft, das Kino, das Restaurant, das Hotel, der Palast, die Bank







Nummer 1 ist ein Stadion. Nummer 2 ist...

4 **Höre den Text und löse die Aufgaben auf der Website.**

Stunde 86. In der Stadt

5 **Lies den Brief von Max und sage, was auf den Bildern ist.**

Dresden, den 21. April

Lieber Anton,
ich danke dir für deinen Brief. Ich möchte dir etwas über meine Heimatstadt Dresden erzählen. Das ist eine sehr große Stadt in Deutschland und die Hauptstadt von Sachsen. Die Stadt liegt an einem Fluss. Dieser Fluss heißt die Elbe.
In meiner Stadt gibt es viele Schulen, Theater, Universitäten, Banken, Kirchen, Hotels, Parks, Museen, Cafés und Kaufhäuser. In Dresden leben über 520 000 Menschen. Ich liebe meine Heimatstadt sehr.
Ich schicke dir einige Postkarten von meiner Stadt. Hier siehst du die Frauenkirche, die Semperoper, den Barockpalast Zwinger und die Elbe.
Und was gibt es in deinem Heimatort? Schreibe mir mal!
Viele Grüße, dein Max

6 **Schreibe Max eine Antwort.**

8 Lektion

Stunde 87

KLEINE STADT — GROßE KULTUR

Маленьке місто — велика культура

die Stadtmitte -n, das Rathaus -¨-er, der Marktplatz -¨-e,
das Mittelalter, besichtigen (hat besichtigt), sehenswert

1 Höre zu und sprich nach.

die Stadt — die Heimatstadt
die Mitte — die Stadtmitte
das Haus — das Rathaus

der Platz — der Marktplatz
das Alter — das Mittelalter
das Fest — das Mittelalterfest

2 Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in eurem Heimatort? Sprecht der Reihe nach.

In unserer Stadt/unserem Dorf gibt es...
In unserem Heimatort kann man ... besuchen.
Bei uns kann man ... sehen.

3 Christian erzählt über seine Heimatstadt Rothenburg ob der Tauber. Lies den Text und finde die passenden Überschriften und Bilder zu jedem Textabschnitt.

A) Zu Gast im Mittelalter
B) Eine Weihnachtsstadt
C) Zahlreiche Sehenswürdigkeiten

1) Ich möchte über meine Heimatstadt erzählen. Sie heißt Rothenburg ob der Tauber. Das ist eine kleine Stadt. Sie liegt in Bayern. Viele meiner Brieffreunde fragen oft, ob meine Heimatstadt schön ist. Ich muss

sagen, dass Rothenburg ob der Tauber sehr schön und malerisch ist. Man kann durch enge Gassen der Altstadt bummeln und herrliche Häuser und Kirchen sehen. Besonders bei Mittelalterfesten mit Ritterumzügen könnt ihr fühlen, dass ihr in einer alten Stadt seid.

2) Bestimmt wollt ihr wissen, ob es in meiner Heimatstadt Sehenswürdigkeiten gibt. Natürlich gibt es viel Sehenswertes. In der Stadtmitte könnt ihr die Stadtmauer, das Rathaus am Marktplatz und die St. Jakobs Kirche besichtigen. Ich meine, dass das Rathaus mit seinen Ausstellungen besonders sehenswert ist.

3) Ich möchte euch auch erzählen, dass meine Heimatstadt eng mit Weihnachten verbunden ist. Das ganze Jahr über verkauft man in einem Weihnachtsgeschäft herrliche Weihnachtsgeschenke und Souvenirs. Besonders in der Adventszeit gibt es viele Touristen. Jeder sagt, dass er ein berühmtes Geschenk kaufen will.

4 **Was für Sätze sind in Übung 3 markiert? Lies sie noch einmal und merke dir die Beispiele in der Tabelle.**

Objektsatz

Hauptsatz	Nebensatz		
	Konjunktion	Satzmitte	Satzende
Christian sagt,	**dass**	seine Heimatstadt sehr schön	**ist.**
Seine Freunde fragen,	**ob**	sie zu Christian zu Besuch	**kommen können.**
Ich möchte wissen,	**ob**	Christian uns zu sich	**einlädt.**
Christian fragt,	**ob**	die Stadt euch	**gefallen hat.**

Stunde 87. Kleine Stadt — große Kultur

5 **Hast du das schon gewusst? Hast du das schon mal gehört? Kommentiere die Informationen über Rothenburg ob der Tauber.**

1) Rothenburg liegt in Bayern. → Ich habe nicht gewusst/Ich habe schon gehört, dass Rothenburg in Bayern liegt.
2) Diese Stadt hat viele Museen. →
3) Die bekanntesten Museen sind das Kriminalmuseum und das Weihnachtsmuseum. →
4) In der Stadt gibt es viele Sehenswürdigkeiten. →
5) In der Altstadt kann man das Rathaus und die Stadtmauer sehen. →
6) In Rothenburg ob der Tauber veranstaltet man Mittelalterfeste mit Ritterumzügen. →
7) Die Touristen kaufen gern das ganze Jahr über Souvenirs. →
8) Im Rathaus am Marktplatz kann man interessante Ausstellungen besuchen. →
9) Weihnachtsgeschenke sind sehr populär. →
10) Die Stadtmitte sieht wie eine Stadt aus dem Mittelalter aus. →
11) Vom Rathausturm hat man ein schönes Panorama der Stadt. →
12) Das Weihnachtsmuseum ist sehr populär. →

6 **Schreibe die Sätze aus Übung 5 als Objektsätze mit der Konjunktion «ob».**

Ich möchte fragen, ob...
Wir wollen wissen, ob...

7 **Schreibe über deinen Heimatort nach den Punkten:**

- Name
- Lage
- Menschen
- Sehenswürdigkeiten
- Kultur (Museen, Ausstellungen, Theater, Kinos usw.)
- Besonders Sehenswertes

8 Lektion

Stunde 88

AUF DEM LANDE

У селі

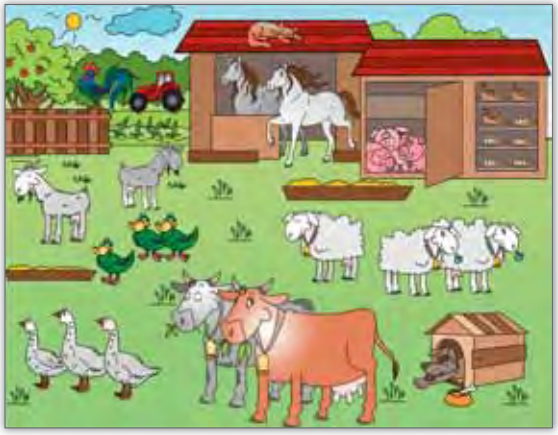
das Beet -e, das Getreide -, der Traktor -en, der Stall -¨-e,
pflücken (hat gepflückt), jäten (hat gejätet), säen (hat gesät),
ernten (hat geerntet), melken (hat gemolken)

1 **Welche Haustiere kann man auf dem Bauernhof sehen? Und welche Pflanzen pflanzt man da? Sagt der Reihe nach. Jeder muss zwei Sätze bilden.**

Auf dem Bauernhof kann man Ziegen sehen.
Die Bauern pflanzen da Kartoffeln.

2 **Was ist auf dem Bild? Erzähle. Gebrauche Wörter aus dem Kasten.**

Haustiere wie Kühe, .../das Haus/der Hof/der Gemüsegarten/
der Obstgarten mit Obstbäumen/viele Beete/der Hund/die Katze/
der Traktor/der Stall mit Schweinen, .../der Hühnerstall



Auf dem Bild ist ein Bauernhof.
Da gibt es... Da kann man ... sehen.
Links/Rechts/Hinter dem Haus/Vor dem Haus ist...
Auf dem Dach/Auf dem Zaun sitzt...

Stunde 88. Auf dem Lande

3 **Lies die Wortverbindungen und erzähle dann über das Leben auf dem Lande. Gebrauche die Redemittel.**

Haustiere	im Stall füttern
Kühe	füttern
Pferde und Schweine	Äpfel und Birnen pflücken
im Obstgarten	säubern
Beete	auf dem Feld arbeiten
den Stall	melken
Bäume und Blumen	gießen
mit dem Traktor	jäten
das Getreide	ernten
Obst und Gemüse	im Hühnerstall sammeln
das Getreide	auf dem Feld ernten
Eier	säen

Die Bauern stehen sehr früh auf. Am Morgen/Am Tage/Am Nachmittag/Am Abend/Den ganzen Tag müssen die Bauern...
Im Frühling/Im Sommer/... haben die Bauern viel zu tun. Sie müssen...

4 **Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.**

5 **Wart ihr schon mal auf dem Lande? Wie habt ihr euren Verwandten geholfen? Sprecht in Kleingruppen.**

Ich war schon mal auf dem Lande. Ich habe meinen/meine ... besucht.
Ich habe Beete gejätet und... Was hast du auf dem Lande gemacht?
Ich habe Bäume gegossen. Und du?

6 **Schreibe über das Leben auf dem Lande.**

8 Lektion

Stunde 89

DIE GROßSTÄDTE DER UKRAINE

Великі міста України

die Großstadt -¨-e, die Hafenstadt -¨-e, das Industriezentrum ..ren, der Kurort -e, das Gebäude -, die Insel -n, die Kathedrale -n, das Wasserkraftwerk -e

1 **Welche Städte gibt es in der Ukraine? Nennt sie der Reihe nach.**

2 **Wo wart ihr in der Ukraine? Wohin möchtet ihr fahren? Warum? Sprecht zu zweit.**

Ich war schon mehrmals in...
Ich war nur einmal in...
Warst du in...?
Ich möchte nach ... fahren, denn diese Stadt ist schön/groß...
Ich möchte ... besuchen, denn da gibt es...
Wohin möchtest du fahren?

3 **a) Sieh dir die Fotos an. Welche ukrainischen Städte sind das?**

b) Lies die Kurztexte und finde die dazu passenden Bilder.

1) Odessa ist eine Großstadt am Schwarzen Meer. Diese Hafenstadt hat über 1 Mio. Einwohner. Die Stadt ist ein großes Industriezentrum, hier befinden sich auch viele wissenschaftliche Organisationen. Odessa ist auch ein bekannter Kurort. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören das Opernhaus, der Kathedralenplatz und die

Stunde 89. Die Großstädte der Ukraine

Potemkinsche Treppe, sie führt von der Altstadt zum Hafen. Es gibt einen Botanischen Garten, viele andere Parks und Strände. In diese Stadt kommen immer viele Touristen.

2) Lwiw ist eine Großstadt und liegt in der Westukraine. Da leben mehr als 730 000 Menschen. Lwiw ist eine alte Stadt mit reicher Geschichte. Diese Stadt hat der Fürst Danylo Romanowytsch im 13. Jahrhundert gegründet. Deshalb gibt es in der Stadt viele alte Häuser, Kirchen und Denkmäler. Besonders malerisch ist die Altstadt. Man kann viele Stunden lang durch die Straßen bummeln und die Architektur genießen. Sehr schön ist die Oper.

3) Saporizhzhja ist auch eine Großstadt mit mehr als 770 000 Menschen. Sie liegt am Dnipro im Südosten der Ukraine. Das ist eine Industriestadt. In Saporizhzhja gibt es viele Betriebe und Fabriken. Da baut man Autos und verschiedene Maschinen. Die Stadt ist groß und modern. Sehr groß und majestätisch ist das Wasserkraftwerk am Fluss Dnipro. Noch eine Sehenswürdigkeit der Stadt ist die Insel Hortyzja. Diese Insel ist mit ukrainischen Kosaken verbunden. Früher hat hier ihr Lager gelegen, heute kann man auf der Insel einen Naturpark und Museen besuchen.

4 **Wähle eine Stadt und erzähle. Die Infos im Text stehen dir zu Hilfe.**

5 **Schreibt in Kleingruppen über eine andere Großstadt der Ukraine. Nennt aber den Städtenamen nicht, die andere Gruppe muss ihn erraten. Schreibt nach den Punkten:**

- Lage
- Menschen
- Geschichte
- Gebäude
- Sehenswürdigkeiten

6 **Tina möchte mehr über die Hauptstadt der Ukraine erfahren. Finde Informationen und schreibe Tina einen Brief. Du kannst nach den Punkten aus Übung 5 schreiben.**

8 Lektion

Stunden 90—92

WIEDERHOLUNG
Повторення

Unsere Projektarbeit

1 **Projekt «Hier leben wir».**

Sammelt Fotos und Bilder von eurer Heimatstadt/eurem Heimatdorf und macht eine Collage/eine Wandzeitung. Schreibt Texte dazu.

Wir schreiben

2 **Max bittet dich über deinen Heimatort zu schreiben. Schreibe Max einen Brief nach den Punkten:**

- Lage
- Menschen
- Geschichte
- Gebäude
- Sehenswürdigkeiten

Wir sprechen

3 **Macht eine Umfrage in der Klasse zum Thema «Welche Stadt der Ukraine ist am schönsten? Warum?». Erstellt eine Liste und kommentiert eure Meinungen.**

Plätze	Städte	Zahl der Schüler	Gründe
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Auf dem ersten Platz steht… Viele Schüler in unserer Klasse meinen, dass … am schönsten ist, denn diese Stadt hat viele...
Den zweiten/dritten/vierten Platz hat… Meinen Mitschülern gefällt, dass es in dieser Stadt … gibt.
Am Ende steht…

Stunden 90—92. Wiederholung

Wir spielen

4 Würfelspiel «Meine Heimat».

Würfelt der Reihe nach und löst die Aufgaben. Wer die Aufgabe nicht lösen kann, muss auf das nächste blaue Feld zurückziehen. Wer die Aufgabe richtig gelöst hat, geht auf das nächste rosa Feld.

START		
1. Wo lebst du?		2. Nenne fünf Großstädte der Ukraine.
	4. Was pflanzt man im Gemüsegarten?	3. Nenne acht Haustiere.
5. Was gibt es in einer Stadt?	6. Was machen die Bauern im Sommer?	7. Was pflanzt man im Obstgarten?
9. Was gibt es in einem Dorf?	8. Was kann man in der Stadt machen?	
10. Nenne zwei Sehenswürdigkeiten von Dresden.		11. Welche ukrainische Stadt möchtest du besuchen?
	13. Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Kyjiw?	12. Wie heißt die Hauptstadt der Ukraine?
14. Was machen die Bauern im Frühling?		15. Beschreibe den Bauernhof.
18. Welche ukrainischen Städte hast du schon besucht?	17. Welche Tiere kann man in einem Stall sehen?	16. Warum ist Rothenburg ob der Tauber bekannt?
	19. Wohin kann man in einer Stadt gehen?	20. Was machen die Bauern im Herbst?
		ZIEL

Stunden 90—92. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…Texte über Städte und Orte verstehen.			
…E-Mails/Briefe über die Sehenswürdigkeiten in einem Ort lesen und verstehen.			
…Bezeichnungen für Haustiere nennen.			
…die Stadt und das Dorf vergleichen.			
…Pflanzen, Obst- und Gemüsesorten nennen.			
…erzählen, was es in einer Stadt gibt.			
…einen Bauernhof beschreiben.			
…sagen, was und wo man in einer Stadt machen kann.			
…über meinen Heimatort erzählen.			
…über eine ukrainische Stadt erzählen.			
…über die Sehenswürdigkeiten einer Stadt erzählen.			
…Dialoge zum Thema «Mein Heimatort» spielen.			
…eine Umfrage über die Städte durchführen.			
…einen Brief über Kyjiw schreiben.			
…einen Antwortbrief über meinen Heimatort schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

9 Lektion

Stunde 93

DIE NATUR IN MEINER NÄHE

Природа поряд зі мною

in der Nähe von (Dat.), der Hirsch -e, das Reh -e,
das Eichhörnchen -, das Murmeltier -e

1 **a) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.**

der Wald — ... der Baum — ... das Feld — ... die Blume — ...
der Fluss — ... der Strauch — ... der See — ... das Tier — ...

b) Finde die passenden Wörter zu den Fotos.

2 **Was passt zusammen? Löse die Aufgaben auf der Website.**

Stunde 93. Die Natur in meiner Nähe

3 **Wie ist die Natur in eurer Gegend? Was gibt es da? Sprecht zu zweit.**

In unserer Gegend gibt es einen/eine/ein… Er/Sie/Es ist…
Es gibt bei uns viele…
In der Nähe von unserer Stadt/… liegt ein/eine…

4 **Lies die E-Mail von Max. Sieh dir dann die Fotos an und sage, wer oder was da dargestellt ist.**

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Anton,
vielen Dank für deinen Brief. Ich habe ihn vorgestern bekommen. Aber ich konnte nicht gleich eine Antwort schreiben, denn gestern habe ich mit meiner Klasse einen Ausflug in den Schwarzwald gemacht. Der Schwarzwald ist das Gebirge im Südwesten Deutschlands. Da gibt es viele hohe Berge. Der höchste Berg heißt der Feldberg. Hier erstrecken sich schöne dichte Wälder, sie laden zu einer tollen Wanderung ein. Da wachsen viele Tannen. Aber im Schwarzwald gibt es auch weite Wiesen und blaue Seen.
Wir sind den ganzen Tag durch den Naturpark gewandert. Wir haben viele Tiere und Vögel gesehen. Im Schwarzwald leben viele Rehe, Hirsche und Wildschweine. Ein typischer Bewohner des Schwarzwaldes ist der Auerhahn.
Wir haben natürlich viele Fotos von Landschaften und Tieren gemacht. Ich schicke dir einige. Kennst du diese Tiere? Gibt es sie bei euch? Und welche Landschaften gibt es in deiner Gegend? Welche Tiere leben da?
Warte schon ungeduldig auf deinen Brief.
Mit herzlichen Grüßen
Dein Max

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrillisch (Windows)

Stunde 93. Die Natur in meiner Nähe

5 **Welche Tiere leben in deiner Gegend? Erzähle. Gebrauche die Wörter aus dem Kasten.**

Elefanten, Wölfe, Füchse, Zebras, Pferde, Hasen, Fische, Tiger, Mäuse, Vögel, Giraffen, Löwen, Biber, Kängurus, Wildschweine, Delfine, Affen, Murmeltiere, Bären, Koalas, Nilpferde, Eichhörnchen, Hirsche, Hamster, Kamele, Rehe, Schlangen, Pinguine, Igel, Frösche, Nashörner

In unserer Gegend leben viele/einige/wenige…
Im Wald leben…
Auf dem Feld leben…
Im Meer/See/Fluss/… leben…
Bei uns gibt es leider keine… Sie leben in…

6 **Schreibe Max eine Antwort.**

9 Lektion

Stunde 94

WIE IST DAS WETTER HEUTE?

Яка сьогодні погода?

blitzen (hat geblitzt), donnern (hat gedonnert), tauen (hat getaut), der Frost -¨-e, der Nebel -, sonnig, neblig, frostig, windig

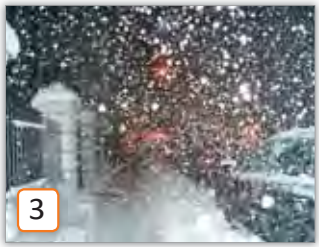
1 **a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.**

Auf jeden Regen folgt auch Sonnenschein.
Morgenrot mit Regen droht.
Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur falsche Kleidung.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 **Sieh dir die Fotos an und finde die dazu passenden Sätze.**

Es blitzt.
Es ist sonnig.
Es ist neblig./Es gibt Nebel.
Es schneit.
Es ist frostig./Es gibt Frost.
Es regnet.



Es blitzt. Das ist Foto Nummer 4.

Stunde 94. Wie ist das Wetter heute?

3 Lies den Kurztext und achte auf die markierten Sätze.

Heute ist das Wetter einfach schön. Es ist warm und sonnig. Das Thermometer zeigt 20 Grad über Null und die Sonne scheint hell. Es gibt keinen Nebel. Es ist nicht windig. Es regnet nicht. Es blitzt und donnert nicht. Am Morgen hat es zwar etwas geregnet. Aber jetzt gibt es keinen Regen mehr.
Bei so einem Wetter kann man eine Wanderung machen. Man kann auch im Garten auf der Bank sitzen und ein Buch lesen. Es ist lustig, mit Freunden im Park zu skaten oder Rad zu fahren. Überhaupt kann man viel Interessantes draußen unternehmen.

4 In welcher Form stehen die Verben in den markierten Sätzen in Übung 3? Lies sie noch einmal und merke dir die Beispiele in der Tabelle.

Unpersönliches Pronomen «es»

es + das Verb (3. Person Singular)	es + ist + das Adjektiv/ das Substantiv
Es regnet stark. Es blitzt und donnert. In der Nacht schneit es.	Es ist Winter. Es ist sonnig. Heute ist es kalt.

5 Wie ist das Wetter? Bilde Sätze nach dem Muster.

es	regnen/schneien/ donnern/blitzen/ tauen	warm/kalt/ sonnig/frostig/ neblig/windig	heute/am Morgen/am Tage/ am Abend/im Winter/im Sommer/im Herbst/ im Frühling

Es ist warm./Heute ist es warm.
Es regnet./Im Herbst regnet es oft.

6 Beschreibe das heutige Wetter.

9 Lektion

Stunde 95

JEDEN TAG WIRD ES WÄRMER

Щодня теплішає

kühl, heiß, so wie, als

1 **Ergänze die fehlenden Steigerungsstufen der Adjektive und höre die Lösung.**

... —	schöner	— am schönsten
warm —	...	— am wärmsten
... —	kälter	— ...
hoch —	...	— am höchsten
kühl —	kühler	— ...
heiß —	heißer	— ...
kurz —	...	— am kürzesten

2 **Hört zwei Dialoge und spielt sie dann in der Klasse.**

1)

Mama: Morgen, Tina!
Tina: Morgen!
Mama: Steh auf! Du musst zur Schule gehen.
Tina: Wie ist das Wetter heute?
Mama: Es ist warm.
Tina: Ist es so warm wie gestern?
Mama: Heute ist es noch wärmer als gestern.
Tina: Super! Dann ziehe ich mein Kleid an.

2)

Opa: Hallo, Max!
Max: Hallo!
Opa: Welche Pläne hast du für heute?
Max: Machen wir etwa unsere Wanderung durch den Wald nicht?
Opa: Nein, draußen ist es sehr kühl.
Max: Ist es so kühl wie am Wochenende?
Opa: Nein, es ist heute viel kühler als am Wochenende.
Max: Schade.

Stunde 95. Jeden Tag wird es wärmer

3 **a) Was für Wortkombinationen sind in Übung 2 markiert? Lies sie noch einmal und merke dir die Regel in der Tabelle.**

Vergleichsätze mit «als» und «wie»

Порівняння однакових за якістю предметів/явищ	Порівняння різних за якістю предметів/явищ
so + Adjektiv im Positiv + wie	*Adjektiv im Komparativ + als*
Heute ist es **so heiß wie** gestern. Im Januar war es **so kalt wie** im Dezember.	Heute ist es **heißer als** gestern. Im Januar war es viel **kälter als** im Dezember.

b) Löse die Aufgaben zur Grammatik auf der Website.

4 **«Als» oder «wie»? Ergänze die Sätze.**

1) Am Morgen ist es kühler … am Abend.
2) Im Sommer sind die Tage länger … die Nächte.
3) In diesem Winter ist es so kalt und frostig … im vorigen.
4) Heute ist das Wetter so schön … gestern.
5) Kannst du so gut Ski laufen … deine Schwester?
6) In der Nacht hat es viel stärker geregnet … am Tage.
7) Ich habe den Sommer lieber … den Winter.

5 **Vergleiche das Wetter:**

a) im Herbst und im Winter;
b) im Mai und im Juni;
c) im Sommer und im Herbst;
d) heute und gestern.

Im Winter ist es kalt. Im Herbst ist es nicht so kalt wie im Winter.
Im Winter ist es kälter als im Herbst. Im Februar ist es oft am kältesten.

6 **Welches Wetter gefällt dir am besten? Schreibe. Beginne so:**

Am besten gefällt mir das Wetter im Sommer. Es ist warm. …

9 Lektion Stunde 96

DAS WETTER WAR SCHRECKLICH

Погода була жахливою

düster, trübe, wolkig, der Regenbogen -¨-/-, der Regenschirm -e, der Grad -/-e

1 **Höre das Gedicht und sprich nach.**

Beim Regen

Liebe Sonne, scheine wieder,
schein' die düstern Wolken nieder!
Komm mit deinem goldnen Strahl
wieder über Berg und Tal!
Trockne ab auf allen Wegen
Überall den alten Regen!
Liebe Sonne, lass dich seh'n,
Dass wir wieder können spielen geh'n!

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

2 **Vergleiche und bilde die Sätze. Gebrauche dabei die Adjektive aus dem Kasten.**

tief, heiß, kalt, groß, ~~warm~~, viel, hoch, lang

1	am Morgen	am Abend	am Tage
	+ 20 Grad	+ 22 Grad	+ 24 Grad
2	im Dezember	im Januar	im Februar
	– 10—12 Grad	– 15—17 Grad	– 20—22 Grad
3	die Ostsee	das Schwarze Meer	das Mittelmeer
	470 Meter	2 210 Meter	5 121 Meter
4	der Brocken	der Fichtelberg	die Zugspitze
	1 141 Meter	1 215 Meter	2 962 Meter

Stunde 96. Das Wetter war schrecklich

5	der Main	die Elbe	der Rhein
	524 Kilometer	727 Kilometer	865 Kilometer
6	der Chiemsee	die Müritz	der Bodensee
	80 km²	117 km²	536 km²
7	im August	im September	im Oktober
	8 Tage Regen	12 Tage Regen	18 Tage Regen
8	im Juni	im August	im Juli
	+ 30 Grad	+ 34 Grad	+ 38 Grad

Am Morgen ist es warm. Am Abend ist es wärmer. Am Tage ist es am wärmsten.

3 **Bildet in Kleingruppen ähnliche Aufgaben wie in Übung 2 und lasst eure Mitschüler sie lösen.**

4 **a) Hört den Dialog und spielt ihn dann in der Klasse.**

Tina: Hallo, Luzia!
Luzia: Grüß dich, Tina!
Tina: Wo bist du denn gewesen? Ich habe dich über zwei Wochen nicht gesehen.
Luzia: Ich bin ans Meer gefahren.
Tina: Mit wem?
Luzia: Mit meinen Eltern.
Tina: Wohin seid ihr gereist?
Luzia: Wir sind nach Griechenland geflogen.
Tina: Wie war das Wetter?
Luzia: Schrecklich. Es hat immer geregnet. Wir haben fast nicht gebadet. Ich habe nur graue düstere Wolken und bunte Regenschirme aus meinem Fenster gesehen.

Stunde 96. Das Wetter war schrecklich

Tina: Wie schrecklich!
Luzia: Alles ist nicht so schlecht! Ich habe nun viele Fotos vom Regenbogen.

b) Bildet ähnliche Dialoge zu den angegebenen Situationen.

1) die Ferien im Skilager, kalt und frostig;
2) eine Woche am See, kühl, trübe und wolkig;
3) 5 Tage in Berlin, stark schneien;
4) ein Ausflug ins Gebirge, stark regnen, donnern und blitzen;
5) ein Ausflug an den See, kühl und neblig;
6) 8 Tage im Ferienlager, heiß, nicht regnen.

5 Schreibe die Sätze im Perfekt.

1) Am Himmel gibt es weiße Wolken.
2) Ich fotografiere den Regenbogen.
3) Am Abend regnet es viel. Es donnert und blitzt.
4) Diesen Winter schneit es oft. Wir machen lustige Schneeballschlachten.
5) Heute ist es warm und sonnig. Am Himmel scheint die Sonne.
6) Es ist kühl und windig. Das Thermometer zeigt plus 9 Grad.
7) Heute regnet es. Yvonne nimmt ihren Regenschirm mit.
8) Es ist trübe. Düstere Wolken ziehen über den Himmel.
9) Es ist heiß. Herbert bleibt zu Hause und geht nicht an den See.
10) Am Abend ist es schon kühler als am Tage. Ich ziehe meine Jacke an.

6 Lies den Text und löse die Aufgaben auf der Website.

7 Wie war das Wetter vorige Woche? Schreibe. Gebrauche die Redemittel.

Vorige Woche war es…
Am Montag/Am Dienstag/… hat…
Am Wochenende was das Wetter…

9 Lektion

Stunde 97

WIE WIRD DAS WETTER?

Якою буде погода?

heiter, die Kälte, die Wärme, der Schneefall -¨-e,
der Niederschlag -¨-e, das Gewitter -, der Wetterbericht -e,
sinken (ist gesunken), steigen (ist gestiegen)

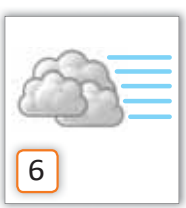
1 Höre zu und sprich nach.

a) fünf Grad über Null
fünf Grad unter Null
zehn Grad Wärme
zehn Grad Kälte
plus vier Grad
minus vier Grad

b) im Norden Deutschlands
im Süden Deutschlands
im Westen der Ukraine
im Osten der Ukraine

2 a) Was symbolisieren die Bilder? Finde die passenden Sätze im Kasten.

Es ist heiter./Es gibt ein Gewitter./Es ist wolkig./Es regnet./Es ist windig./Es gibt einen Schneefall.

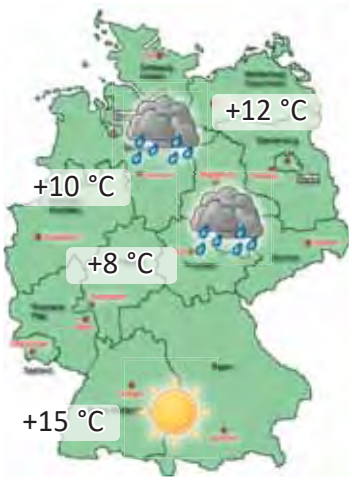


b) Höre die Wetterberichte und finde dazu passende Bilder.

Stunde 97. Wie wird das Wetter?

3 **Sieh dir die Karte Deutschlands an. Welcher Wetterbericht passt?**

1) Anfang der Woche bleibt in Deutschland heiß und trocken. Die Temperaturen steigen am Tage bis zu 34 Grad über Null. Abends sind die Temperaturen zwischen 26 und 28 Grad Wärme. Im Süden sind am Freitag einzelne Gewitter möglich. Im Norden und im Westen gibt es keinen Regen.
2) Am Wochenende schneit es viel im Norden und im Westen Deutschlands. Man erwartet starke Schneefälle in der Nacht zum Montag. Die Temperaturen sinken bis minus zehn Grad. Im Süden und Osten Deutschlands ist es viel wärmer. Die Temperaturen sind zwischen minus vier und plus zwei Grad. Es gibt keine Niederschläge.



3) Im Süden Deutschlands herrscht sonniges Wetter. Die Temperaturen steigen bis fünfzehn Grad Wärme. Im Norden, Osten und Westen ist es dagegen nass und wolkig. Es regnet den ganzen Tag. Die Temperaturen sind zwischen acht und zwölf Grad über Null.

4 **Wie ist das Wetter diese Woche in der Ukraine? Schreibt Wetterberichte in Kleingruppen und lest sie dann in der Klasse vor. Gebraucht die Redemittel.**

Anfang der Woche/Mitte der Woche/Am Wochenende ist das Wetter…
Im Norden/Süden/Osten/Westen der Ukraine ist es…
Es gibt starke Schneefälle/…
Es gibt keinen/keine/kein…
Die Temperaturen sind zwischen…/steigen/sinken bis zu…

5 **Schreibe einen Wetterbericht für die kommende Woche:**

a) für die Ukraine; b) für deine Gegend.

WELCHE JAHRESZEIT MAGST DU?

Яку пору року ти любиш?

blühen (hat geblüht), duften (hat geduftet), pflücken (hat gepflückt), bedeckt sein, der Hügel -, das Schneeglöckchen -, die Pfütze -n, frisch, unter dem Naturschutz stehen

1 Höre das Gedicht und sprich nach.

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder,
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.
Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee,
der Herbst, der bringt Trauben, der Winter den Schnee.
Und wie sie sich schwingen im Jahresreihn,
so tanzen und singen wir fröhlich darein.

Volksmund

2 Wie heißen die Jahreszeiten? Löse die Anagramme.

1) BSTHER
2) MMSOER
3) RETNIW
4) LINGHÜRF

3 Wie ist das Wetter in den verschiedenen Jahreszeiten? Ergänzt zu zweit und erzählt.

Winter:	kalt, ...
Sommer:	sonnig, ...
Frühling:	viele Blumen, ...
Herbst:	der Regen, ...

Im Winter ist es kalt. Im Winter...
Im Sommer ist es sonnig. Im Sommer...
Im Herbst regnet es oft. Im Herbst...
Im Frühling gibt es viele Blumen. Im Frühling...

Stunde 98. Welche Jahreszeit magst du?

4 **Beschreibe die Bilder. Erzähle über das Wetter.**

Auf Bild 1 ist der Winter. Das ist ein Wald. Überall... Auf Bild 2 ist...

5 **Welche Jahreszeiten mögen die Kinder? Lies und erzähle dann.**

Karin: Ich mag den Sommer, denn es ist warm. Das Gras und die Blätter an den Bäumen sind grün und frisch. Überall blühen schöne Blumen, sie duften so gut. Im Sommer kann man viel draußen machen. Ich schwimme und liege gern in der Sonne. Im Sommer gibt es auch viel Obst und Gemüse. Die esse ich sehr gern.

Daniel: Ich mag den Winter, denn überall liegt der Schnee. Alles ist weiß. Häuser und Bäume, Hügel und Felder sind mit Schnee bedeckt. Es ist natürlich kalt, aber man kann warme Kleidung anziehen. Im Winter kann man Ski und Schlittschuh laufen und einen Schneemann bauen. Es ist sehr lustig.

Stunde 98. Welche Jahreszeit magst du?

Nicole: Ich mag den Herbst. Ich gehe gern im Herbst im Park spazieren. An den Bäumen sind bunte Blätter. Sie fallen auf die Erde und bedecken sie wie ein Teppich. Meine Freunde und ich spielen gern mit Blättern. Im Herbst ist es noch nicht kalt. Es regnet oft, aber ich mag den Regen. Ich gehe mit meinem Regenschirm auf die Straße und springe über die Pfützen. Das macht mir Spaß!

Markus: Ich mag den Frühling, denn im Frühling wird es jeden Tag wärmer. Der Schnee taut und die Bäume bekommen grüne Blätter. Und die Welt ist nicht mehr grau. Die Vögel kehren aus dem Süden zurück, morgens kann man draußen ihr lustiges Singen hören. Mir gefallen erste Frühlingsblumen. Die Schneeglöckchen sind so schön. Ich gehe gern in den Wald und fotografiere die ersten Blumen. Ich pflücke die Schneeglöckchen nicht, denn sie stehen unter dem Naturschutz.

6 **Und welche Jahreszeiten gefallen euch? Macht eine Umfrage in der Klasse und kommentiert dann die Ergebnisse. Gebraucht die Redemittel.**

Jahreszeit	Mädchen	Jungen
Winter		
Sommer		
Herbst		
Frühling		

Die meisten/Viele mögen den Winter/den Sommer/den Frühling/den Herbst, denn…
Einige mögen …, denn im Winter/im Sommer/im Herbst/im Frühling…
Nur wenige mögen …, denn…

7 **Schreibe über deine Lieblingsjahreszeit. Beginne so:**

Meine Lieblingsjahreszeit ist…
Ich mag den …, denn…

9 Lektion Stunde 99

BALD KOMMT DER SOMMER

Скоро настане літо

das Sommerwetter, basteln (hat gebastelt)

1 a) Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer.
Wenn's im Sommer warm ist, so ist's im Winter kalt.
Gesucht wie der Pelz im Sommer.

b) Wie verstehst du die Sprichwörter?

2 Wie ist das Wetter im Sommer in der Ukraine? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel und erzählt.

Der Sommer ist in der Ukraine meistens heiß/...
Das Wetter ist...
Im Sommer...

3 Was kann man beim Sommerwetter machen? Sammelt Ideen in Kleingruppen und erzählt dann in der Klasse. Gebraucht die Redemittel.

Im Sommer kann man...
Beim Sommerwetter können wir...
Das Wetter ist gut, dann kann man...
Bei schlechtem Wetter kann man...

Stunde 99. Bald kommt der Sommer

4 **Welche Pläne hat Max für die Sommerferien? Höre das Gespräch und kreuze an.**

	im Juni	im Juli	im August
an die See fahren			
Wanderungen unternehmen			
drei Wochen im Ferienlager verbringen			
Freunde treffen			
Sport treiben			
in der Garage basteln			
im Fluss baden und angeln			

5 **Und welche Pläne habt ihr für die Sommerferien? Spielt ähnliche Dialoge. Gebraucht die Redemittel.**

Welche Pläne hast du für den Sommer/für die Sommerferien?
Was willst du im Juni/Juli/August machen?
Wohin willst du fahren/reisen?
Im Juni möchte ich...
In den Sommerferien möchte ich...
Meine Eltern und ich wollen...

6 **Schreibe über deine Pläne für die Sommerferien. Beginne so:**

Bald beginnen die Sommerferien.
Ich habe viele Pläne für diese Ferien.
Im Juni möchte ich...
Im Juli fahre ich...
Im August möchte ich...

9 Lektion

Stunden 100—102

WIEDERHOLUNG
Повторення

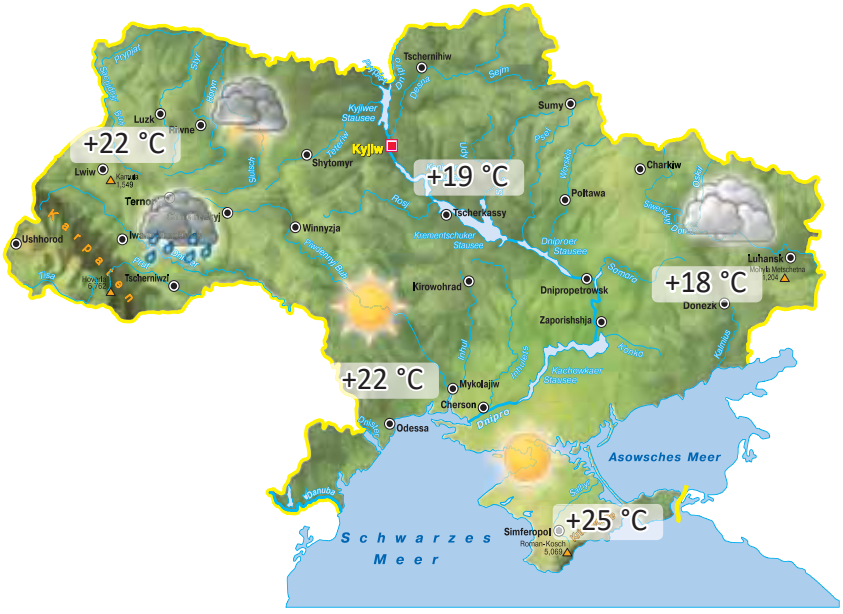
Unsere Projektarbeit

1 **Projekt «Die Natur und das Wetter in der Ukraine».**

Arbeitet in Gruppen zu je 5—6 Personen. Bringt Fotos oder malt Bilder über die Natur, die Tierwelt und das Wetter in unserem Land. Schreibt Kommentare dazu und macht eine Wandzeitung. Hängt eure Zeitungen in der Klasse und präsentiert sie euren Mitschülern.

Wir schreiben

2 **Wie ist das Wetter? Sieh dir die Landkarte der Ukraine an und schreibe.**



3 **Wie wird das Wetter dieses Wochenende? Schreibt in Kleingruppen einen Wetterbericht.**

Stunden 100—102. Wiederholung

Wir sprechen

4 Spielt einen Dialog zu einer der angegebenen Situationen:

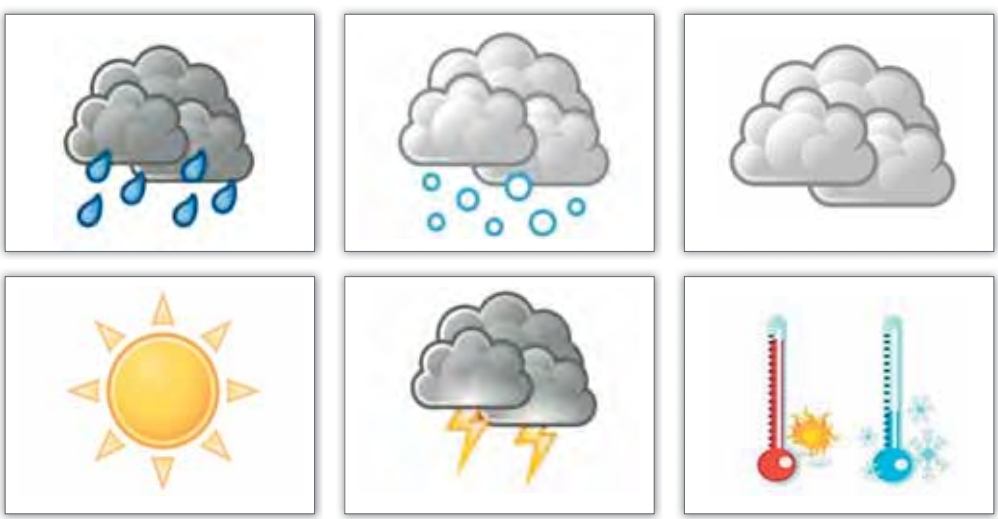
- Wie heißt deine Lieblingsjahreszeit?
- Meine Pläne für die Sommerferien
- Wie ist das Wetter heute?
- Schlechtes Wetter

5 Vergleiche das Wetter im Sommer und im Winter.

Wir spielen

6 Spiel «Wetter».

Spielt in Gruppen zu je sechs Personen. Jeder Spieler bekommt einen Satz Karten mit Wettersymbolen. Ihr müsst aufmerksam Sätze hören und passende Karten in die Höhe heben. Wer eine falsche Karte hebt oder länger als fünf Sekunden denkt, scheidet aus.



Stunden 100—102. Wiederholung

Meine Erfolge

Lies und kreuze an.

Jetzt kann ich…	sehr gut	gut	noch nicht gut
…Texte über die Natur und das Wetter verstehen.			
…E-Mails/Briefe über die Natur verstehen.			
…Wetterberichte hören und verstehen.			
…Dialoge zum Thema «Die Natur um uns herum» hören und verstehen.			
…Tiere nennen.			
…über die Natur in meiner Gegend erzählen.			
…das Wetter beschreiben.			
…sagen, welches Wetter ich mag.			
…über meine Lieblingsjahreszeit erzählen.			
…andere Menschen nach dem Wetter fragen.			
…das Wetter vergleichen.			
…über meine Pläne für die Sommerferien berichten.			
…Wetterberichte schreiben.			
…einen Antwortbrief über die Natur in meiner Gegend schreiben.			

Teste dich selbst auf der Website.

UNSERE PROJEKTARBEIT

Наша проектна робота

Lektion 1.

Malstunde «Meine Familie» (Stunde 12)

Nimm einige Blätter Papier und male mit Buntstiften deine Familienmitglieder. Schreibe dazu kurze Texte. Mache dann eine Präsentation in der Klasse. Zeige deine Bilder und erzähle über deine Familie.

Lektion 2.

Bastelstunde «Modische Kleidung» (Stunde 24)

Mache eine Papierpuppe. Male sie und klebe dein Bild auf Pappe auf. Schneide dann die Figur aus. Nimm einige Blätter Papier und male modische Kleidung für die Puppe. Male die Kleidung an und schneide sie aus. Erdenke einen Namen für deine Papierpuppe. Präsentiere sie in der Klasse und beschreibe ihre Kleidung.

Lektion 3.

Malstunde «Meine Speisekarte» (Stunde 39)

Nehmt einige Blätter Papier und malt mit Buntstiften leckere Gerichte. Schneidet sie aus. Fertigt eine Speisekarte: Klebt eure Bilder auf und schreibt ihre Bezeichnungen und Preise. Präsentiert eure Speisekarten in der Klasse. Spielt Dialoge «Im Café».

Lektion 4.

Fotocollage «Meine Hobbys» (Stunde 52)

Mache Fotos von deinen Hobbys und bringe sie in die Stunde. Fertige eine Fotocollage: Klebe die Fotos auf ein großes Blatt Papier auf und schreibe darunter kurze Kommentare. Präsentiere dann deine Fotocollage in der Klasse. Zeige deinen Mitschülern Fotos und erzähle über deine Hobbys und Interessen.

Lektion 5.

Bastelstunde «Unser Maskenball» (Stunde 64)

Fertige eine Maske: Nimm ein Blatt Papier und male mit Buntstiften deine Maske. Schneide sie aus. Du kannst deine Maske mit Flittern,

Glasperlen, Federn usw. schmücken. Präsentiere dann deine Maske in der Klasse und lass deine Mitschüler raten, wer du bist.

Lektion 6.

Malstunde «Meine Schule» (Stunde 75)

Nimm ein Blatt Papier und male mit Buntstiften deine Schule. Schreibe dazu einen kurzen Kommentar. Präsentiere dann dein Bild in der Klasse und erzähle über deine Schule.

Lektion 7.

Bastelstunde «Wir reisen durch die Ukraine» (Stunde 84)

Bringt Fotos, Bilder und Karten von unserem Land. Das können schöne Landschaften, Städte oder unsere Hauptstadt sein. Fertigt einen Kalender: Klebt Fotos, Bilder und Karten auf einige Blätter Papier auf und schreibt darunter Monatsnamen. Schreibt dazu auch kurze Kommentare. Präsentiert dann eure Kalender in der Klasse. Erzählt über die Orte. Besprecht, wohin ihr schon gereist seid und wohin ihr noch reisen wollt.

Lektion 8.

Malstunde «Mein Heimatort» (Stunde 92)

Nimm einige Blätter Papier und male mit Buntstiften deinen Heimatort. Schreibe dazu kurze Kommentare. Präsentiere dann deine Bilder in der Klasse und erzähle über deinen Heimatort.

Lektion 9.

Bastelstunde «Wetterkalender» (Stunde 102)

Fertigt einen Wetterkalender: Schreibt auf ein großes Blatt Papier Monatsnamen. Malt in die Kästchen Bilder, die entsprechendes Wetter beschreiben. Präsentiert eure Kalender in der Klasse. Erzählt über das Wetter.

GRAMMATIK
Граматика

Відмінювання іменників: давальний відмінок (Deklination der Substantive: Dativ)

У німецькій мові, крім називного відмінка, є також інші відмінки, серед яких — давальний (*Dativ*). Dativ відповідає на запитання **«wem?»** (кому?), **«wo?»** (де?).
У давальному відмінку іменники мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	der/ein Freund der/ein Nachbar	das/ein Mädchen	die/eine Freundin	die Freunde
Dat.	**dem/einem** Freund **dem/einem** Nachbar**n**	**dem/einem** Mädchen	**der/einer** Freundin	**den** Freunde**n**

Іменники середнього та жіночого родів не мають закінчень у давальному відмінку, змінюється лише артикль.
Більшість іменників чоловічого роду також залишаються без змін, у них змінюється лише артикль. Невелика кількість іменників чоловічого роду отримують у давальному відмінку закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать, наприклад: der Junge, der Kollege, der Nachbar, der Herr, der Mensch та ін.
У множині іменники всіх родів мають у давальному відмінку закінчення **-(e)n**.

Особові займенники у давальному і знахідному відмінках (Personalpronomen im Dativ und im Akkusativ)

Особові займенники мають у давальному і знахідному відмінках такі форми:

	Singular					Plural		
Nom.	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie/Sie
Dat.	mir	dir	ihm	ihm	ihr	uns	euch	ihnen/Ihnen
Akk.	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie/Sie

Присвійні займенники у давальному і знахідному відмінках (Possessivpronomen im Dativ und im Akkusativ)

Присвійні займенники вживаються перед іменником та узгоджуються з ним у роді, числі та відмінку:

Mein Bruder studiert an der Universität. (Мій брат навчається в університеті.)

Присвійний займенник має такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	mein	mein	meine	meine
Dat.	mein**em**	mein**em**	mein**er**	mein**en**
Akk.	mein**en**	mein	meine	meine

Займенники «dein/deine, sein/seine, ihr/ihre, unser/unsere, euer/eure, Ihr/Ihre» мають такі самі закінчення, як займенник «mein/meine». У займенника «euer» відбувається чергування у корені: euer — eurem.

Питальний займенник «welcher» (Interrogativpronomen «welcher»)

За допомогою займенника **«welcher/welches/welche»** (який/яке/яка, які) запитують про якість або ознаку предмета. Цей займенник ставиться перед іменником, узгоджується з ним у роді, числі та відмінку:

Welches Kleid willst du anziehen? (Яку сукню ти хочеш надягти?)

Питальні займенники мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	welcher	welches	welche	welche
Dat.	welchem	welchem	welcher	welchen
Akk.	welchen	welches	welche	welche

Безособовий займенник «es»
(Unpersönliches Pronomen «es»)

Безособовий займенник **«es»** вказує на відсутність особи, яка виконує дію. Він не змінюється, вживається в безособових реченнях і виконує функцію підмета. Безособовий займенник **«es»** вживається з дієсловом у третій особі однини:

es + das Verb (3. Person Singular)	es + ist + das Adjektiv/ das Substantiv
Es regnet stark. Es donnert und blitzt.	Es ist Winter. Es ist sonnig.

Вказівні займенники «dieser», «jener», «der»
(Demonstrativpronomen «dieser», «jener», «der»)

Вказівні займенники **«dieser/dieses/diese»** (цей/це/ця, ці), **«jener/ jenes/jene»** (той/те/та, ті), **«der/das/die»** (цей/це/ця, ці, той/те/та, ті) вказують на предмет і мають такі форми:

	Singular			Plural
	m	n	f	
Nom.	dieser, jener, der	dieses, jenes, das	diese, jene, die	diese, jene, die
Dat.	diesem, jenem, dem	diesem, jenem, dem	dieser, jener, der	diesen, jenen, den
Akk.	diesen, jenen, den	dieses, jenes, das	diese, jene, die	diese, jene, die

Ступені порівняння прикметників
(Steigerungsstufen der Adjektive)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (*Komparativ*) та найвищий (*Superlativ*), що утворюються від основної форми якісних прикметників.

Вищий ступінь утворюється за допомогою суфікса **-er**, найвищий — **-(e)st**. Суфікс **-est** вживається, коли основа прикметника закінчується на **-d**, **-s**, **-ß**, **-t**, **-x**, **-z**. Більшість односкладових прикметників мають умляут у корені (над голосними **a**, **o**, **u**). У прикметників, основа яких закінчується на **-el**, **-er**, при утворенні вищого ступеня випадає **-e** в корені.

Винятками є **«gut»** і **«gern»**, їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	**Komparativ**	**Superlativ**
Stamm	*Stamm + -er*	*am + Stamm + -sten*
neu	neu**er**	**am** neu**sten**
Stamm	*Stamm + -er*	*am + Stamm (auf -d, -s, -ß, -t, -x, -z) + -esten*
weit	weit**er**	**am** weit**esten**
Stamm (mit a, o, u)	*Stamm (mit Umlaut) + -er*	*am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten*
warm	w**ä**rm**er**	**am** w**ä**rm**sten**
kurz	k**ü**rz**er**	**am** k**ü**rz**esten**
groß	gr**ö**ß**er**	**am** gr**ö**ß**ten**
Stamm	*Stamm (auf -er, -el) + -er*	*am + Stamm + -sten*
teuer	teu**r**er	**am** teuer**sten**
dunkel	dunk**l**er	**am** dunkel**sten**
Stamm	*besondere Form*	*besondere Form*
gut	**besser**	**am besten**
gern	**lieber**	**am liebsten**

При порівнянні використовують слова **«so … wie»** (такий самий як), якщо порівнюються однакові за якістю предмети або явища, і **«als»** (ніж, аніж), якщо порівнюються різні за якістю предмети або явища.

Порівняння однакових за якістю предметів/явищ	Порівняння різних за якістю предметів/явищ
so + Adjektiv im Positiv + wie	*Adjektiv im Komparativ + als*
Heute ist es **so heiß wie** gestern.	Heute ist es **heißer als** gestern.

Модальні дієслова (Modalverben)

До модальних дієслів належать «**können**», «**dürfen**», «**müssen**», «**sollen**», **«wollen»**, **«mögen/möchte»**.

Дієслова **«können»** (могти, вміти, бути спроможним) і **«dürfen»** (могти, мати дозвіл) означають можливість:

Wir können heute kommen. (Ми можемо сьогодні прийти.)
Darf ich hier bleiben? (Чи можу я тут залишитися?)

Дієслова **«müssen»** (мусити, бути необхідним, потрібним, бути змушеним) і **«sollen»** (мусити, бути зобов'язаним) виражають необхідність, причому дієслово **«müssen»** передає неминучу необхідність, а дієслово «**sollen**» — необхідність, спричинену волевиявленням іншої людини (порада, наказ і т. ін.):

Der Vater muss um 9 Uhr im Büro sein. (Батько мусить о дев'ятій годині бути в офісі.)
Sie sollen zur Arbeit rechtzeitig kommen. (Ви мусите вчасно приходити на роботу.)

Дієслова **«wollen»** (хотіти, бажати) та **«mögen»** (бажати, любити, бути схильним до чогось)/**«möchte»** (хотів би) виражають бажаність:

Am Wochenende wollen wir aufs Land fahren. (На вихідних ми хочемо поїхати за місто.)
Ich mag Obst und Gemüse. (Я люблю фрукти і овочі.)

У теперішньому часі модальні дієслова мають такі форми:

	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen	möchte
ich	kann	darf	muss	soll	will	mag	möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	magst	möchtest
er/ sie/ es	kann	darf	muss	soll	will	mag	möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen	möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	mögt	möchtet
sie/ Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen	möchten

Минулий час Perfekt
(Perfekt)

Perfekt — це складна форма минулого часу. Perfekt складається з допоміжних дієслів «**haben**» або **«sein»**, які дієвідмінюються у Präsens і є змінною частиною часової форми, та **Partizip II** (дієприкметника другого) змістового дієслова, що є незмінною частиною цієї форми.

Partizip II правильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -(e)t	Stamm + -(e)t	Präfix + ge- + Stamm + -(e)t
machen → gemacht, wandern → gewandert, arbeiten → gearbeitet	besuchen → besucht, erzählen → erzählt, telefonieren → telefoniert	mitspielen → mitgespielt, aufräumen → aufgeräumt, einkaufen → eingekauft

Правильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

	Singular	Plural
1. Person	ich habe gespielt/bin gewandert	wir haben gespielt/sind gewandert
2. Person	du hast gespielt/bist gewandert	ihr habt gespielt/seid gewandert
3. Person	er/sie/es hat gespielt/ist gewandert	sie/Sie haben gespielt/sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється таким чином:

ge- + Stamm + -en	**Stamm + -en**	**Präfix + ge- + Stamm + -en**
lesen → gelesen, kommen → gekommen	bekommen → bekommen, gefallen → gefallen	fernsehen → ferngesehen
ge- + unregelmäßiger Stamm + -en	**unregelmäßiger Stamm + -en**	**Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -en**
schwimmen → geschwommen, bleiben → geblieben, treffen → getroffen, gehen → gegangen, sein → gewesen	beginnen → begonnen, verstehen → verstanden	mitnehmen → mitgenommen, aufschreiben → aufgeschrieben, aufstehen → aufgestanden
ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	**unregelmäßiger Stamm + -(e)t**	**Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t**
kennen → gekannt, denken → gedacht	verbringen → verbracht	mitbringen → mitgebracht

Неправильні дієслова мають у Perfekt такі форми:

	Singular	Plural
1. Person	ich habe geholfen/bin gekommen	wir haben geholfen/sind gekommen
2. Person	du hast geholfen/bist gekommen	ihr habt geholfen/seid gekommen
3. Person	er/sie/es hat geholfen/ist gekommen	sie/Sie haben geholfen/sind gekommen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit «haben»	Perfekt mit «sein»
1) перехідні дієслова: lesen, kochen, schreiben, sehen, essen, nehmen та ін.; 2) безособові дієслова: regnen, schneien, donnern, blitzen та ін.; 3) всі модальні дієслова: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen; 4) неперехідні дієслова, що позначають тривалий стан: schlafen, arbeiten, stehen та ін.	1) неперехідні дієслова, що позначають переміщення у просторі: gehen, fahren, wandern, fliegen, laufen, zurückkommen та ін.; 2) неперехідні дієслова, що позначають зміну стану: aufstehen, einschlafen та ін.; 3) такі дієслова: sein, bleiben.

Деякі дієслова руху, що означають переміщення в просторі, можуть вживатися з допоміжним дієсловом **«haben»**, якщо в контексті не вказані ціль або напрям руху: reiten, rudern, schwimmen, segeln, springen u. a. (скакати, гребти/плисти на веслах, плавати, іти під вітрилом, стрибати та ін.).

Die Jungen haben zwei Stunden geschwommen. (Хлопці плавали дві години.)

Наказовий спосіб дієслів
(Imperativ)

1. У другій особі однини наказового способу дієслова вживаються без закінчення або із закінченням **-e**, займенник «du» відсутній:

Mach(e)! (Зроби!), Frag(e)! (Запитай!).

Дієслова, основа яких закінчується на **d**, **t**, **dm**, **tm**, **ffn**, **chn**, **gn**, завжди отримують у цій формі закінчення **-e**:

Antworte! (Відповідай!), Bade! (Купайся!).

Неправильні дієслова з кореневим голосним **-e-**, який змінюється у другій особі однини на **-i-** (**-ie-**), зберігають цю зміну голосного в корені, проте ніколи не мають закінчення **-e**:

Nimm! (Візьми!), Gib! (Дай!), Lies! (Читай!).

2. У разі звертання до кількох осіб — ровесників, друзів — дієслово має закінчення **-(e)t** і вживається без займенника «ihr»:

Fragt! (Запитайте!), Arbeitet! (Працюйте!), Sprecht! (Говоріть!).

3. У ввічливій формі дієслова вживаються з особовим займенником «Sie» (Ви), який ставиться після дієслова, може додаватись слово «bitte» (будь ласка):

Machen Sie (bitte)! (Зробіть (, будь ласка)!).

Зворотні дієслова
(Reflexivverben)

Зворотні дієслова виражають дію, спрямовану на особу, яка її виконує: sich waschen (митися), sich anziehen (одягатися).
У теперішньому часі зворотні дієслова мають такі форми:

Person	Singular	Plural
1.	ich kämme mich/treffe mich	wir kämmen uns/treffen uns
2.	du kämmst dich/triffst dich	ihr kämmt euch/trefft euch
3.	er/sie/es kämmt sich/trifft sich	sie/Sie kämmen sich/treffen sich

Вживання артиклів перед іменниками, що позначають речовини або продукти (Gebrauch des Artikels vor Stoffbezeichnungen)

Якщо іменники на позначення речовини, матеріалу або продуктів називаються без зазначення відповідної кількості, порції тощо або перед такими іменниками вказані міри вимірювання, то вони вживаються без артикля:

Ich mag **Wurst** und **Käse**. (Я люблю ковбасу і сир.)

Die Mutter kauft zwei Liter **Milch**. (Мати купує два літри молока.)

Якщо ж мається на увазі певна порція, то дані позначення вживаються з неозначеним артиклем у однині:

Ich nehme **eine Suppe** und **ein Kotelett**. (Я візьму суп і відбивну.)

Коли таке позначення використовується повторно або мається на увазі певний продукт, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich **die Suppe** und **das Kotelett**. (Після їжі я плачу за суп і відбивну.)

Die Suppe ist lecker. (Суп смачний.)

Прийменники подвійного керування (Wechselpräpositionen)

У відповіді на запитання **«wo?»** (де?) прийменники **«in»** (в, у, до), **«auf»** (на), **«an»** (на, у, біля), **«vor»** (перед), **«hinter»** (позаду), **«über»** (над), **«unter»** (під), **«neben»** (поряд), **«zwischen»** (між) вживаються з іменниками у давальному відмінку (*Dativ*):

Auf dem Tisch liegen viele Bücher. (На столі лежить багато книжок.)

Vor unserem Haus wachsen hohe Bäume. (Перед нашим будинком ростуть високі дерева.)

У відповіді на запитання **«wohin?»** (куди?) ці прийменники вживаються з іменниками у знахідному відмінку (*Akkusativ*):

Ich gehe **in die Bibliothek**. (Я йду до бібліотеки.)

Stell den Stuhl **ans (an das) Fenster**. (Постав стілець біля вікна.)

Підрядні з'ясувальні речення зі сполучниками «dass» та «ob» (Objektsätze mit den Konjunktionen «dass» und «ob»)

Складнопідрядні речення містять головну та підрядну частини. Підрядне з'ясувальне речення виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучників **«dass»** (що) та **«ob»** (чи). Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то він з'єднується з основою відповідного дієслова.

Hauptsatz	Objektsatz	Переклад
Jürgen erzählt,	**dass** er Weihnachten bei seinen Großeltern **gefeiert hat**.	Юрген розповідає, що він святкував Різдво у бабусі й дідуся.
Fred sagt,	**dass** er den Ausflug gern **mitmacht.**	Фред каже, що він охоче візьме участь в екскурсії.
Katja fragt,	**ob** du das Märchen interessant **findest.**	Катя питає, чи вважаєш ти казку цікавою.
Peter interessiert sich,	**ob** dir das Konzert **gefallen hat**.	Петер цікавиться, чи тобі сподобався концерт.

TRANSKRIPTION DER HÖRTEXTE

Тексти для аудіювання

LEKTION 1

Stunde 3

3 Was meinen deutsche Kinder über richtige Freundschaft? Höre zu und markiere.

Interview 1:
Interviewer: Hallo, Max! Was denkst du über richtige Freundschaft?
Max: Richtige Freunde vertrauen einander und streiten nie.
Interviewer: Wie ist deiner Meinung nach ein richtiger Freund?
Max: Ein richtiger Freund ist treu und ehrlich.

Interview 2:
Interviewer: Hallo, Tina! Was kannst du über richtige Freundschaft sagen?
Tina: Richtige Freunde helfen einander in der Not und geben Ratschläge.
Interviewer: Wie ist ein richtiger Freund?
Tina: Ein richtiger Freund ist immer hilfsbereit.

Interview 3:
Interviewer: Hallo, Helena! Was ist deine Meinung über echte Freundschaft?
Helena: Echte Freunde haben miteinander Spaß und sprechen über alles.
Interviewer: Was meinst du: Wie ist ein richtiger Freund?
Helena: Ein richtiger Freund ist lustig und hat Humor.

Stunde 5

1 Was kann man in der Freizeit machen? Ergänze die Verben und höre die Lösung.

Musik hören	Computerspiele spielen
einen Film sehen	mit Freunden telefonieren
ein Buch lesen	im Park spazieren gehen
ins Kino gehen	Gitarre spielen
Sport treiben	Briefe schreiben
Rad fahren	die Großeltern besuchen

3 b) Höre zwei Gespräche und finde dazu passende Bilder in Übung 3a.

Gespräch 1:
Anna: Hallo, Tina!
Tina: Hallo, Anna!
Anna: Wohin gehst du?
Tina: Ich gehe zu meiner Freundin Karin.
Anna: Was macht ihr bei Karin?
Tina: Wir üben Ballett.
Anna: Tanzt ihr gern?
Tina: Ja, ich und Karin tanzen sehr gern. Das ist unser Hobby.
Anna: Und ich gehe ins Schwimmbad.
Tina: Viel Spaß!
Anna: Tschüs.

Gespräch 2:
Kurt: Hallo, Max!
Max: Hallo, Kurt!
Kurt: Wohin gehst du?
Max: Ich gehe zu meinem Freund Sebastian.
Kurt: Was macht ihr dann?
Max: Wir gehen in den Park und skaten da.
Kurt: Skatet ihr gern?
Max: Ja, Sebastian und ich skaten gern und machen das sehr gut. Das ist unser Hobby. Und wohin gehst du?
Kurt: Ich gehe zu Denis. Er hat viele Computerspiele. Wir spielen bei ihm an der Konsole.
Max: Viel Spaß!
Kurt: Danke. Tschüs.

Stunde 6

1 Ergänze die Vokalen und lies vor. Höre die Lösung.

die Mutter — die Mütter
der Vater — die Väter
die Tochter — die Töchter
der Sohn — die Söhne

der Bruder — die Brüder
die Schwester — die Schwestern
die Tante — die Tanten
der Onkel — die Onkel
der Vetter — die Vettern
die Cousine — die Cousinen

2 Wer ist auf dem Foto? Höre zu und zeige die Personen. Erzähle dann über Tinas Familie.

Hallo, ich heiße Tina. Ich bin zehn und gehe zur Schule. Ich besuche die 5. Klasse.
Hier auf dem Foto seht ihr meine Familie. Sie ist recht groß. Das ist mein Vater. Er heißt Sven. Er ist 38 Jahre alt. Das ist meine Mutter. Ihr Name ist Irene. Sie ist 36 Jahre alt. Ich habe auch Großeltern. Sie heißen Ben und Marlene. Meine Oma ist 60 Jahre alt. Und der Opa ist 62. Sie arbeiten nicht mehr. Sie sind Rentner. Rechts könnt ihr meine Geschwister sehen. Das ist meine ältere Schwester. Sie heißt Ina. Ina ist 15 Jahre alt. Und hier seht ihr meinen Bruder Jan. Er ist jünger als ich, er ist 8. Ina und Jan sind auch Schüler wie ich. Mein Vater hat einen Bruder. Das ist eigentlich mein Onkel Victor. Er ist 34 Jahre alt. Onkel Victor ist verheiratet. Seine Frau heißt Greta. Sie ist 32. Victor und Greta haben zwei Kinder. Mein Vetter Christian ist 4 und meine Cousine Lea ist noch kleiner, sie ist 7 Monate alt. Sie kann noch nicht sprechen und gehen.

Stunde 8

1 Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

der Koch — die Köche
der Tierarzt — die Tierärzte
der Bäcker — die Bäcker
der Verkäufer — die Verkäufer
der Architekt — die Architekten
der Landwirt — die Landwirte
der Apotheker — die Apotheker
der Lehrer — die Lehrer
der Bauer — die Bauern
der Mechaniker — die Mechaniker
die Krankenschwester — die Krankenschwestern
die Schauspielerin — die Schauspielerinnen
die Schneiderin — die Schneiderinnen
der Maler — die Maler

LEKTION 2

Stunde 14

3 Höre die Interviews. Was tragen die Leute gern?

Interview 1:
— Guten Tag, Frau Bauer. Darf ich Sie fragen? Was tragen Sie gern?
— Ich trage gern Kleider, einfarbige Kleider.

Interview 2:
— Hallo, Markus! Was trägst du gern?
— Ich trage gern T-Shirts und Jeans. Ich habe viele gemusterte T-Shirts und blaue Jeans.

Interview 3:
— Guten Tag, Herr Graf. Was tragen Sie gern?
— Ich trage gern karierte und gestreifte Hemden.

Interview 4:
— Hallo, Lea! Ich möchte gern wissen: Was trägst du gern?
— Ich trage gern kurze Röcke.

Stunde 16

4 a) In welchen Abteilungen sind die Leute? Höre zu und erzähle.

Gespräch 1:
Verkäuferin: Kann ich Ihnen helfen?
Frau: Zeigen Sie mir bitte dieses Kleid.

Verkäuferin: Dieses weiße?
Frau: Oh, nein. Ich meine jenes graue.
Verkäuferin: Bitte. Möchten Sie es…

Gespräch 2:
Mann: Martina, siehst du diesen Tisch?
Frau: Meinst du den Schreibtisch da in der Ecke?
Mann: Ja, gerade diesen meine ich.
Frau: Oh, er ist schön.
Mann: Ja, er passt sehr gut in mein Arbeitszimmer.
Frau: Kaufen wir…

Gespräch 3:
Klaus: He, Michael, Sabine! Guckt mal! Dieser Roboter. Er ist toll!
Michael: Roboter? Das Spielauto daneben ist viel toller!
Klaus: Na ja, das Auto ist auch gut. Aber der Roboter…
Sabine: Roboter, Autos… Das ist langweilig. Die Puppe da ist cool. Diese im gelben Kleid. Und…

LEKTION 3

Stunde 26

2 b) Höre weitere Wörter. Finde die Nahrungsmittel auf dem Bild.

Der Reis, der Saft, die Kartoffeln, die Milch, der Kuchen, die Nudeln, das Würstchen, der Tee.

3 Was essen die Personen heute zu Mittag? Höre zu und ergänze.

Situation 1
Herr Schmidt: Heute esse ich zu Mittag einen Fisch mit Reis. Dazu trinke ich Wasser.

Situation 2
Frau Miller: Ich esse zu Mittag Fleisch mit Gemüse und trinke Tee. Dazu nehme ich Obstkuchen.

Situation 3
Max: Heute esse ich Nudeln mit Würstchen und einen Kuchen. Ich trinke Milch.

Situation 4
Tina: Heute esse ich zu Mittag in einem Café. Ich nehme Brote mit Wurst und Käse und Fleisch mit Kartoffeln. Ich trinke Saft.

Stunde 27

1 Höre die Wörter und finde die dazu passenden Bilder.

Kartoffeln, Mandarinen, Aprikosen, Tomaten, Gurken.

Stunde 29

1 Was ist auf den Fotos? Sage und höre dann die Lösung.

1) Auf Bild 1 sind Kartoffeln. 2) Auf Bild 2 ist Käse. 3) Auf Bild 3 ist Milch./Auf Bild 3 ist eine Flasche Milch. 4) Auf Bild 4 sind Pflaumen. 5) Auf Bild 5 sind Möhren. 6) Auf Bild 6 ist Cola./Auf Bild 6 ist eine Dose Cola. 7) Auf Bild 7 sind Würste. 8) Auf Bild 8 ist Zucker.

Stunde 35

2 Was mögen die Personen? Hört zwei Gespräche und findet die passenden Bilder dazu. Markiert sie mit «1» oder «2». Erzählt dann.

Gespräch 1:
Hallo, ich heiße Taras. Ich esse gern Pizza mit Tomaten. Ich gehe gern in McDonalds. Ich mag sehr Hamburger und Pommes frites. Ich trinke gern Cola.

Gespräch 2:
Hallo, mein Name ist Olena. Mein Lieblingsgericht ist Borschtsch. Meine Mutter kocht Borschtsch sehr lecker. Ich mag auch Koteletts und Warenyky mit Früchten. Ich trinke gern Limo.

LEKTION 4

Stunde 42

2 b) Höre drei Gespräche und ergänze.

Gespräch 1:
Hallo, mein Name ist Franz Wegner. Mein großes Interesse ist Wandern. Ich wandre gern in den Bergen und im Wald. Mit einem Rucksack auf dem Rücken bin ich unterwegs ganz glücklich.

Gespräch 2:
Hallo, ich heiße Karin Blumer. Ich habe Interesse am Kochen. Kochen macht mir Spaß. Ich backe gern Kuchen und Torten. Ich koche leckere Gerichte sehr gern.

Gespräch 3:
Hallo, ich heiße Christian. Ich habe Interesse an Musik. Ich spiele Gitarre und lerne Klavier spielen. Ich übe sehr viel. Singen macht mir auch Spaß.

Stunde 46

1 Ergänze das Partizip II und höre die Lösung.

laufen — gelaufen
spielen — gespielt
springen — gesprungen
turnen — geturnt
fahren — gefahren
treiben — getrieben
skaten — geskatet
joggen — gejoggt
gehen — gegangen
treffen — getroffen

6 a) Höre den Dialog und zeichne ein Bild dazu.

Sebastian: Hallo, Xaver!
Xaver: Grüß Gott, Sebastian!
Sebastian: Was hast du gestern Abend gemacht?
Xaver: Ich bin auf den Sportplatz gegangen.
Sebastian: Hast du Fußball gespielt?
Xaver: Nein. Eigentlich habe ich es gewollt, aber die Jungs sind nicht gekommen.
Sebastian: Was hast du dann gemacht?
Xaver: Ich habe eine Stunde lang trainiert. Ich habe am Reck geturnt und bin gejoggt. Danach bin ich nach Hause gegangen und habe zu Abend gegessen. Und was hast du gestern Abend gemacht?
Sebastian: Ich bin zu Hause geblieben. Ich habe einen Brief geschrieben und dann einen Film im Fernsehen gesehen.
Xaver: Hat dir der Film gefallen?
Sebastian: Ja, er war interessant.
Xaver: Tschüs.
Sebastian: Tschüs.

Stunde 48

3 Lies den Dialog und ergänze die Lücken mit den passenden Verben im Perfekt. Höre dann die Lösung.

Oxana: Hallo, Lina!
Lina: Hallo, Oxana!
Oxana: Was hast du in den Winterferien gemacht?
Lina: Wir haben eine Klassenfahrt unternommen.
Oxana: Wohin seid ihr gefahren?
Lina: In die Karpaten.
Oxana: Wie lange hat die Fahrt gedauert?
Lina: Unsere Klasse hat da acht Tage verbracht.
Oxana: Hat dir die Fahrt gut gefallen?
Lina: Ja, natürlich. Wir sind viel im Wald und im Gebirge gewandert. Die Winterlandschaften sind so schön. Wir sind auch Ski gefahren und gerodelt.
Oxana: Hast du viel fotografiert? Ich möchte gern deine Fotos sehen.

Lina: Ja, ich habe viele Fotos. Komm morgen zu mir zu Besuch. Ich zeige sie dir.
Oxana: Ich komme gegen vier.
Lina: Abgemacht. Ich warte auf dich. Tschüs.
Oxana: Bis morgen.

LEKTION 5

Stunde 55

3 Wie feiern die Leute Silvester? Höre zu. Verbinde richtig.

Situation 1
Hallo, ich heiße Amelie. Unsere Familie feiert gern Silvester. Es ist immer lustig. In diesem Jahr gehen meine Eltern und ich zu ihren Freunden Karin und Lars.

Situation 2
Hallo, mein Name ist Gerd. Ich feiere Silvester nicht gern zu Hause. Ich meine, Silvester ist das Fest, das man im Freundeskreis feiert, deshalb gehe ich mit meinen Freunden ins Café.

Situation 3
Hallo, ich bin Daniel. Ich mag Silvester. Das ist eines meiner Lieblingsfeste. Ich feiere sehr gern mit meinen Eltern. In diesem Jahr feiere ich auch zu Hause.

Stunde 56

1 Welches Fest ist das? Höre und ergänze das Gedicht. Lies es dann vor.

Bald ist Weihnachten, wie freu' ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf;
es glänzen die Äpfel, es funkeln die Sterne,
wir haben doch alle das Weihnachtsfest gerne.

Stunde 57

4 In welchen Kostümen sind diese Kinder zu einer Faschingsparty gekommen? Höre zu und finde passende Bilder in Übung 2.

Gestern haben wir eine Faschingsparty gefeiert. Alle Kinder haben lustige Kostüme getragen. Meine Freunde hatten auch tolle Kostüme. Heike ist als Prinzessin gekommen. Kevin war Pirat. Nicole ist als Hexe gekommen, und Florian ist als Clown gekommen.

Stunde 59

3 Höre zu und ergänze das Gedicht. Höre die Lösung.

Ein Bild für Mama

Du Mama, ich schenk' dir die Welt —
hab' sie für dich gemalt.
Sieh nur, wie schön die Blumen blühen
und wie die Sonne strahlt.

Der kleine Vogel dort im Baum
singt nur für dich allein.
Ich wünsch' dir jeden Tag im Jahr
nur Glück und Sonnenschein.

4 Wie heißen die Personalpronomen im Dativ und Akkusativ? Ergänze und höre die Lösung.

ich — mir, mich	es — ihm, es
du — dir, dich	wir — uns, uns
sie — ihr, sie	ihr — euch, euch
er — ihm, ihn	Sie — Ihnen, Sie

Stunde 61

2 Welche Daten hörst du? Höre zu und schreibe ins Arbeitsbuch.

Der 8. März, der 25. April, der 24. August, der 3. Oktober, der 16. November.

LEKTION 6

Stunde 65

4 Höre zu und nummeriere die Situationen.

1) Es ist fünf vor acht abends. 2) Es ist sieben Uhr morgens. 3) Es ist neun Uhr abends. 4) Es ist zehn nach vier. 5) Es ist halb fünf.

Stunde 67

3 Höre zu. Über welchen Stundenplan sprechen die Schüler?

Denis: Hallo, Hannah.
Hannah: Hallo, Denis.
Denis: Hast du schon unseren neuen Stundenplan gesehen?
Hannah: Ja, wir haben jeden Tag je fünf Stunden.
Denis: Haben wir Deutsch und Mathe jeden Tag?
Hannah: Ja, natürlich.
Denis: Wann haben wir Englisch?
Hannah: Dienstags, mittwochs und donnerstags.
Denis: Und wann haben wir Erdkunde?
Hannah: Wir haben Erdkunde am Montag.
Denis: Wann haben wir Sport?
Hannah: Am Dienstag und Freitag. Werken haben wir am Donnerstag, Musik haben wir am Mittwoch, und Literatur haben wir am Dienstag.
Denis: Was haben wir noch am Montag?
Hannah: Geschichte und Kunst.
Denis: Danke.

Stunde 71

1 Welche Wörter hörst du? Höre zu und sprich nach.

Er soll, er liest, er spricht, ihr spielt, dreimal, er stellt, üben, lernen.

Stunde 72

3 Höre die Interviews mit den Schülern. Welche Traumschule möchten sie haben? Was passt? Kreuze an. Mehrere Varianten sind möglich.

Situation 1
Interviewerin: Veronika, welche Traumschule möchtest du haben?
Veronika: Meine Traumschule ist groß und modern. Die Klassenzimmer haben schöne Möbel. Auf den Tischen stehen supermoderne Computer und wir haben Internet in allen Klassenzimmern.
Interviewerin: Und wie sind die Lehrer in deiner Traumschule?
Veronika: Die Lehrer sind nett und freundlich. Sie sind unsere guten Freunde.

Situation 2
Interviewerin: Welche Traumschule möchtest du haben, Klaus?
Klaus: Ich möchte nicht sehr viele Stunden pro Tag haben und natürlich keine Hausaufgaben bekommen. Wir haben keinen festen Stundenplan und können Stunden wählen.
Interviewerin: Und wie sind die Lehrer in deiner Traumschule?
Klaus: Alle Lehrer sind sehr gut und freundlich. Sie geben Schülern nur gute Noten.

Situation 3
Interviewerin: Wie ist deine Traumschule, Lea?
Lea: Meine Traumschule ist sehr schön und gemütlich. Die Schüler können in den Stunden laufen und spielen. Ich kann mit meiner Freundin nicht nur in der Pause plaudern.
Interviewerin: Und wie sind die Lehrer?
Lea: Die Lehrer sind nicht streng. Sie sind nett. Sie loben die Schüler.

LEKTION 7

Stunde 76

4 Herr Koch war in vielen Ländern und möchte noch mehr besuchen. Höre zu und notiere die Länder ins Arbeitsbuch.

Herr Koch: Ich reise sehr gern. Ich habe schon viele Länder besucht. Im Sommer war ich mehrmals in der Türkei. Ich habe mich da am Mittelmeer erholt. Natürlich war ich in den Nachbarländern Deutschlands: in Österreich, in der Schweiz, in Frankreich, Dänemark, Polen, Tschechien, Luxemburg, Belgien und in den Niederlanden. Ich bin viel durch Europa gereist. Besonders gut gefallen mir Spanien und Italien. Ich möchte aber noch andere Länder sehen. Nächstes Jahr möchte ich nach Japan fliegen. Ich möchte auch die USA, Kanada und Australien besuchen. Brasilien und Peru sind auch attraktive Reiseziele für mich. In Europa möchte ich Ungarn und die Ukraine besuchen.

LEKTION 8

Stunde 86

1 a) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

die Apotheke — die Apotheken
das Café — die Cafés
der Betrieb — die Betriebe
das Kaufhaus — die Kaufhäuser
das Krankenhaus — die Krankenhäuser
der Zoo — die Zoos
der Zirkus — die Zirkusse
die Schule — die Schulen
die Universität — die Universitäten
der Supermarkt — die Supermärkte
das Theater — die Theater
die Bäckerei — die Bäckereien
das Kino — die Kinos
das Museum — die Museen

3 Was ist auf den Bildern? Finde die passenden Wörter im Kasten und erzähle. Höre die Lösung.

Nummer 1 ist ein Stadion. Nummer 2 ist ein Puppentheater. Nummer 3 ist ein Brunnen. Nummer 4 ist eine Kirche. Nummer 5 ist ein Geschäft. Nummer 6 ist ein Denkmal. Nummer 7 ist ein Palast. Nummer 8 ist eine Oper.

LEKTION 9

Stunde 93

1 a) Ergänze die Pluralformen und höre die Lösung.

der Wald — die Wälder
der Fluss — die Flüsse
der Baum — die Bäume
der Strauch — die Sträucher
das Feld — die Felder
der See — die Seen
die Blume — die Blumen
das Tier — die Tiere

Stunde 95

1 Ergänze die fehlenden Steigerungsstufen der Adjektive und höre die Lösung.

schön — schöner — am schönsten
warm — wärmer — am wärmsten
kalt — kälter — am kältesten
hoch — höher — am höchsten
kühl — kühler — am kühlsten
heiß — heißer — am heißesten
kurz — kürzer — am kürzesten

Stunde 97

2 b) Höre die Wetterberichte und finde dazu passende Bilder.

Wetterbericht 1
Im Süden bleibt warmes Wetter. Es ist heiter und trocken. Die Temperaturen sind zwischen zwanzig und zweiundzwanzig Grad Wärme.

Wetterbericht 2
Am Freitag herrscht im Norden Deutschlands der Regen. Es regnet den ganzen Tag über. In der Nacht gibt es auch Niederschläge.

Wetterbericht 3
Die ganze Woche ist es in der Ukraine kühl und windig. Die Temperaturen sind zwischen dreizehn und fünfzehn Grad über Null. Der Wind kommt aus Norden.

Wetterbericht 4
Am Wochenende sind im Westen starke Schneefälle zu erwarten. Es ist kalt und frostig. Die Temperaturen sinken bis zu 12 Grad unter Null.

Stunde 99

4 Welche Pläne hat Max für die Sommerferien? Höre das Gespräch und kreuze an.

Hans: Hallo, Max!
Max: Hallo, Hans!
Hans: Bald sind die Sommerferien. Welche Pläne hast du für den Sommer?
Max: Im Juni möchte ich ins Ferienlager fahren.
Hans: Wie lange willst du da bleiben?
Max: Drei Wochen.
Hans: Was willst du da machen?
Max: Ich möchte im Fluss baden und angeln und natürlich viel Sport treiben. Wir machen da viele Wanderungen im Wald.
Hans: Und was willst du im Juli unternehmen?
Max: Im Juli bleibe ich zu Hause.
Hans: Bleibst du in der Stadt? Das ist aber langweilig. Was willst du unternehmen?
Max: Ich möchte in der Garage basteln und abends meine Freunde treffen.
Hans: Und im August? Was machst du im August?
Max: Im August fahre ich mit meinen Eltern an die See.

Stunden 100—102

6 Spiel «Wetter».

Heute regnet es den ganzen Tag.
Es ist heiß und sonnig.
Im Winter schneit es oft.
Die Sonne scheint hell.
Am Wochenende sinken die Temperaturen bis zu zwölf Grad Kälte.
Im Herbst regnet es.
Es ist wolkig.
Im Februar hat es stark geschneit.
Es donnert und blitzt.
Es ist sonnig und trocken.
Im Sommer steigen die Temperaturen bis zu 35 Grad über Null.
Am Himmel gibt es Wolken.
Überall liegt Schnee.
In der Nacht gibt es Gewitter.
Gestern hat es geregnet.
Die Temperaturen sind zwischen plus vier und sieben Grad.

DEUTSCH-UKRAINISCHES WÖRTERVERZEICHNIS

Німецько-український словник

Aa

das **Abendbrot,** -e — вечеря
das **Abendessen,** - — вечеря
das **Abendkleid,** -er — вечірня сукня
das **Abenteuerbuch,** -¨-er — пригодницька книга
ab|holen (hat abgeholt) — забирати
abonnieren (hat abonniert) — передплачувати (*пресу*)
die **Abteilung,** -en — відділ
die **Adventszeit** — передріздвяний час
ähnlich — схожий
die **Aktivität,** -en — дія, активність, діяльність
als — ніж, у ролі
altmodisch — старомодний
die **Altstadt,** -¨-e — старовинна частина міста
an|bieten (hat angeboten) — пропонувати
an|haben (hat angehabt) — бути одягненим у щось
an|probieren (hat anprobiert) — приміряти
anstrengend — напружений, утомливий
die **Anzeige,** -n — об'ява
an|ziehen (hat angezogen) — надягати
der **Anzug,** -¨-e — костюм (*брючний*)
an|zünden (hat angezündet) — запалювати
der **Apfel,** Äpfel — яблуко
die **Apotheke,** -n — аптека
der **Apotheker,** - — аптекар
die **Aprikose,** -n — абрикос
der **Architekt,** -en — архітектор
artig — слухняний
auf|stehen (ist aufgestanden) — встати
aus — з, із
der **Ausflug,** -¨-e — екскурсія
das **Ausland** — зарубіжжя
aus|sehen (hat ausgesehen) — мати зовнішність
das **Äußere** — зовнішність

Bb

backen (hat gebacken) — пекти
der **Bäcker,** - — пекар
die **Bäckerei,** -en — булочна
die **Backwaren** (*Pl.*) — хлібобулочні вироби
der **Badeanzug,** -¨-e — купальник
die **Bahn,** -en — залізниця
der **Bart,** -¨-e — борода
der **Bau,** Bauten — будівля, споруда
der **Bauarbeiter,** - — будівельник
die **Beere,** -n — ягода
das **Beet,** -e — клумба
befinden, sich (hat sich befunden) — знаходитися
befreundet: befreundet sein — бути друзями
bei — у, при
bekannt — знайомий
die **Bekanntschaft,** -en — знайомство
beneiden (hat beneidet) — заздрити
bequem — зручний
bereiten (hat bereitet) — готувати
der **Beruf,** -e — професія
beruflich — професійно, за фахом
berühmt — відомий
besichtigen (hat besichtigt) — оглядати
besser (від gut) — краще
bestehen (hat bestanden) — складатися з (aus + Dat.)

bestellen (hat bestellt) — замовляти
die **Bete,** -n — столовий буряк
der **Betrieb,** -e — підприємство
der **Beutel,** - — пакет, мішок
die **Bevölkerung** — населення
bevor — перед тим як
bewundern (hat bewundert) — милуватися
billig — дешевий
die **Birne,** -n — груша
bis — до, доки (не)
bitten (hat gebeten) — просити
die **Bluse,** -n — блуза
braten (hat gebraten) — смажити
der **Bratfisch,** -e — смажена риба
die **Bratkartoffeln** (*Pl.*) — смажена картопля
die **Bratwurst,** -¨-e — смажена ковбаска
der **Brieffreund,** -e — товариш за листуванням
das **Brot,** -e — хліб
das **Brötchen,** - — булочка
der **Brunnen,** - — колодязь, фонтан
bummeln (ist gebummelt) — прогулюватися
das **Büro,** -s — офіс
der **Bus,** Busse — автобус
der **Busfahrer,** - — водій автобуса
die **Butter** — масло

Cc

die **Chips** [tʃɪps] (*Pl.*) — чіпси
die **Cola** — кола
der **Comic,** -s — комікс
der **Computerraum,** -¨-e — комп'ютерний зал/клас
cool — класний, крутий (*молод.*)
der **Cousin** [ku'zɛ̃:], -s — двоюрідний брат

Dd

das **Dach,** -¨-er — дах
die **Damenabteilung,** -en — відділ жіночого одягу
darum — тому
dass — що (*сполучник у підрядних реченнях*)
dauern (hat gedauert) — тривати
dazu|geben (hat dazugegeben) — додати
das **Denkmal,** -¨-er — пам'ятник
denn — тому що, оскільки
deshalb — тому
dieser/dieses/diese — цей/це/ця, ці
direkt — прямо
die **Disco,** -s — дискотека
doch — все ж, однак; та ні (*після запитання з заперечним словом*)
donnern: es donnert — гримить грім
doof — дурний, простакуватий
die **Dose,** -n — бляшана банка
draußen — зовні, надворі
drinnen — усередині (у приміщенні)
durch — через
dürfen (hat gedurft) — сміти, мати дозвіл

Ee

echt — справжній; справді
ehrlich — чесний
das **Ei,** -er — яйце
das **Eichhörnchen,** - — білочка
einfarbig — однокольоровий, однотонний
die **Einheit** — єдність
der **Einkauf,** -¨-e — покупка
ein|kaufen (hat eingekauft) — робити покупки

der **Einkaufskorb,** -¨-e — корзина для покупок
der **Einkaufswagen,** - — візок для покупок
der **Einkaufszettel,** - — список продуктів для купівлі
der **Einwohner,** - — мешканець
das **Eis** — морозиво; лід
das **Eisbein** — тушкована/смажена свиняча ніжка
das **Enkelkind,** -er — внук
das **Erdgeschoss,** -e — перший поверх
die **Erdkunde** — географія
erfahren (hat erfahren) — дізнатися
der **Erfolg,** -e — успіх
die **Erholung** — відпочинок
erkennen (hat erkannt) — упізнати
erwachen (ist erwacht) — прокидатися
erwachsen — дорослий
erwarten (hat erwartet) — очікувати
der **Euro** — євро (*грошова одиниця*)

Ff

die **Fahrkarte,** -n — квиток
die **Fahrt,** -en — поїздка
der **Fasching** — Масляна
fast — майже
die **Fastenzeit** — піст
die **Fastnacht** — Масляна
faulenzen (hat gefaulenzt) — байдикувати
die **Feierlichkeit,** -en — святкування
das **Ferienlager,** - — табір відпочинку
der **Fernsehturm,** -¨-e — телевежа
der **Fischer,** - — рибалка
die **Fläche,** -n — площа, площина
die **Flasche,** -n — пляшка
das **Fleisch** — м’ясо
das **Fleischgericht,** -e — м’ясна страва
die **Fleischwaren** (*Pl.*) — м’ясні вироби
das **Flugzeug,** -e — літак
das **Fotomodell,** -e — фотомодель
die **Freizeitaktivität,** -en — дії у вільний час
das **Freizeitangebot,** -e — пропозиції щодо проведення дозвілля
fressen (hat gefressen) — їсти (*про тварин*)
freuen, sich (hat sich gefreut) — радіти
freundlich — приязний
die **Freundschaft,** -en — дружба
frisch — свіжий
der **Frost,** -¨-e — мороз
frostig — морозний
die **Frucht,** -¨-e — плід; фрукт
früh — рано
das **Frühstück,** -e — сніданок
frühstücken (hat gefrühstückt) — снідати
für — для, за
füttern (hat gefüttert) — годувати

Gg

die **Gans,** -¨-e — гуска
die **Garderobe,** -n — гардероб
die **Gasse,** -n — провулок
das **Gebäude,** - — споруда
das **Gebirge,** - — гірський масив
geblümt — квітчастий (*про тканину*)
die **Gegend,** -en — місцевість
das **Geld** — гроші
das **Gemüse** — овочі
gemustert — візерунковий
genießen (hat genossen) — насолоджуватися
gepunktet — у горошок (*про тканину*)

das **Gericht,** -e — страва
das **Geschäft,** -e — магазин
der **Geschmack,** -¨-e — смак
gestern — учора
gestreift — смугастий
gestrickt — в'язаний
das **Getränk,** -e — напій
das **Gewitter,** - — гроза
das **Glas,** -¨-er — скло; склянка
glatt — гладкий, рівний
gleich — однаковий
der **Grad,** Grad/Grade — градус; ступінь
grenzen (hat gegrenzt) — межувати
grillen (hat gegrillt) — смажити (на решітці)
die **Größe,** -n — розмір; величина
die **Großstadt,** -¨-e — велике місто
die **Gurke,** -n — огірок
gutherzig — добродушний

Hh

der **Hafen,** Häfen — порт
halb — половина
der **Handschuh,** -e — рукавиця
hässlich — жахливий; потворний
die **Hauptstadt,** -¨-e — столиця
die **Hausfrau,** -en — домогосподарка
der **Haushalt,** -e — домашнє господарство
das **Hauskleid,** -er — домашня сукня
die **Heimat** — Батьківщина
das **Heimatland,** -¨-er — Батьківщина
heiter — ясний, безхмарний
das **Hemd,** -en — сорочка
die **Herrenabteilung,** -en — відділ чоловічого одягу
herrlich — чудовий
herum — навкруги
herzlich — сердечний, щирий
heutig — сьогоднішній
hilfsbereit — готовий допомогти
hinter — за, позаду (*прийменник*)
die **Höhe,** -n — висота
das **Höhlenkloster,** Höhlenklöster — печерний монастир
hoffen (hat gehofft) — сподіватися
die **Hose,** -n — брюки, штани
der **Hügel,** - — пагорб
der **Hühnerstall,** -¨-e — курник
der **Hut,** -¨-e — капелюх

Ii

die **Industriestadt,** -¨-e — промислове місто
der **Informatiker,** - — програміст
die **Insel,** -n — острів
intelligent — розумний
das **Interesse,** -n — інтерес, зацікавленість

Jj

die **Jacke,** -n — куртка
jäten (hat gejätet) — полоти
die **Jeans,** - — джинси
jeder/jedes/jede — кожен/кожне/кожна
jemand — хтось, хто-небудь
jener/jenes/jene — той/те/та, ті
joggen (ist gejoggt) — бігати підтюпцем
der/die **Jugendliche,** Jugendlichen — юнак, дівчина; молодь

Kk

die **Kälte** — холод
kariert — картатий
die **Kartoffel,** -n — картопля
der **Käse** — (твердий) сир
die **Kathedrale,** -n — кафедральний собор
das **Kaufhaus,** -¨-er — універмаг

der **Kellner,** - — офіціант
der **Kindergarten,** Kindergärten — дитсадок
die **Kirche,** -n — церква
die **Klamotten** (*Pl.*) — одяг (*розм.*)
klar — ясний
die **Klassenfahrt,** -en — поїздка класом
das **Kleid,** -er — сукня
die **Kleidung** — одяг
das **Kleidungsstück,** -e — предмет одягу
klettern (ist geklettert) — лізти (*по вертикальній поверхні*)
das **Kloster,** Klöster — монастир
die **Knödelsuppe,** -n — суп із галушками
der **Koch,** -¨-e — повар
der **Kohl** — капуста
können (hat gekonnt) — могти, уміти
kosten (hat gekostet) — коштувати
kostenlos — безкоштовний
das **Kotelett,** -s — відбивна котлета
die **Krankenschwester,** -n — медсестра
die **Küche,** -n — кухня
kühl — прохолодний
der **Kunde,** -n — клієнт

Ll

der **Laden,** Läden — магазин
das **Lager,** - — табір
der **Landwirt,** -e — фермер
langweilen, sich (hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний
lecker — смачний
lehren (hat gelehrt) — навчати
die **Limonade** — лимонад
die **Luft** — повітря

Mm

die **Mahlzeit,** -en — їда, прийом їжі, трапеза
mal — раз, нумо
der **Maler,** - — художник
der **Manager** ['mɛnidʒər], - — менеджер
der **Mantel,** Mäntel — пальто
das **Märchen,** - — казка
der **Markt,** -¨-e — ринок
der **Marktplatz,** -¨-e — ринкова площа
die **Marmelade** — джем
die **Mathe/Mathematik** — математика
der **Mechaniker,** - — механік
das **Mehl** — мука
melken (hat gemolken) — доїти
der **Metzger,** - — м’ясник
die **Metzgerei,** -en — м’ясний магазин
die **Milch** — молоко
das **Mineralwasser** — мінеральна вода
mit — з, із
mit|machen (hat mitgemacht) — брати участь
das **Mittagessen,** - — обід
das **Mittagsmenü,** -s — обіднє меню
die **Mitternacht,** -¨-e — північ (*час доби*)
die **Möbel** (*Pl.*) — меблі
die **Möbelabteilung,** -en — відділ меблів
möchte — хотілося б
modern — сучасний
modisch — модний
mögen (hat gemocht) — любити
die **Möhre,** -n — морква
das **Motorrad,** -¨-er — мотоцикл
die **Münze,** -n — монета
die **Murmel,** -n — скляна кулька для гри
das **Murmeltier,** -e — бабак
der **Musiker,** - — музикант
das **Müsli** — мюслі
müssen (hat gemusst) — мусити
mutig — мужній, сміливий
die **Mütze,** -n — шапка

Nn

nach — після; до (*про міста, країни*)
das **Nachbarland,** -¨-er — сусідня країна
der **Nachtisch** — десерт
die **Nähe** — близькість: **in der Nähe** — неподалік
nähen (hat genäht) — шити
das **Nahrungsmittel,** - — продукт харчування
nass — мокрий
der **Nebel** — туман
neblig — туманний
nie — ніколи
die **Niederschläge** (*Pl.*) — опади
niedrig — низький
die **Nudeln** (*Pl.*) — макарони
die **Null,** -en — нуль
nun — тепер; ось

Oo

ob — чи (*сполучник у підрядному реченні*)
das **Obst** — фрукти
offiziell — офіційний
ohne — без
der **Ohrring,** -e — сережка
die **Oper,** -n — опера
das **Opernhaus,** -¨-er — оперний театр
die **Organisation,** -en — організація
der **Ort,** -e — місце; місцевість, населений пункт
der **Osterkuchen,** - — великодній пиріг, паска
der **Ostersonntag,** -e — великодня неділя

Pp

die **Packung,** -en — упаковка, пачка
der **Palast** , -¨-e — палац
die **Pasta,** Pasten — паста
das **Pausenbrot,** -e — їжа, яку їдять під час перерви
der **Pelzmantel,** Pelzmäntel — шуба
der **Pfeffer,** - — перець (*горошок*)
die **Pflanze,** -n — рослина
die **Pflaume,** -n — слива
pflücken (hat gepflückt) — зривати
die **Pfütze,** -n — калюжа
die **Physik** — фізика
der **Pilz,** -e — гриб
die **Pizza,** Pizzen/Pizzas — піца
der **Platz,** -¨-e — місце; майдан, площа
plus — плюс
die **Polizei** — поліція
der **Polizist,** -en — поліцейський
die **Pommes frites** (*Pl.*) — картопля фрі
der **Preis,** -e — ціна; приз
probieren (hat probiert) — куштувати
der **Programmierer,** - — програміст
die **Prozession,** -en — процесія
der **Pullover,** - — светр
pünktlich — пунктуальний
das **Puppentheater,** - — ляльковий театр
putzen (hat geputzt) — чистити
die **Putzfrau,** -en — прибиральниця
das **Puzzle** ['pazl], -s — пазл (*гра-головоломка*)

Qq

das **Quadratkilometer,** - — квадратний кілометр
der **Quark** — сир
das **Quiz** [kvis], - — вікторина

Rr

der **Rat,** Ratschläge — порада
das **Rathaus,** -¨-er — ратуша
der **Ratschlag,** -¨-e — порада

das **Reck,** -e/-s — турнік
der **Regen,** - — дощ
der **Regenbogen,** Regenbogen/ Regenbögen — веселка
der **Regenschirm,** -e — парасолька
das **Reh,** -e — косуля
der **Reis** — рис
die **Reise,** -n — подорож
reisen (ist gereist) — подорожувати
das **Reiseziel,** -e — ціль подорожі
der **Rentner,** - — пенсіонер
reparieren (hat repariert) — ремонтувати
das **Restaurant** [rɛsto'rã:], -s — ресторан
der **Ring,** -e — каблучка, перстень
der **Rock,** -¨-e — спідниця
rosa — рожевий

Ss

der **Sack,** -¨-e — мішок
säen (hat gesät) — сіяти
der **Saft,** -¨-e — сік
der **Salat,** -e — салат
das **Salz** — сіль
sammeln (hat gesammelt) — збирати, колекціонувати
die **Sandale,** -n — сандалія
das **Sauerkraut** — квашена капуста
der **Schal,** -s/-e — шарф
der **Schauspieler,** - — актор
schlank — стрункий
schmal — вузький
schmecken (hat geschmeckt) — смакувати
der **Schneefall,** -¨-e — снігопад
schneiden (hat geschnitten) — різати
der **Schneider,** - — кравець
schrecklich — жахливий
die **Schreibwaren** (*Pl.*) — канцтовари
der **Schuh,** -e — черевик; взуття
die **Schuhabteilung,** -en — відділ взуття
das **Schuljahr,** -e — навчальний рік (*у школі*)
das **Schwimmbad,** -¨-er — басейн
der **See,** -n — озеро
die **See,** -n — море
die **Sehenswürdigkeit,** -en — визначне місце
seit — з (*про час*)
seitdem — з того часу як
selten — рідко
die **Shorts** (*Pl.*) — шорти
die **Silvesternacht,** -¨-e — новорічна ніч
der **Sinn,** -e — почуття
die **Sitte,** -n — звичай
skaten ['skeitən] (ist geskatet) — кататися на скейті
das **Skilager,** - — лижний табір
das **Snowboard** ['snoubɔ:d], -s — сноуборд
sollen (hat gesollt) — мусити, бути зобов'язаним
der **Sommerhut,** -¨-e — панама
sondern — а, але (*переважно після заперечення*)
sonnig — сонячний
der **Spaß,** -¨-e — жарт; задоволення
die **Speise,** -n — страва
die **Speisekarte,** -n — меню (*карта страв*)
der **Speiseraum,** -¨-e — їдальня
die **Spezialität,** -en — фірмова страва
die **Spielkonsole,** -n — ігрова приставка
die **Spielwarenabteilung,** -en — відділ іграшок
spitze — чудовий, першокласний
der **Sportanzug,** -¨-e — спортивний костюм

die **Sporthalle,** -n — спортзал
der **Sportler,** - — спортсмен
der **Sportplatz,** -¨-e — спортивний майданчик
der **Sportunterricht** — заняття з фізкультури
das **Springseil,** -e — скакалка
der **Staat,** -en — держава
das **Stadion,** Stadien — стадіон
die **Stadt,** -¨-e — місто
die **Stadtmitte,** -n — центр міста
die **Stadtrundfahrt,** -en — екскурсія містом
die **Steppe,** -n — степ
der **Sticker,** - — наклейка
der **Stiefel,** - — чобіт
der **Stock,** Stockwerke — поверх
der **Stoff,** -e — матеріал
der **Strand,** -¨-e — пляж
die **Straßenbahn,** -en — трамвай
der **Strauch,** -¨-er — кущ
streiten (hat gestritten) — сперечатися
stricken (hat gestrickt) — плести (*на спицях*)
das **Stück,** -e/- — штука; шматок
der **Supermarkt,** -¨-e — супермаркет
die **Suppe,** -n — суп
süß — солодкий
die **Süßigkeiten** (*Pl.*) — солодощі
die **Süßwaren** (*Pl.*) — солодощі (*про товари*)

Tt

der **Tagesablauf** — розпорядок дня
das **Tal,** -¨-er — долина
die **Tasse,** -n — чашка
tauchen (ist getaucht) — пірнати
der **Teller,** - — тарілка
teuer — дорогий, коштовний
tief — глибокий
der **Tierarzt,** -¨-e — ветеринар
der **Tipp,** -s — порада, вказівка
der **Tischler,** - — столяр
das **Top,** -s — топ
das **Tor,** -e — брама, ворота
tragen (hat getragen) — нести; носити (*про одяг*)
trainieren [tre:-] (hat trainiert) — тренуватися
das **Training** ['tre:-], -s — тренування
der **Traum,** -¨-e — мрія; сон
träumen (hat geträumt) — мріяти про (von + Dat.)
treffen (hat getroffen) — зустрічати
die **Treppe,** -n — сходи
treu — вірний
der **Trickfilm,** -e — мультфільм
trübe — хмарний, похмурий
tun (hat getan) — робити, чинити
der **Turm,** -¨-e — вежа, башта

Uu

um — навколо; о (*про конкретний час*)
die **Umwelt** — навколишнє середовище
unabhängig — незалежний
die **Unabhängigkeit** — незалежність
unfreundlich — недружній, непривітний
unter — під; серед
unternehmen (hat unternommen) — здійснювати
untreu — невірний
der **Urlaub** — відпустка

Vv

veranstalten (hat veranstaltet) — влаштовувати

die **Veranstaltung,** -en — захід, організація заходу
verbringen (hat verbracht) — проводити (*час*)
verheiratet — одружений; заміжня
der **Verkehr** — транспорт
das **Verkehrsmittel,** - — транспортний засіб
vermischen (hat vermischt) — змішувати
vertrauen (hat vertraut) — довіряти
das **Viertel,** - — чверть
vorbereiten (hat vorbereitet) — готувати, приготувати
vorgestern — позавчора
vorig — минулий

Ww

wachsen (ist gewachsen) — рости
wählen (hat gewählt) — вибирати
die **Wanderung,** -en — мандрівка, подорож
die **Wärme** — тепло
warten (hat gewartet) — чекати на (auf + Akk.)
waschen (hat gewaschen) — мити; прати; waschen, sich — митися
der **Weg,** -e — шлях, дорога
wegen — через, заради
die **Weißwurst,** -¨-e — варена теляча ковбаса
welcher/welches/welche — який/яке/яка, які
wenig — мало
wenn — коли; якщо, якби
werden (ist geworden) — ставати, стати
das **Werk,** -e — завод; твір
die **Werkstatt,** Werkstätten — майстерня
wert — дорогий; вартий уваги
das **Wetter,** - — погода
der **Wetterbericht,** -e — прогноз погоди
widmen (hat gewidmet) — присвячувати
wieder — знов
wiegen (hat gewogen) — важити; зважувати
das **Wildschwein,** -e — дика свиня, кабан
windig — вітряний
wissen (hat gewusst) — знати
der **Wissenschaftler,** - — вчений
das **Wochenende,** -n — кінець тижня; вихідні, уїк-енд
wolkig — хмарний
wollen (hat gewollt) — хотіти
die **Wurst,** -¨-e — ковбаса
das **Würstchen,** - — сосиска, ковбаска

Zz

zahlreich — численний
zelten (hat gezeltet) — жити у наметі
zu — до; на
zubereiten (hat zubereitet) — готувати (*їжу*)
der **Zucker** — цукор
zuerst — спершу
der **Zug,** -¨-e — поїзд
zurück|kommen (ist zurückgekommen) — повертатися
die **Zutaten** (*Pl.*) — складники, інгредієнти
die **Zwiebel,** -n — цибуля
zwischen — між

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1.
Meine Familie und meine Freunde

Stunde 1. Wieder in der Schule/Знов у школі 4
Stunde 2. Wen nenne ich Freund?/
Кого я називаю другом? 6
Stunde 3. Richtige Freundschaft/
Справжня дружба 9
Stunde 4. Das ist mein Freund/Це — мій друг . . 11
Stunde 5. Welche Interessen hast du?/
Які в тебе інтереси? 13
Stunde 6. Meine liebe Familie/Моя люба родина . .15
Stunde 7. Berufe der Verwandten/
Професії рідних 17
Stunde 8. Alle Berufe sind wichtig/
Всі професії важливі 20
Stunde 9. Eine Familie stellt sich vor/
Одна родина відрекомендовується . . 23
Stunden 10—12. Wiederholung/Повторення. 25

Lektion 2.
Kleidung und Mode

Stunde 13. Meine Garderobe/Мій гардероб 28
Stunde 14. Was trägst du gern?/
Що ти любиш носити? 31
Stunde 15. Zieh dich warm an!/Одягайся тепло! . . 33
Stunde 16. Im Kaufhaus/В універмазі. 36
Stunde 17. Kleidung kaufen/Купувати одяг 38
Stunde 18. Kleidung vergleichen/
Порівнювати одяг 41
Stunde 19. Richtige Kleidung/Правильний одяг . . 44
Stunde 20. Was ist heute in?/Що зараз у моді?. . 46
Stunde 21. Du siehst super aus!/
Ти чудово виглядаєш!. 48
Stunden 22—24. Wiederholung/Повторення. 50

Lektion 3.
Essen und Trinken

Stunde 25. Was essen wir zum Frühstück?/
Що ми їмо на сніданок? 53
Stunde 26. Unser Mittag und unser Abendbrot/
Наш обід і наша вечеря 55
Stunde 27. Obst und Gemüse/Фрукти і овочі 57
Stunde 28. Auf dem Markt/На ринку 59
Stunde 29. Wir gehen einkaufen/
Ми йдемо за покупками 61
Stunde 30. Wir gehen in den Supermarkt/
Ми йдемо до супермаркету 63
Stunde 31. In einem Café/У кав'ярні. 66
Stunde 32. Wir möchten bestellen/
Ми хотіли б замовити 68
Stunde 33. Ukrainische Spezialitäten/
Українські страви 71
Stunde 34. Was essen die Deutschen?/
Що їдять німці? 73
Stunde 35. Was isst du gern?/Що ти любиш їсти?. . .75
Stunde 36. Ich koche gern/Я люблю куховарити . . . 77
Stunden 37—39. Wiederholung/Повторення. 79

Lektion 4.
Die Freizeit

Stunde 40. In der Freizeit/На дозвіллі 82
Stunde 41. Ich habe heute frei/
Сьогодні я вільний 85
Stunde 42. Meine Interessen/Мої інтереси 87
Stunde 43. Am Wochenende/У вихідні. 90
Stunde 44. Was hast du in den Ferien gemacht?/
Чим ти займався на канікулах? 93
Stunde 45. Am Meer/На морі 96
Stunde 46. Auf dem Sportplatz/
На спортивному майданчику 98
Stunde 47. Im Ferienlager/У таборі 100
Stunde 48. In den Winterferien/На зимових
канікулах 102
Stunde 49. Meine Pläne für die Ferien/
Мої плани на канікули 104
Stunden 50—52. Wiederholung/Повторення. . . . 107

Lektion 5.
Feste und Traditionen

Stunde 53. Wann feiert man die Feste?/
Коли святкують ці свята? 111
Stunde 54. Winterfeste/Зимові свята 113
Stunde 55. Neujahr/Новий рік 115
Stunde 56. Weihnachten und Adventszeit/
Різдво і передріздвяний час 118
Stunde 57. Der Fasching/Масляна 121

Stunde 58. Wir machen ein Kostümfest/
Ми влаштовуємо маскарад 123
Stunde 59. Frauentag und Muttertag/
Жіночий день і День матері 125
Stunde 60. Ostern/Великдень 127
Stunde 61. Nationale Feiertage/
Національні свята 130
Stunden 62—64. Wiederholung/Повторення. . . . 132

Lektion 6.
Schulleben

Stunde 65. Wie spät ist es?/Котра година? 135
Stunde 66. Mein Tagesablauf/
Мій розпорядок дня 137
Stunde 67. Stundenplan/Розклад уроків 139
Stunde 68. Schüler und Lehrer/Учні та вчителі . . 141
Stunde 69. Unsere Schule/Наша школа 143
Stunde 70. Was sollen wir? Was dürfen wir?/
Що ми маємо робити? Що нам
дозволено робити? 146
Stunde 71. Die Deutschstunde/
Урок німецької мови. 148
Stunde 72. Meine Traumschule/Школа моєї мрії. . 150
Stunden 73—75. Wiederholung/Повторення. . . . 152

Lektion 7.
Reisen

Stunde 76. Wohin fährst du?/Куди ти їдеш? 155
Stunde 77. Wie kann man reisen?/
Як можна подорожувати? 158
Stunde 78. Deutschland — Land und Leute/
Німеччина — країна та люди 160
Stunde 79. Berlin ist die deutsche Hauptstadt/
Берлін — німецька столиця. 162
Stunde 80. Die Ukraine ist mein Heimatland/
Україна — моя Батьківщина 165
Stunde 81. Die ukrainische Hauptstadt/
Українська столиця 167
Stunden 82—84. Wiederholung/Повторення. . . . 169

Lektion 8.
Mein Heimatort

Stunde 85. Stadt oder Land?/Місто чи село? . . . 173
Stunde 86. In der Stadt/У місті. 175
Stunde 87. Kleine Stadt — große Kultur/
Маленьке місто — велика культура. . 178
Stunde 88. Auf dem Lande/У селі 181
Stunde 89. Die Großstädte der Ukraine/
Великі міста України 183
Stunden 90—92. Wiederholung/Повторення. . . . 185

Lektion 9.
Die Natur um uns herum

Stunde 93. Die Natur in meiner Nähe/
Природа поряд зі мною. 188
Stunde 94. Wie ist das Wetter heute?/
Яка сьогодні погода? 191
Stunde 95. Jeden Tag wird es wärmer/
Щодня теплішає. 193
Stunde 96. Das Wetter war schrecklich/
Погода була жахливою. 195
Stunde 97. Wie wird das Wetter?/
Якою буде погода? 198
Stunde 98. Welche Jahreszeit magst du?/
Яку пору року ти любиш? 200
Stunde 99. Bald kommt der Sommer/
Скоро настане літо 203
Stunden 100—102. Wiederholung/Повторення . 205

Unsere Projektarbeit/Наша проектна
робота 208

Grammatik/Граматика 210

Transkription der Hörtexte/Тексти для
аудіювання 221

Deutsch-Ukrainisches
Wörterverzeichnis/
Німецько-український словник. 229

Відомості про користування підручником

№ з/п	Прізвище та ім'я учня / учениці	Навчальний рік	Стан підручника	
			на початку року	наприкінці року
1				
2				
3				
4				
5				

Навчальне видання

СОТНИКОВА Світлана Іванівна
ГОГОЛЄВА Ганна Володимирівна

«НІМЕЦЬКА МОВА (5-й рік навчання). 5 клас»
Підручник для закладів загальної середньої освіти

Видання друге, доопрацьоване відповідно до чинної навчальної програми

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Редактор *С. А. Зіміна*.
Технічний редактор *С. Я. Захарченко*.
Комп'ютерна верстка *С. О. Петрачков*.
Художнє оформлення *В. І. Труфен*.
Коректор *Н. В. Красна*

В оформленні підручника використані зображення,
розміщені в мережі Інтернет для вільного використання.

Підписано до друку 11.05.2018. Формат 70×90/16. Папір офсетний.
Гарнітура Calibri. Друк офсетний. Ум. друк. арк. 17,55. Обл.-вид. арк. 18,08.
Тираж 22 242 прим. Зам. № 13504-2018.

ТОВ Видавництво «Ранок»,
вул. Кібальчича, 27, к. 135, м. Харків, 61071.
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5215 від 22.09.2016.
Адреса редакції: вул. Космічна, 21а, м. Харків, 61145.
E-mail: office@ranok.com.ua. Тел. (057) 701-11-22, 719-48-65, тел./факс (057) 719-58-67.

Надруковано у друкарні ТОВ "ТРІАДА-ПАК",
пров. Сімферопольський, 6, Харків, 61052.
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 5340 від 15.05.2017.
Тел. +38 (057) 703-12-21. E-mail: sale@triada.kharkov.ua

Ukraine

Kyjiw

Die Karpaten

Poltawa

Kamjanez-Podilskyj

Odessa

Lwiw

Charkiw

5 клас

Німецька мова

DEUTSCH

«Німецька мова (5-й рік навчання). 5 клас»
підручник для 5 класу закладів
загальної середньої освіти

Підручник відповідає положенням Державного стандарту базової і повної загальної середньої освіти та чинній програмі з іноземних мов. Видання враховує Загальноєвропейські рекомендації з мовної освіти й новітні тенденції методичної науки у світі.

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

ISBN 978-617-09-1138-4
9 786170 911384
22937971

Інтернет-підтримка
interactive.ranok.com.ua